Chronik

1967	BSG Gothaer Fleischwaren
1990	SG Fleiko Gotha e.V.
1994	SV Eintracht 67 Gotha e.V.
2013	VFL Eintracht 67 Gotha e.V.

1967

Gründung der **BSG Gothaer Fleischwaren**

Erstes Spiel am 15.08.1967



1968



1969

1970



1971









1972



1973



1974



1975













1976



1977

1978

1979

1980



1981

1982

1983

1984

1985



Geburtstagsfeiern 20.09.1985 im alten Vereinsheim von „Fleiko“



Manfred Leinhos an der Teufelsgeige und Helmut Bormke am Schifferklavier



(v.l.) Uta Schulz, Dieter Wagner, Peter Schulz, Heidi Möller, ?, ?, Rolf Stephani, Herbert Vollroth, Michael Dähne, Wolfgang Häring, Bärbel Häring



(v.l.) Bärbel Häring, Anett Graf, Mario Graf, Günther Schüller, Peter Schulz



(v.l.) Günther Schüller „Jeesen", Andreas Gründlich, Manfred Raab, Irmina Wagner



(v.l.) Dieter Wagner „Ami", Margot Raab, Peter Schulz, Heidi Möller, Lutz Hebestreit, Wolfgang Häring



Eintracht konnte schon immer feiern...!



Lutz Hebestreit, Michael Dähne, Anett Graf, Mario Graf, Erika Brychcy, Andreas Gründlich

1986



1987

- Beginn Junioren - Kreisklasse

- Alte Herren

  Staffel mit:
  - Friemar
  - Mechterstädt
  - Waltershausen
  - Wechmar

1988



Fußball-Spiel-Berichtsbogen

(Eintragungen in Druckschrift)

Spiel-Nr.: 27

Spielort: Gotha — Platz: am Westbad

Spieltag: 31.05.1988 — Spielklasse und Staffel: _____

Platzmannschaft: BSG Fortschritt Gotha			Gastmannschaft: FC Rot-Weiss Erfurt		
	Name, Vorname	Geb.-Tag	Tore*	Name, Vorname	Geb.-Tag	Tore*
1.	Baldauf, Fr.	13.9.50		1. Romstedt Armin		
2.	Müller, Horst	16.6.41		2. Jäckel Jörg		
3.	Häusel, Peter	21.10.47		3. Wick Heiko		
4.	Zahn, Klaus	07.03.55		4. Eichholtz Dirk		
5.	Zeit, Jörg	06.08.62		5. Ortmann Hübner		
6.	Gründlich, M.	13.10.58		6. Busse Martin		
7.	Voß, Thomas	20.12.61		7. Holtmeister Rainer		
8.	Mayer, Mario	30.01.70		8. Becker Uwe		
9.	Liebezeit, M.	02.05.56		9. Bühner Holger		
10.	Graf, Mario	22.08.60		10. Bondzuck Olaf		
11.	Bake, Roland	25.02.60		11. Domme Holger		

Nachstehende Auswechselspieler wurden/werden eingesetzt:

12.	Dreißigacker	24.01.58		12.	Zöpel Dieter		
13.	Prüssing, M.	20.05.59		13.	Sänger Carsten		
14.	Wörner, Maik	12.02.71		14.			
15.	Mühle, Hans	6.2.53		15.			

Spielergebnis: _____ : _____ (Platz- : Gastmannschaft) — Halbzeit: _____ : _____

Spielergebnis n. Verläng.: _____ : _____

Torschüsse v. Strafst.-Punkt: _____ : _____

Sieger: _____

Spielbeginn: _____ Uhr — Spielende: _____ Uhr

Protest: ja/nein

*) Eigentore = E

Spiel gegen den

FC Rot-Weiß Erfurt

Armin Romstedt

Martin Busse

Holger Bühner

Carsten Sänger

- Junioren - Kreisklasse
- Knaben - Staffel 1
- Alte Herren Staffel mit:
  - Chemie Tabarz
  - Traktor Wechmar
  - ZSG Waltershausen
  - KIM Wandersleben

1989



1990

1991

- A + B-Jugend (gemeinsame Staffel)

- Männer II. Kreisklasse
  III. Kreisklasse

1992

- A - Junioren

- Männer — II. Kreisklasse
  III. Kreisklasse

1993

- A - Junioren

- Männer — II. Kreisklasse
  III. Kreisklasse

1994

- A - Junioren

- Männer — I. Kreisklasse Staffel 2
  III. Kreisklasse Staffel B

1995



- Männer — Kreisliga
  II. Kreisklasse — Staffel 2
- Senioren (Ü 32)



1996

- Männer — Kreisliga
  III. Kreisklasse Staffel 2
- Senioren (Ü 32)

1997

- Männer — Kreisliga
  III. Kreisklasse Staffel 2
- Senioren (Ü 32)
- B - Junioren — Staffel 1
- D - Junioren — Staffel 2

1998

1999

- Männer	I. Kreisklasse	
	III. Kreisklasse	Staffel 2
- Senioren (Ü 32)		
- B - Junioren		Staffel 1
- C - Junioren	Kleinfeld	Staffel 2

2000

2001





2002

Heft 1

Der SV Eintracht 67 Gotha e.V. wurde 1967 als BSG Fleisch- und Wurstwarenwerk Gotha des VEB Fleischkombinat gegründet. Der anfängliche Spielbetrieb der Sektion Fußball wurde auf dem Sportplatz in Uelleben durchgeführt. Nach der Schließung des Westbades konnten die Gebäude und Anlagen für den Verein genutzt werden. Anfänglich war ein Baden im Wettkampfbecken noch möglich, was aus Kostengründen heute nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben wäre.





Am 05.10.1990 folgten die Umbenennung und die Eintragung ins Vereinsregister unter dem Namen „SG „Fleiko" Gotha e.V., wonach anschließend der Beschluss gefasst wurde, den Verein unter dem Namen SV Eintracht 67 Gotha e.V. firmieren zu lassen Seit seiner Gründung leistete der

Verein wertvolle Arbeit in vielen Bereichen sportlicher Betätigung. Trotz vieler Rückschläge und Schwierigkeiten (vorsätzlich gelegter Brand im Vereinshaus 1997, zahlreiche Einbruchsdelikte) sind bahnbrechende Leistungen des Wiederaufbaus durch unsere Sportfreunde erfolgt. Die Notwendigkeit des Vorhandenseins von Umkleidekabinen und ausreichenden sanitären Anlagen war allen Mitgliedern stets bewusst, um einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb und somit eine effiziente, qualitativ hochwertige Jugendarbeit leisten zu können. Ebenso gilt es zu bedenken, dass der Sportplatz mit seinen Nebenanlagen als eine der attraktivsten Sportstätten in Gotha zu sehen ist. Die sich an die Umgestaltung des Areals anschließende Bebauung birgt Chancen eines Mitgliederzuwachses und erhöht aus unserer Sicht entscheidend die Wohnqualität zukünftiger Bewohner bzw. Anlieger. Durch die aktuelle Situation (Abriss verschiedener Gebäude durch die LEG) sah der Verein seine Existenzgrundlage gefährdet. Umso erfreulicher ist jetzt der Entscheid des Stadtrates über die Bereitstellung der Containerlösung aus unserer Sicht zu bewerten. Diese Entscheidung für das neue Vereinshaus bestätigt die gute Arbeit der Vergangenheit und beflügelt die Verantwortlichen und Mitglieder, weiterhin zu Höchstleistungen zu streben. Neben dem Fußball wurden in der Vergangenheit auch Gruppen des „Wandern & Touristik" und des Kegelns betreut. Im letzten Quartal bildete sich eine Frauensportgruppe, welche bislang über 10 Sportfreundinnen zählt. Heute sind im Verein **116** Mitglieder organisiert, daneben viele Freunde und Förderer sowie Sponsoren aus anderen Bereichen. Besonders hervorzuheben ist unsere Arbeit im Nachwuchsbereich. So bestreiten **fünf** Kinder- und Jugendmannschaften Wettbewerbe unter unserem Vereinsdach. Zusätzlich sind **drei** Männermannschaften im aktiven Spielbetrieb tätig. Dabei zielt die Tätigkeit in unserem Verein auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Sportfreunde ab, was auch den Spielbetrieb in höherklassigen Ligen beinhaltet.





Programm zum vereinsoffenen Pfingstturnier vom 17.05.-20.05.2002

Freitag, 17. Mai 2002 ab 16.30 Uhr

Alte Herren-Turnier mit:

1.	SV Chemie Gotha	5.	SV 05 Friedrichroda	9.	SpVgg Siebleben
2.	SV Wacker 07 Gotha	6.	SV Eintracht 67 Gotha I.	10.	SV Eintracht Ernstroda
3.	TSV 1869 Sundhausen	7.	ESV Lok Gotha	11.	SV Frisch - Auf Tüttleben
4.	SG Blau - Weiß Bufleben	8.	SG Grün - Weiß Waltershausen	12.	SV Eintracht 67 Gotha II.

Samstag, 18. Mai 2002 ab 10.00 Uhr

Turnier der 1. Männermannschaft des SV Eintracht 67 Gotha e.V. mit:

1. SV Chemie Gotha
2. SV Fortuna Gotha
3. Ernestiner SV FES
4. ESV Lok Gotha
5. SV Frisch - Auf Tüttleben
6. SV Eintracht 67 Gotha

ab 19.00 Uhr Tanz in den Sommer (im Festzelt)

Sonntag, 19. Mai 2002 ab 10.00 Uhr

Turnier der A-Junioren des SV Eintracht 67 Gotha e.V. mit:

1.	SG Mechterstädt / Westring Gotha	2.	SV 1924 Wandersleben	3.	SV Eintracht Apfelstädt
4.	SV Eintracht 67 Gotha	5.	SV Eintracht 67 Gotha II.		
6.	Tabarzer SV	7.	SV Blau - Weiß Dachwig / Döllstädt		

Hüpfburg für Kinder

Montag, 20. Mai 2002 ab 10.00 Uhr

Turnier der Nachwuchsmannschaften D-Junioren

1.	SG Seebergen / Wandersleben II.	2.	SpVgg Siebleben II.	3.	SV Westring Gotha
4.	SV Frisch - Auf Emleben	5.	SV Eintracht Ernstroda	6.	SV 05 Friedrichroda
7.	FSV Eintracht Wechmar	8.	SG Remstädt / Bufleben	9.	SG Wölfis
10.	SV Fortuna Gräfentonna	11.	FSV 1978 Burgtonna	12.	SV Eintracht 67 Gotha

Hüpfburg für Kinder

Heft 2

Der SV Eintracht 67 Gotha e.V. hat nunmehr das zweite Vereinsheft veröffentlicht. Anlass hierzu ist ein Rückblick auf unser gelungenes Pfingstturnier, unser Turnier anlässlich des Tages der deutschen Einheit am 03.10.2002, der anstehenden Vereinsvorstandswahl am 05.10.2002 und aktueller Neuigkeiten. Vorab erst einmal ein herzliches Dankeschön des Vorstandes an alle Helfer und Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass unser Pfingstturnier zu einem vollen Erfolg wurde. Aus den aufgetretenen Schwierigkeiten werden wir lernen, so dass es hoffentlich in Zukunft keinen geben wird, der durch unsachgemäße Diskussionen unsere Veranstaltung stört, denn nächstes Jahr heißt es wieder: „ Der Ball ist rund " zu Pfingsten. Im Folgenden einige Eindrücke von diesem Event.





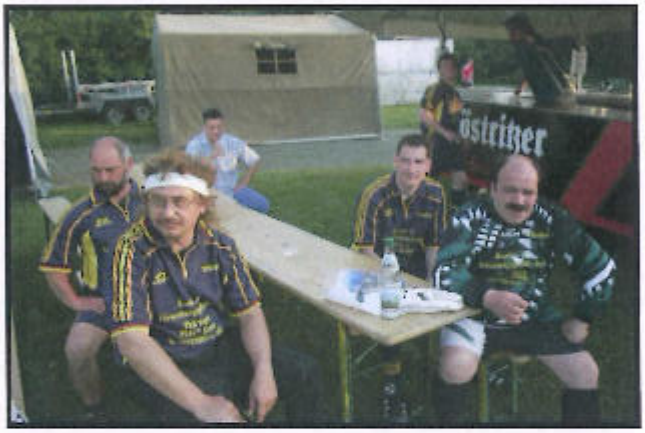
Maik Düring und Markus Lang hatten mit der Beschallung eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Die Gulaschkanone und der Rost erfrischten Gaumenfreuden. Die Hüpfburg, die Spiele für die Kinder, das Torwandschiessen und die in vielerlei Auswahl vorhandenen Kuchen, die dankenswerter Weise unsere „Vereinsdamen" gebacken haben, schufen die Voraussetzung, dass alle Familienmitglieder schöne Tage verleben konnten und vor allem unsere Gäste, Sportinteressierten und Sponsoren von der Leistungsfähigkeit unseres Vereins überzeugt werden konnten. In der Öffentlichkeit und bei den beteiligten Mannschaften erhielten wir Bestnoten. Daran gilt es anzuknüpfen, insbesondere, wenn unser Verein seine Heimat in dem neuen Vereinsheim findet. Sukzessive werden immer bessere Voraussetzungen geschaffen, um effiziente Sportarbeit leisten zu können, was unabdingbare Voraussetzung ist, um zu sportlichen Erfolgen zu gelangen. Also Freunde, der Anfang ist getan, wir müssen weiter machen und jeder ist aufgerufen, tatkräftig mit zu helfen, insbesondere bei dem Aufbau unseres neuen Vereinsheimes.





Auch für unser weiteres Turnier am Tag der deutschen Einheit gilt es, alles dafür zu tun, dass diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg wird, denn mittlerweile haben wir einen Namen zu verlieren.





Am Samstag, den 05.10.2002 werden wir unsere Neuwahl des Vorstandes des Vereins durchführen. Danach ist eine Vereinsfeier in alt gewohnter Weise geplant. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, aber in der Durchführung werden noch Sportfreunde gesucht, die zum Erfolg mit beitragen möchten. In Vorbereitung unserer Wahlen, was eine Mitgliedervollversammlung voraussetzt, gilt es, etwaige Satzungsänderungen vorher schriftlich einzureichen und vor allem, pünktlich um 18.00 Uhr zu erscheinen. Der neue Vorstand braucht eine breite Akzeptanz und dem alten Vorstand wollen wir doch gemeinsam für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit danken. Im Jahr unseres 35-jährigen Bestehens können wir im Allgemeinen, trotz einiger Rückschläge, auf viele Erfolge und eine gute Vereinsarbeit zurückblicken.

Also Auf - kommt alle zur Wahl !!!!

Sportgruppe sucht Interessenten

Sport und Fitness müssen nicht teuer sein!

Interessierte Frauen können sich unter 03621 – 708584 melden. Wir wollen Spass am Sport haben und für uns selber etwas tun ohne Druck und Frust.







SV Eintracht 67 Gotha e.V.

Heft 3

Der SV Eintracht 67 Gotha e.V. möchte heute in seiner dritten Ausgabe der Vereinsbroschüre Bezug nehmen auf das Turnier zum Tag der Deutschen Einheit, auf die stattgefundene Vorstandswahl und einen Ausblick auf die zweite Hälfte der laufenden Saison vornehmen. Die bevorstehenden Weihnachtsfeiern aller Bereiche unseres Vereins stellen den Abschluss des Jahres 2002 dar, wobei wir mitunter erfolgreiche Ergebnisse zu verzeichnen hatten. Der Arbeit aller Mitglieder des Vorstandes und vieler freiwilliger Helfer ist es geschuldet, dass ein weiteres Turnier stattgefunden hat. Am Tag der Deutschen Einheit, also am 03.10.2002 lud der Verein im Rahmen eines Turniers in der Altersklasse „Alte Herren" wieder zu sportlicher Betätigung ein. Selbstverständlich war auch alles Notwendige zur „leiblichen Ertüchtigung" für unsere Gäste getan worden. Einige Eindrücke sollen dies belegen.





Der Vorstand des SV Eintracht 67 Gotha e.V. bedankt sich hiermit bei allen Sportfreunden, die aktiv am Vereinsleben im Jahre 2002 teilgenommen haben. Wir hoffen auch in der Zukunft mit Euch rechnen zu können, denn es liegen viele und zum Teil schwere Aufgaben vor uns, für die es sich lohnt, mit aller Energie zu kämpfen. Unser Ziel ist, eine Adresse für den Jugend- und Breitensport in Gotha zu werden. Für Anregungen und Kritik stehen die entsprechenden Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

In eigener Sache gilt es noch anzumerken, dass jedes Mitglied, welches den bis jetzt wirklich gering gehaltenen Beitrag für das Jahr 2002 noch nicht vollständig bezahlt hat, dies bei den verantwortlichen Kassierern zu erledigen.

Zu dem Erfolg trug auch ein für unser 35 - jähriges Bestehen ausgelobter Betrag von 150,00 € bei. Dieser wurde zur Finanzierung der Pokale, des Toi-Toi-Häuschens, des Festzeltes und für Gebühren städtischer Genehmigungsbehörden verwandt.





Wie man sehen kann, wirkten auch unsere Nachwuchsmannschaften erfolgreich mit. Wie immer wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Sportfreundinnen Christel, Gabi, Uta, Ute und Monika sollen hier stellvertretend für alle ehrenamtlichen Helfer genannt sein.

Auch widrige Witterungsverhältnisse konnten den Turnierbetrieb nicht trüben. Dank ausreichender Unterstellmöglichkeiten wie u.a. das beheizte Festzelt und den wohlschmeckenden Getränken brauchte Niemandem kalt zu sein und man konnte trockenen Fußes das Spielgeschehen verfolgen. Zu jedem Turnier gehört selbstverständlich eine Siegerehrung. Unser Vereinsvorsitzender Hans-Jürgen Kühn bekam dabei tatkräftige Unterstützung durch die Sportfreunde Kühnl, Faust und Thürk. Kein Spielbetrieb funktioniert ohne die Organisation.

Herzlichen Dank sagt der Verein den Sportfreunden Wagner, Woywat, Düring und der Familie Kühnl. Auch unsere Schiedsrichter, die mit vollem Einsatz bei der Sache waren,

gebührt der Dank aller Sportfreunde. Sie garantieren stets einen fairen Verlauf und sorgen für gerechte Ergebnisse.

Im Anschluss um 15.00 Uhr fand noch ein Pokalspiel im Rahmen der Thüringenmeisterschaft zwischen dem SV Eintracht 67 Gotha und dem TSV 1869 Sundhausen statt, welches zusätzlich für Spannung und Abwechslung sorgte.

Zwei Tage später fand in dem bereits aufgestellten Festzelt unsere nächste Vorstandswahl statt. Gemäß unserer Satzung, die bereits im letzten Heft abgedruckt war, wurde die Einladung zu dieser Veranstaltung fristgerecht zugestellt. Ebenso hatten alle stimmberechtigten Mitglieder die Möglichkeit, Wahlvorschläge und Satzungsänderungen schriftlich einzureichen, damit in diesem Gremium - der Mitgliedervollversammlung als höchstes Organ des Vereins - darüber abgestimmt werden kann. Leider war die Beteiligung der Mitglieder an der Wahlversammlung nicht übermäßig hoch. Dennoch war laut Satzung die Beschlussfähigkeit gegeben. Es waren 43 wahlberechtigte Mitglieder anwesend. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, der Festlegung des Versammlungsleiters sowie nach der Feststellung der Anwesenheit verlaß Spfrd. Kühn den Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden über die vergangene Legislaturperiode. Anschließend führte Spfrd. Ronald Häring zum Bericht der Revisionskommission aus. Er empfahl der Mitgliederversammlung, den alten Vorstand zu entlasten. Dieser wurde dann auch nach der Diskussion für die vergangene Legislaturperiode entlastet. Nun bat der Versammlungsleiter um Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder zum neu zu wählenden Vorstand des SV Eintracht 67 Gotha e.V.

Folgende Sportfreunde wurden vorgeschlagen: Dieter Wagner, Ronald Häring, Siegfried Kühnl, Michael Woywat, Hans-Jürgen Kühn, Peter Zoldahn, Monika Thürk und Peter Thürk für den Vorstand, Dirk Futterleib und Klaus John für die Revisionskommission und Mario Möller und Thomas Koch für die Beschwerdekommission.

Folgende Abstimmungsergebnisse wurden erzielt:

Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Vorstand				
Wagner	Dieter	37	1	5
Häring	Ronald	39	0	4
Kühnl	Sigfried	40	0	3
Woywat	Michael	39	0	4
Kühn	Hans-Jürgen	40	0	3
Zoldahn	Peter	40	0	3
Thürk	Monika	35	1	6
Thürk	Peter	39	0	4
Revisions-kommission				
Futterleib	Dirk	36	0	7
John	Klaus	31	1	11
Beschwerde-kommission				
Möller	Mario	35	0	8
Koch	Thomas	36	0	7

Am 23.10.2002 fand unsere erste Vorstandssitzung mit dem neu gewählten Vorstand statt. Außer dem dienstlich entschuldigten Peter Thürk waren alle gewählten Vertreter anwesend. Um den neuen Vorstand handlungsfähig zu machen, wurden die verschiedenen Bereiche einzelnen Personen in Verantwortung zugeordnet. Im Einzelnen bedeutet dies:

Hans-Jürgen Kühn	1. Vorsitzender
Dieter Wagner	Kassenwart und 2.Vorsitzender
Siegfried Kühnl	Abteilungsleiter Fußball
Monika Thürk	Schriftführerin
Michael Woywat	Zeugwart
Peter Thürk	Jugendobmann, Schiedsrichter-Obmann
Peter Zoldahn	Verantwortlicher Technik und Vorbereitung entsprechender Arbeiten
Ronald Häring	Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring

Für den weiteren Ausbau der Aktivitäten hinsichtlich unseres Internetauftrittes konnte Spfrd. Dirk Futterleib gewonnen werden. er wird sich mit Spfrd. Brychcy von City-Immobilien Gotha in Verbindung setzen, um den schrittweisen Ausbau und die Aktualisierung voranzutreiben.

Der Vorstand bewilligte die Zuschüsse für die neu gegründete Frauensportgruppe mit der Maßgabe, in Zukunft erfolgreiche Arbeit leisten zu können, wovon sich der Verein voraussichtlich zum Pfingstturnier überzeugen kann.

Am Samstag, den 16.11.2002 fand mit freundlicher Unterstützung des Ernestiner SV ein Hallenturnier in der gleichnamigen Halle statt. Ausgetragen werden sollte das Turnier in der Spielklasse „Alte Herren". Hierzu hatten sich folgende Mannschaften angemeldet:

- SV Eintracht 67 Gotha I. Mannschaft
- SV Eintracht 67 Gotha II. Mannschaft
- SV Eintracht 67 Gotha Alte Herren
- Ernestiner SV
- SV Thamsbrück
- SV Frisch Auf Tüttleben
- ESV Lok Gotha
- SV Chemie Gotha

Da kurzfristig der Ernestiner SV und die SV Thamsbrück ihre Teilnahme absagten, sprangen zur Unterstützung des Turnierverlaufs unsere A-Junioren ein.

Der Beginn der Veranstaltung war für 09.00 Uhr festgelegt. Fleißige Helfer um Familie Kühnl sorgten wiederum für das leibliche Wohl. Leider kamen die Zuschauer trotz Ankündigung in der Presse und der Berichterstattung durch Gotha TV nur sehr spärlich. Dies soll ein Aufruf für künftige Turniere sein, ein Weiteres ist für den Monat Februar geplant.

Folgende Spielergebnisse wurden erzielt:

Chemie	Lok	1:2
Eintracht II	Frisch Auf	0:3
Eintracht A-Junioren	Eintracht I	6:0
Frisch Auf	Chemie	5:3
Lok	Eintracht I	1:3
Eintracht II	Eintracht A-Junioren	2:2
Eintracht I	Chemie	1:6
Frisch Auf	Eintracht A-Junioren	1:2
Eintracht II	Lok	2:1
Eintracht A-Junioren	Chemie	1:5
Eintracht I	Eintracht II	3:3
Lok	Frisch Auf	1:1
Chemie	Eintracht II	3:3
Eintracht A-Junioren	Lok	5:2
Frisch Auf	Eintracht I	2:4

Die nur aus freundschaftlichen Erwägungen heraus an dem Turnier teilnehmende Mannschaft SV Eintracht 67 Gotha A-Junioren hätte den Sieg mit 10:1 Punkten und 16:10 Toren errungen. Außer der Wertung der A-Junioren kam es zu folgendem Tabellenstand:

1. Platz: Frisch Auf Tüttleben	11 : 8	7
2. Platz: Eintracht Gotha I	9 : 14	7
3. Platz: Eintracht Gotha II	8 : 10	5
4. Platz: Chemie Gotha	13 : 11	4
5. Platz: Lok Gotha	5 : 7	4





Die erste Vorstandssitzung des neuen Vorstandes.





2003

Heft 4

Heute haben wir es wieder soweit, das neue Vereinsheft ist da. Eigentlich wollten wir erst zu unserem Pfingstturnier eine neue Auflage präsentieren, aber angesichts der Tatsache, dass viele Neuigkeiten und Informationen vorhanden sind, wollten wir diese Euch nicht vorenthalten.

Zum Abschluss des Jahres 2002 wurden in allen Bereichen unseres Vereins - alle Jahre wieder - die Weihnachtsfeiern durchgeführt. Dass unsere Partys immer als gesetzt gut gelten, muss hier nicht weiter erwähnt werden, wir sehen es bei dem regen Zulauf. Natürlich bedarf es immer einiger Helfer, um organisatorisch alles zum Besten zu arrangieren. Hierbei taten sich zum wiederholten Male die Familie Kühnl, Heiko Faust, Markus Lang und die Schlachtertruppe um "Uns Uwe" hervor. Sie trugen vor und während der Veranstaltungen nicht unwesentlich zum Erfolg bei. Denn so soll es sein, zum Sport ge-

hören auch "auswertende", gesellige Abende. Dies trifft aber nicht nur für unsere Fußballmannschaften zu, sondern insbesondere unsere Frauensportgruppe, welche sich über einen regen Mitgliederzuwachs erfreut, haben sich zu einem Abend zusammengefunden, um das Erreichte Revue passieren zu lassen. Im Allgemeinen blickt der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die weitere Stabilisierung und eine gute Vereinsarbeit stehen auch in der Zukunft im Vordergrund. Als Familiensportverein wollen wir Ansprechpartner für alle Belange der sportlichen Betätigung sein.

Am 16. Februar waren unsere "Alten Herren" zur Bezirksendrunde nach Ohrdruf eingeladen. In der Altersklasse Ü 50 repräsentierten Sie unseren Verein. Als Ergebnis steht ein stattlicher vierter Platz zu Buche, was als herausragenden Erfolg zu werten ist.

Prima, macht weiter so !!!





Dieses Bild der AH entstand nach dem unglücklichen Abschneiden unserer Mannschaft am 04. April gegen die Mannschaft aus Luisenthal. Leider verhinderte das Torgehäuse den Sieg unserer Mannschaft, wenn gleich auch an der Chancenausnutzung gearbeitet werden muss. In der Vergangenheit konnte sich der Verein in beiden Männermannschaften und im Bereich der A-Junioren weiter verstärken. Es muss sportliches Ziel sein, durch Trainingsteilnahme und Ehrgeiz, die erste Mannschaft auf die kommende Saison spielerisch und kampfstark zu positionieren, dass im nächsten Jahr der Aufstieg gelingt.

Der Vorstand des Vereines hat sich wie bisher in regelmäßigen Abständen zu Sitzungen zusammengefunden. Viele Themen strömen auf den Verein ein, die geklärt werden müssen. So wurde u.a. wegen der angespannten Haushaltssituation der Stadtverwaltung Gotha über Einschnitte im Versorgungsbereich informiert. Die Folge war dann unumgänglich. Der seit Jahren stabil gehaltene Mitgliedsbeitrag musste auf 5,00 Euro für Erwachsene und auf 2,00 Euro im Nachwuchsbereich erhöht werden. Dennoch liegen unsere Mitgliedsbeiträge unter denen vergleichbarer Vereine in Gotha. Wie aus der Presse zu entnehmen war, konnte Peter Zoldahn im Februar eine provisorische Flutlichtanlage in Betrieb nehmen. An dieser Anlage wird jedoch noch weiter gebaut mit dem Ziel, dass im nächsten Winter wieder unabhängig von Hallenzeiten im Freien trai-

niert werden kann. Ein wichtiges Thema bei jeder Leitungssitzung ist der Neubau unseres Vereinsheimes. Die vom Vorstand unterbreitete Variante eines doppelgeschossigen Hauses wurde seitens der Stadtverwaltung zumindest nicht abgelehnt. Nach erfolgter Vorort - Begehung wurde als Standort der Platz vorgesehen, wo sich jetzt das Kassenhäuschen befindet. Das Bauamt der Stadtverwaltung erarbeitet nun einen neuen Grundriss. Akzeptiert der Vorstand diesen Vorschlag, werden die Unterlagen für den Bauantrag zusammengestellt und entsprechend eingereicht. Wichtig bei der Fragestellung Neubau Vereinsheim ist die Aufrechterhaltung des aktiven Spielbetriebes und die Finanzierung. Einen erheblichen Teil der Arbeiten müssen von uns Mitgliedern ausgeführt werden.

Hierbei ist von allen ein Zupacken nötig, damit wir diese einmalige Chance nutzen können. Hierbei ist auch zu sagen, dass selbst kleinste Summen von Sponsoren die materielle Absicherung und Verpflegung der freiwilligen Helfer unterstützen helfen.

Entsprechende Anfragen können jederzeit gern unter 0162/2916449 (Ronald Häring) gestellt werden.

Mit Beschluss vom 09.01.2003 wurde unser Sportfreund Wolfgang Steinert zum Ehrenmitglied einstimmig vom Vorstand bestätigt.

Herr Wolfgang Steinert engagiert sich seit Jahren für den Sport insbesondere in unserem Verein, indem das Vereinsfachgeschäft Steinert Ausrüstungsgegenstände, Pokale, Trikots, Jogging-Anzüge u.v.m. für den Spiel- und Trainingsbetrieb äußerst günstig oder kostenlos zur Verfügung stellt. Zur Würdigung dieses äußerst positiven Engagements sah sich der Vorstand in der Lage, diese Auszeichnung zu verleihen. Dies soll auch Ansporn sein und seine Sponsoraktivität nachhaltig untermauern.

Im ersten Quartal 2003 bestritten unsere Mannschaften wieder einige Hallenturniere. Zwei davon richtete der Verein in Zusammenarbeit mit dem Ernestiner SV selbst aus. Hierbei erzielten wir mit einem Turniersieg einen weiteren Erfolg. Was in dieser Saison leider wahrscheinlich nicht mehr zu erreichen ist, ist der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga. Die Weichen hierzu wurden schon in der ersten Halbserie gestellt und beispielsweise gegen Emleben untermauert.

Unser traditionelles Pfingstturnier wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Vorbereitungen hierzu sind bereits in vollem Gange. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Freitag, 06.06.2003

-Spiel der C-Junioren

- Spiel der Traditionsmannschaft vs. 1.Mannschaft

Samstag, 07.06.2003

- Turnier der Männermannschaften

- Turnier der Alten Herren - Mannschaften

- Auftritt der Frauensportgruppe

Sonntag, 08.06.2003

- Turnier der C-Junioren-Mannschaften

- Turnier der A-Junioren-Mannschaften

An allen drei Tagen wird in altbewährter Weise die Versorgung gewährleistet sein. Ebenso sollen auch unsere Gäste durch Wettbewerbe, wie Torwandschießen usw. einbezogen werden. Monika Thürk wird wiederum versuchen, für unsere Kinder die Hüpfburg zu organisieren. Bei Kaffee und Kuchen soll die ganze Familie ein paar schöne Stunden bei Sport und Spiel auf dem Sportplatz verbringen. Hiermit sind alle recht herzlich eingeladen. Der genaue Ablaufplan wird im nächsten Vereinsheft, welches zum Pfingstturnier erscheint, bekannt gegeben.

Dies gilt natürlich auch für unsere zweite Mannschaft. Der Leistungsstandart unserer zweiten Mannschaft spiegelt die derzeitige Tabellenposition auf gar keinen Fall wieder. Dem neuen Trainergespann Döring/Trott wünschen wir viel Erfolg.





Heft 5

Nun ist es wieder soweit. Vieles ist geschehen, vieles wurde vollbracht und vieles organisiert. Dies bietet Gelegenheit genug, anlässlich des Pfingstturnieres ein weiteres Vereinsheft zu präsentieren.





Seit der letzten Ausgabe wurde u.a. ein Arbeitseinsatz durchgeführt. Am 12.04.2003 fanden sich 54 Mitglieder und Freunde auf dem Sportplatz ein, um mal wieder "klar Schiff" zu machen. Mitglieder aus allen Mannschaften haben Besen, Schaufel und Rechen in die Hand genommen und sämtlichen Unrat beseitigt. Auch auf den folgenden Bildern könnt ihr die Notwendigkeit bestaunen, die uns zusätzliche Arbeit verschaffte. Alle halfen mit, das war toll.





Spfrd. Peter Schulz ließ das Schwimmbecken wieder sauber werden, damit sich unsere Karpfen auch wohl fühlen. Jetzt wollen wir mal sehen, ob nicht durch das geplante Aal-





greifen zum Pfingstturnier vielleicht der eine oder andere Aal sich dazugesellen wird. Leider konnte an diesem Tag der lange Gang zum Sportplatz nicht durchgreifend gereinigt werden, da die mittlerweile beschnittene Hecke zu dem Zeitpunkt noch den Weg versperrte. Hier sieht man die Notwendigkeit.





Im Vorfeld arbeitete der Verein eng mit der Stadtverwaltung Gotha, Abt. Stadtgrün und mit der Stadtwirtschaft Gotha zusammen. Durch die Gestellung der Container am Rande des Platzes und auf dem Parkplatz waren die Entsorgung des Mülls und kurze Wege gegeben. Der Vorstand des SV Eintracht 67 Gotha e.V. bedankt sich hiermit nochmals bei allen Sportfreunden, welche sich tatkräftig an dem Arbeitseinsatz beteiligten und nimmt dies zum Anlass, alle Mitglieder zur Teilnahme an folgenden Arbeitseinsätzen, insbesondere aber zur Unterstützung beim Bau unseres neuen Vereinsheimes aufzurufen. Denn eines ist sicher, je mehr Mitglieder sich hierbei engagieren, desto schneller wird unser neues Vereinsheim uns, unsere Sponsoren und unsere Gäste empfangen können.

Somit wären wir beim Thema Vereinsheim. Leider sind seitens der Stadtverwaltung im ersten Quartal Ausfälle wegen Krankheit zu verzeichnen gewesen. Nach einer erneuten Begehung wurden leichte Veränderungen hinsichtlich des Standortes festgelegt. Der aktuelle Standort wird sich demnach an der Stelle des "alten Kassenhäuschen" befinden. Aber es sind auch noch andere Standorte im Gespräch. Wir bleiben dran.





Ob das der Weisheit letzter Schluss ist, wird sich zeigen. Grund für die Verlegung ist das Problem Abwasser. Die vorgeschlagene Variante ließe sich nicht mit geringem Aufwand realisieren. Da alle Beteiligten aus Kostengründen von erhöhtem Aufwand absehen müssen, wurde der Vorschlag entsprechend spezifiziert. Nun steht schnellstmöglich die Grundrisszeichnung aus, um, nach der Genehmigung unsererseits, das Leistungsverzeichnis erstellen zu können und anschließend den Bauantrag einzureichen. Unser Baustab um Gernot Greibig wird weiterhin den Kontakt zur Stadtverwaltung halten, um massiv in Richtung Bauantrag und Baubeginn zu drängen. Ein Grund ist nicht nur die Zeitverzögerung im Jahr, sondern auch der zeitlich einzuhaltende Rahmen. Dabei spielen insbesondere Absprachen mit anderen Firmen und Einrichtungen eine entscheidende Rolle. In der Urlaubszeit, die bekanntermaßen bald beginnt, ist es entsprechend schwer, die Leute zu bekommen und zu motivieren. Hierzu gab es einen weiteren Gesprächstermin mit Bürgermeister und Baudezernent Klaus Exner. Auch er ist sich der Situation bewusst und versprach, sich persönlich in Gesprächen mit dem Bauamt und der Vergabestelle für unsere Belange einzusetzen. Auch will er es versuchen, die am Bauantrag beteiligten Abteilungen und Sachverständigen zu einem raschen Genehmigungsverfahren zu bewegen. Vielen Dank an dieser Stelle für die Bemühungen unseres Bürgermeisters ! Es gilt nun nur noch, zu handeln. Wenn wir am Samstag, den 07.06.2003 zur Eröffnung des Pfingstturnieres in Vertretung des Oberbürgermeisters (der sich im Urlaub befindet) Frau Bärbel Schreyer als Dezernentin für Finanzen, Kultur, Jugend und Sport begrüßen dürfen, steht unmittelbar ein Gespräch zum aktuellen Stand bezüglich des Neubaus an. Der Vorstand wird konstruktiv unseren Standpunkt vertreten und versuchen, die Dinge voran zu treiben.



Auch einer unserer treuesten Fans war an diesem Tag zugegen. Wenn es Probleme gibt, steht unser "Ehrenmitglied" in spe „Jule“ Koch mit Rat und Tat zur Seite. Auf dem Foto schickte er sich an, den fehlenden Schiedsrichter, der aber noch kam, zu vertreten.

Seine Erfahrungen gab er bisher an seinen Sohn Thomas und an seinen Enkelsohn Sebastian weiter, welche, wie wir alle wissen, sich auch sehr für unseren Verein engagieren. Hier zeigt sich in eindeutiger Weise, wie sich der Verein SV Eintracht 67 Gotha e.V. seiner Rolle als Familien-Sportverein bewusst ist.



Einen weitgereisten Gast empfangen wir Pfingstturnier. Herr Heinz Thüs aus Ottbergen bei Höxter legt 238 km zurück, um Mittelfeldmotor „tuck-tuck" Siggi zu zeigen, wo die Messlatte liegt. Der am 28.02.1947 geborene Pensionär spielt aktiv bei seinem Heimatverein – der SG Ottbergen / Bruchhausen in der Altersklasse „Alte Herren". Wir freuen uns, dass unser Verein auch Anhänger über die Landesgrenze hinaus hat. Dies ist für uns alle Ansporn für die zukünftige Arbeit und die zu erreichenden sportlichen Ziele. Schön, wenn man solche „Veteranen" begrüßen darf.

Alle Jahre wieder !!!!!!!

Vom 06.06.2003 - 08.06.2003 findet wieder unser traditionelles Pfingstturnier statt. Zum neunten Mal treffen Mannschaften aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus wieder zu sportlichen Wettkämpfen aufeinander. Aus dem Sportkalender der Stadt Gotha ist dieses Turnier, woran sich auch alle Gothaer Vereine beteiligen, nicht mehr wegzudenken. Dieses Jahr werden wir die Spiele jedoch nur bis zum Pfingstsonntag durchführen mit Rücksicht auf die Familien und die ehrenamtlichen Helfer, ohne die bekanntlich gar nichts läuft. Der Vorstand des SV Eintracht 67 ruft alle auf, weiterhin so den Verein zu unterstützen, dass das Pfingstturnier gelingt und ein Vereinsleben weiterentwickelt wird, was alle Bürger in Gotha aufhorchen lässt. Also wie bisher Jungs und Mädels !!!

An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Selbst gebackener Kuchen mit Kaffee – Ergebnis der MitgliederInnen des Vereins – wird für Annehmlichkeiten sorgen. Während dieser Zeit finden Wettbewerbe an der Torwand, Spiele für unsere Jüngsten, Aalgreifen, Eierlaufen, Sackhüpfen, der 1. Auftritt der Frauensportgruppe und eine große Tombola statt. Ein Festzelt für eventuelle Schauer, eine von "Oskar am Freitag" gesponserte Musikanlage und die Erbsensuppe komplettieren das Angebot und laden zum Wohlfühlen ein.

Auch unsere, seit einem Jahr bestehende, Frauensportgruppe wird zum diesjährigen Pfingstturnier unmittelbar nach der Eröffnung durch Frau Schreyer ihren ersten Auftritt haben. Nachdem die Turnhalle der Schule in der Brunnenstraße geschlossen und abgerissen wurde, bekamen unsere Damen eine andere Trainingszeit (immer Dienstags 20.00 Uhr – wir begrüßen immer gern neue MitgliederInnen -) in der Turnhalle der Reyherschule. Im Sommer bzw. zu der warmen Jahreszeit ist natürlich auch ein Training

auf dem Sportplatz möglich. Ansätze hierfür hat es schon gegeben, um das „Geläuf" auszutesten, denn schließlich sollen Fehler beim Auftritt vermieden werden.





In der Vergangenheit konnten sich bereits einige Sportfreunde von dem Trainingsstand unserer Frauensportgruppe überzeugen.

Dem gesamten Publikum werden sie zum Pfingstsamstag ihr erlerntes Können präsentieren, wenn auch eine andere Maxime Leitschnur für ihr handeln ist. Ziel der Frauensportgruppe ist die körperliche Bewegung und der Spaß an der sportlichen Betätigung innerhalb eines gut geführten Vereins. Unser Verein wird auch weiterhin die Frauensportgruppe unterstützen, die Stadtverwaltung hat bzw. wird auch wieder einige Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung stellen. Die Anträge hierfür sind gestellt.





Ein weiteres Spiel - dieses Mal vereinsintern - fand am ersten Mai 2003 auf unserem Sportplatz statt. Das spielerische Miteinander und die Zusammenkunft der Familien sollten an diesem ersten Maifeiertag im Vordergrund stehen.





Vor diesem Hintergrund verlebten unsere Mitglieder einen ruhigen, ebenfalls sehr sonnigen Tag in mitten der verschieden Aktivitäten. Natürlich lies die Versorgung auch an diesem Tag keine Wünsche offen.





Für die Maßnahme „Waldschänke" besonderer Dank an:





Bauleiter Mario Trott, Michael Budzinski, Rudi Raßbach, Uwe Schieck, Siegfried Kühnl, Maik Düring und Marko Stichling und Freundinnen. Für die Außenanlagen und die Pflege der Werbeträger zeichneten sich dankenswerter Weise Michael Woywat und Siegfried Kühnl aus. In der Zukunft werden noch weitere Sponsoren an diesem exklusiven Standort ihre Werbeschilder aufhängen können. Günstige Tafeln dieser Art bekommen Sie bei K&K-Werbung in der Seebergstraße.





In der Vorbereitungsphase gab es vielfältige Arbeiten, welche durch den Einsatz unserer Mitglieder ausgeführt wurden.

Besonderen Dank gilt für die Baumaßnahme „Treppe":

Bauleiter Mario Trott, Uwe Schieck, Michael Budzinski, Rudi Raßbach und Siggi Kühnl.

Hier zeigt sich das handwerkliche Geschick. Aber auch sehr positiv zu bewerten ist die Zusammenarbeit mit der Abteilung Stadtgrün der Stadtverwaltung Gotha. So wurden neben der Reparatur und zusätzlicher Neugestaltung mit Geländer der Treppe, der Rasen gedüngt, Samen ausgebracht und Unkraut beseitigt. Das Äußere unseres Sportplatzes beweist, dass die Arbeiten in die richtige Richtung gehen.



Heiko Faust, geb. 08.03.1968



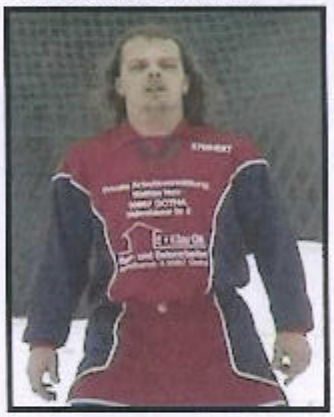
Steve Etzel, geb. 06.07.1980



Matthias Otto, geb. 18.11.1966



Kay Schulz, geb. 01.11.1971



Marcel Leschinski, geb. 21.05.1973



Thomas Koch, geb. 30.12.1961



Am Ostermontag, den 21.04.2003 kam es zum lang ersehnten **Lokalderby zwischen unserer ersten Mannschaft und unseren Sportfreunden von Lok Gotha.** Bei bestem Wetter und zahlreichen Zuschauern (ca.120) hatten wir dieses Mal die Nase vorn. Das unsere erste Mannschaft zu Beginn der Rückrunde Aufstiegsambitionen hatte, zeigte sich in diesem Spiel. Das Interesse der Medien insbesondere von Gotha-TV war groß. Dieses sollte auch nicht enttäuscht werden, denn die Mannschaft von Eintracht 67 Gotha gewann souverän mit 4:0. Sebastian Koch (2), Terry O´Keefe und Rene Richter waren die erfolgreichen Torschützen. Herr Domenico Cardone aus Gotha leitete eine faire Partie mit nur einer gelben Karte auf jeder Seite. Dennoch muss gesagt wer-



den, dass Lok Gotha ein spielerisch gut besetzter Gegner war. Sie trugen die schmerzliche Niederlage mit Fassung. Bleibt nun zu hoffen, dass unsere Mannschaft am letzten Spieltag bei dem ESV Lok Gotha am 25. Mai 2003 ebenso erfolgreich abschneiden wird. Eines ist gewiss, ein leichtes Spiel wird es bei unseren Freunden von Lok nicht geben. Lok Gotha wird sicher durch zahlreiche Fans angefeuert werden, aber wer unseren Verein kennt, weiß, dass auch wir unsere Mannschaft nicht im Stich lassen werden.

Saisonabschluss 2003

Am letzten Spieltag der 1. Kreisklasse trafen erneut die beiden Mannschaften des

SV Eintracht 67 Gotha und des ESV Lokomotive Gotha im Lokalderby aufeinander. Das dieses Spiel von der Spannung her kaum zu überbieten ist, braucht nicht erst extra erwähnt zu werden. Die mitgereisten Fans unseres Vereines sollten ein spannendes und



schön anzuschauendes Spiel zu sehen bekommen. Wenn auch unser Spieler Lapos gleich zu Beginn ungeahndet im Strafraum zu Fall kam, besorgte er (7. Min.) und Sorci (11. Min.) die 0 : 2 Führung. Matthias Floß (Gysi) erzielte in der (19. Minute den



Anschlusstreffer, wonach unser Flankengott Siegfried Kühnl fast einen Aussetzer bekam. Er flog durch Schiedsrichter Jan Fröbe aus Gotha, welcher einen souveränen Eindruck machte, nach dessen Beleidigung in hohem Bogen vom Platz. In dieser emotionsgeladenen Phase handelten sich auch die Sportfreunde Babbe und Etzel je eine gelbe Karte für beide Teams ein. Dies hatte auch einen Grund, denn Lok wurde stärker und das Spiel spannender. Insbesondere zu Anfang der zweiten Spielhälfte wurde dies sichtbar. In der 60. Minute stand es 2 : 2 durch Hartmut Zimmermann. In der Folgezeit hatte Ein-

tracht Gotha das Glück und Lok Gotha das Unvermögen. Sonst hätte das Spiel einen anderen Verlauf nehmen können. Die dann wieder stark spielende Eintracht fing sich und erzielte wiederum durch Lapos, Sorci und Marco Brychcy die nötigen Tore zum 2 : 5 Endstand. Eine ausgelassene Freude herrschte bei den Spielern und den Fans von Eintracht. Hat diese Partie – wie ja bereit an anderer Stelle bezüglich des Lokal-Derbys auf unserem Platz beschrieben – immer besondere Vorzeichen. Aber Neid kommt nie zwischen uns Sportlern auf. **Freundschaftlich wurde das Spiel gefeiert, bis dann aufgrund von Versorgungsengpässen die Abschlussfeier in unser Vereinsheim verlegt wurde.** Eigentlich gingen unsere Verantwortlichen vom Vereinsheim von einem beschaulichen Abend aus, jedoch entpuppte sich der Saisonabschluss am Ende zur handfesten Abschlussfeier.



Am 18. Mai 2003 kam es auf unserem Westsportplatz im Rahmen der Punktspiele in der ersten Kreisklasse zu einem Wettkampf gegen Wechmar. Bei strahlendem Sonnenschein und wehenden Fahnen stand es zur Halbzeit leider noch 0 : 0. Nach dem Pausentee sollte sich dies aber gewaltig ändern. Bei der nun erfolgten Steigerung hinsichtlich der Ausnutzung der Torchancen ließ sich am Ende ein 5 : 0 Sieg für unsere 1. Mannschaft verbuchen. Durch die Integration ausländischer Spieler, welche sich bei einem Sichtungstraining für unseren Verein empfohlen haben, standen gleich zwei Torschützen an diesem Tag auf dem Platz. Bezeichnend die Namen: Als Momo und Sissi werden sie von den



Momo



"Sissi" Lapos Cesay



Marco Brychcy

Anhängern gefeiert. Aber auch unsere angestammten, erfahrenen Spieler, wie Marco Brychcy fanden den Weg zum Tor.

Ca. acht Spieler aus der Kindleber Straße wurden seitens des Vereines ausgewählt. Wie in diesem Heft schon berichtet, schlugen einige sofort richtig ein und wurden zum Goalgetter. Bei anderen Spielern gibt es Verzögerungen bei der Bearbeitung der Spielberechtigung. Mit Hilfe von Frau Inka Jäger, Ausländerbeauftragte des Sozialamtes, hoffen wir auf Besserung.

Heft 6

Nachdem wir nun unser Pfingstturnier, die Saisonvorbereitung, den Abriss des alten Vereinsheimes, den Umzug in unser neues Vereinslokal und den Beginn des Neubaus miterlebt haben, ist es an der Zeit, das Geschehene zusammenzufassen. Die folgenden Seiten werden dem Leser einen Eindruck vermitteln, wie ein vermeintlich „Kleiner" Verein zu Höchstleistungen in der Lage ist. Bei Eintracht 67 Gotha werden sprichwörtlich das Unmögliche möglich.

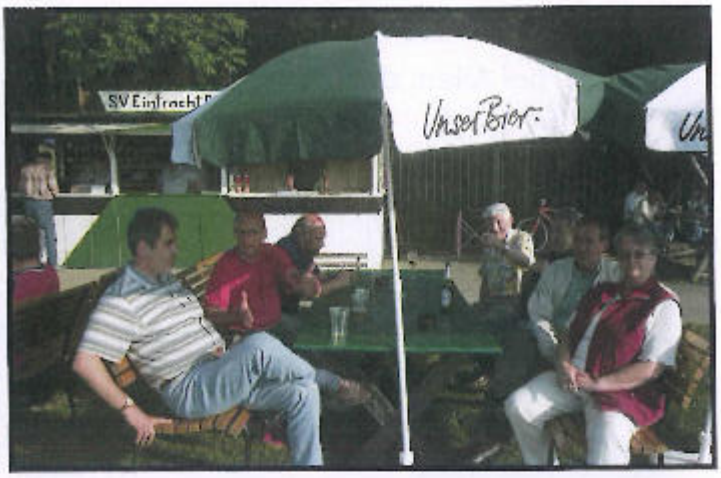
9. Vereinsoffenes Pfingstturnier

In der Zeit vom 07. – 09. Juni 2003 hat unser Verein das schon zur Tradition und Institution gewordene Pfingstturnier durchgeführt. Die in der Vorbereitung geleisteten An-



strengungen der Organisatoren haben sich gelohnt. Viele Helfer waren auch hier wieder nötig, damit dieses Event zu einem Höhepunkt wurde. Während der drei Tage kamen ca. 30 Mannschaften und viele Zuschauer, um gemeinsam mit uns dem Fußball zu frönen.





Am Freitag spielte unsere Traditions-Elf von 1995 gegen die aktuelle erste Mannschaft. Wie wir ja alle wissen, war die Traditions-Elf seiner Zeit aufgestiegen und die jetzige erste Mannschaft hatte ja bekanntlich auch Aufstiegsambitionen, so dass dieses Spiel zu einem an Spannung kaum zu übertreffenden Highlight wurde.







Unsere anwesenden Gäste fühlten sich sichtlich wohl. Das Spiel endete nach einsatzstarken Szenen mit 6:3 für die aktuelle 1. Mannschaft.

Am Samstag ging es dann um die Wurst. Das Turnier der Männermannschaften stand auf dem Programm. Frau Schreyer als Dezernentin für Finanzen, Kultur, Jugend und Sport eröffnete in Vertretung des Oberbürgermeisters dieses Turnier. Gleich im Anschluss erfreute uns die Frauensportgruppe mit einer lang einstudierten Tanzeinlage. Zur Freude aller, denn kaum jemand hielt bei den „Zugabe – Zugabe" – Rufen hinter den Berg. Als Frau Schreyer dann den Ehrenanstoß mit unserem Vorsitzenden Hans-Jürgen Kühn vollzog, war das Turnier eröffnet. An den folgenden Tagen sollten nun ca. 30 Mannschaften aus Thüringen um die Trophäen, die u.a. von der Stadtverwaltung Gotha gestiftet wurden (ein herzliches Dankeschön hierfür) kämpfen. Das am Ende die Mannschaften von SV Eintracht 67 Gotha die erfolgreichsten waren, liegt nicht zuletzt an der Einstellung verschiedener Spieler und Funktionäre. (Siehe Ergebnisse). Dem Einsatz von Ronald Häring, Christel Faust, Bärbel Häring und der Familie Strümpfel ist es zu verdanken, dass eine Tombola mit vielen Preisen stattfinden konnte. Trotz der mühsamen Beantragungszeremonien ließ sich das Team nicht abschrecken. Darüber hinaus wurden am selben Stand unsere Fanartikel angeboten. Die zur Tombola verlosten Preise wurden von vielen Mitgliedern, insbesondere von Frau Manuela Otto, Herrn Günter

Grass und Herrn Ronald Häring zur Verfügung gestellt. Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei Allen, die diese Tombola ermöglichten.

Die Ergebnisse des Pfingstturnieres im Einzelnen

Samstag, 07.06.2003 Turnier der I. Männermannschaften:

Staffel 1 Vorrunde:

Chemie Gotha	-	An der Lache Erfurt	0 : 1
Frisch Auf Tüttleben	-	Victoria Mechterstädt	0 : 1
Eintracht Gotha II	-	Chemie Gotha	1 : 1
An der Lache Erfurt	-	Frisch Auf Tüttleben	2 : 1
Victoria Mechterstädt	-	Eintracht Gotha II	3 : 0
Chemie Gotha	-	Frisch Auf Tüttleben	2 : 1
An der Lache Erfurt	-	Victoria Mechterstädt	1 : 0
Eintracht Gotha II	-	Frisch Auf Tüttleben	1 : 2
Chemie Gotha	-	Victoria Mechterstädt	1 : 5
An der Lache Erfurt	-	Eintracht Gotha II	6 : 0

Platzierung Vorrunde Staffel 1:

	Punkte	Tore
1. An der Lache Erfurt	12	10 : 1
2. Victoria Mechterstädt	9	9 : 2
3. Chemie Gotha	4	4 : 8
4. Frisch Auf Tüttleben	3	4 : 6
5. Eintracht 67 Gotha II	1	2 : 12

Staffel 2 Vorrunde:

Lok Gotha	-	Eintracht Gotha I	0 : 3
Thamsbrück	-	VFL Gotha	1 : 4
Lok Gotha	-	Thamsbrück	4 : 2
Eintracht Gotha I	-	VFL Gotha	1 : 1
Lok Gotha	-	VFL Gotha	1 : 2
Eintracht Gotha I	-	Thamsbrück	7 : 0

Platzierung Vorrunde Staffel 2:

	Punkte	Tore
1. Eintracht Gotha I	**7**	**11 : 1**
2. VFL Gotha	7	7 : 3
3. Lok Gotha	3	5 : 7
4. Thamsbrück	0	3 : 15

Hallenzeiten 2003:

Männermannschaften:	Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr Halle bei der Bundeswehr - Friedensteinkaserne
Frauensportgruppe:	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr Sporthalle Ekhofschule - Eschleber Straße

Endrunde:

Eintracht Gotha I. - An der Lache Erfurt 3 : 0 (nach Neunmeterschießen)

VFL Gotha - Victoria Mechterstädt 1 : 0

Endstand:

1. **SV Eintracht 67 Gotha**
2. An der Lache Erfurt
3. VFL Gotha
4. Victoria Mechterstädt
5. Chemie Gotha
6. Lok Gotha
7. Frisch Auf Tüttleben
8. Eintracht 67 II
9. Thamsbrück

Umzug ins Kassenhäuschen





Nachdem das Pfingstturnier vergangen war, musste sich der Verein einer neuen Herausforderung stellen. Die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) begann mit der Erschließung der angrenzenden Baugrundstücke. Schon bald verlauteten die Vertreter der LEG, dass unser altes Vereinsheim der Abrisskugel weichen müsse. Wie sollte nun der Spielbetrieb abgesichert werden. Diese Fragestellungen liefen im Vorstand parallel zu den Vorbereitungen auf die neue Saison und dem Neubau des Sozialgebäudes der Stadt Gotha, welches als Vereinsheim dienen soll. Unter dem Einsatz von vielen Mitgliedern des Vereins wurde das Unmögliche möglich gemacht. Innerhalb von 14 Tagen wurde das „Alte Kassenhäuschen" in eine Perle verwandelt. Aus dem alten



Vereinshaus sind wir ausgezogen.



Es mussten Duschen geschaffen, Dächer abgedichtet, Decken gedämmt, Elektro- und Wasserleitungen gelegt, Fußbodenbelag und Fliesen verlegt, tapeziert und gepinselt werden. Diese großen Herausforderungen haben wir gemeistert.





Der Vorstand des Vereins möchte sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern bedanken, die Ihre Freizeit geopfert haben, um mitzuhelfen, dass der Spielbetrieb für die neue Saison abgesichert ist. Leider stehen uns derzeit in der Baracke nur zwei Umkleidekabinen zur Verfügung, sodass beim Fußballverband die terminlichen





Spielansetzungen korrigiert werden mussten. Neue Toilettenanlagen gewährleisten auch die Frage dieser Grundversorgung. Der Baustab und der Vorstand ist zu dem Schluss gekommen, dass diese herausragende Leistung Garant für das noch viel größere Vorhaben – den Neubau zu meistern - ist, wo der Verein bekanntlich eine enorme Eigenleistung erbringen muss. Jeder ist auch hier aufgerufen, sein Möglichstes zum Gelingen beizutragen.

Trotz der großen Anstrengungen liefen andere Arbeiten weiter. So wurde in dieser Zeit eine neue Barriere für Sponsoren, eine Sandkiste für die Kleinen zum Spielen und die Saisonvorbereitung angelegt bzw. durchgeführt.

Neubau Vereinsheim

Wie nun auch mittlerweile jeder Außenstehende mitbekommen hat, entsteht endlich das neue Sozialgebäude der Stadt Gotha, welches wir als Verein dann als Vereinsheim nutzen dürfen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bezüglich des Baumbestandes konnte es dann losgehen. Wiederum sind neben dem Baustab viele Mitglieder unseres Vereins tatkräftig auf der Baustelle. Befreundete Firmen fanden in Mario Trott und Maik Düring verlässliche und kompetente Ansprechpartner. Herzlichen Dank an alle, die hier bisher so ein großes Engagement an den Tag legten. Hierzu wird der Verein eine gesonderte Broschüre erstellen, die sich ausschließlich mit den Belangen rund um das Baugeschehen befassen wird.





Der Spatenstich verlief erfolgreich und die Vertreter der Stadtverwaltung, allen voran der Oberbürgermeister Herr Volker Doenitz, sein Baudezernent und Bürgermeister Herr Klaus Exner, Herr Bernd Wandke als Abteilungsleiter der Abteilung Stadtgrün und Frau





Katrin Wolf als Vertreterin des Amtes für Kultur, Jugend und Sport waren neben zahlreichen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Freunden und Förderern anwesend.

Als die Erdaushubarbeiten begannen, sah endlich auch der letzte Zweifler, dass das Baugeschehen begonnen hat. Nach dem Ausschachten konnten die Abwasserrohre verlegt und danach die Bodenplatte gegossen werden. In diesem Zusammenhang möchte




sich der Verein auch bei den befreundeten Firmen Kunze-Bau, Vermessungsbüro Welzien, Bauunternehmen Trend-Ingenieurbau GmbH und den Mitarbeitern der Bau-Hebel-Gruppe sowie der Firma Limes-Bau für die Unterstützung bedanken.

Abschließend sei angemerkt, dass ohne unsere Sponsoren, Freunde, Förderer, Bekannte, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Gotha und durch den Einsatz vieler Mitglieder des Vereins SV Eintracht 67 Gotha e.V. ein solches Pilotprojekt nicht realisierbar wäre. Mit dem Ziel der Winterbaumaßnahme für die Ausführung von Arbeiten im Innenbereich, sind wir gestartet. Zurzeit wird der Zeitplan eingehalten. Wenn Petrus uns noch einige sonnige Tage beschert, kann am 06.11.2003 die Decke aufgesetzt werden. Somit kann sich am Sonntag den 09.11.2003 zum Freundschaftsspiel gegen Wacker 03 Gotha 1. Mannschaft jeder von den durchgeführten Leistungen überzeugen und staunen.

Den Abschluss der Saisonvorbereitung stellte das Trainingslager vom 07.08. – 10.08.2003 dar, wenn auch nicht der ganze Kader der ersten Mannschaft die Reise nach Tschechien antreten konnte. Seit langem gelang es dem Verein, den Mitgliedern des Vereins ein Trainingslager zu ermöglichen. Dies nicht zuletzt durch die freundliche Un-

terstützung vom Reisebüro Wollschläger und seinen Mitarbeitern. Seitens des Vereins wird angestrebt, dass die gastgebende Mannschaft Tschechiens zu uns zu einem Freundschaftsspiel kommt. Nicht zuletzt, weil dies auch ein Teil unserer Aufgaben im Rahmen des Wettbewerbes „Club 2006 – Die FIFA-WM im Verein" ist.

Termine und Ansetzungen

Dienstag, 21.10.2003	18.00 Uhr Vorstandssitzung SV Eintracht 67
Donnerstag, 23.10.2003 bis	Fahrt der Delegation der Stadt Gotha mit einem
Sonntag, 26.10.2003	Vertreter unseres Vereins zur Partnerstadt Kielce (Polen)
Sonntag, 09.11.2003,	14.00 Uhr Freundschaftsspiel gegen die 1.Mannschaft (Thüringen-Liga) des FSV Wacker 03 Gotha
Samstag, 29.11.2003	20.00 Uhr Weihnachtsfeier Frauensportgruppe
Samstag, 13.12.2003	19.00 Uhr Weihnachtsfeier „Alte Herren"
Samstag, 20.12.2003	19.00 Uhr Weihnachtsfeier 1. Mannschaft
Sonntag, 21.12.2003	10.00 Uhr Weihnachtsturnier SV Eintracht 67 - Ernestiner Sporthalle

Am 03. Oktober 2003 fand schon nach einem Jahr eine Mitgliedervollversammlung statt. Grund hierfür waren die Beanstandungen seitens des Registergerichtes. Die Wahl der Vorstandsmitglieder von 2002 sollte wegen Formfehlern nochmals durch die Mitglieder bestätigt werden. Nach der Einführung durch den Vorsitzenden Hans-Jürgen Kühn wurde dann schnell zur Tat geschritten und über die Vorschläge einzeln abgestimmt. Zu Änderungen der Zusammensetzung des Vorstandes kam es erwartungsgemäß nicht. Alle Vorstandsmitglieder, die in der Mitgliedervollversammlung am 05. Oktober 2002 gewählt wurden, wurden in ihrem Amt bestätigt. Alle Vorstände nahmen ihre Wahl an.

Der Vorstand des SV Eintracht 67 Gotha e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Demo für die Stadtfinanzen



Am Donnerstag, den 16.10. 2003 unterstützte eine Delegation unseres Vereins das Begehren der Stadtverwaltung Gotha zur Städtefinanzreform. Viele Gothaer Vereine beteiligten sich an dieser Veranstaltung – es geht um die Existenz. Wenn die Bundesregierung nicht diesbezüglich eine Reform 2004 auf den Weg bringt, werden Einschnitte in den Haushalten der Kommunen zu befürchten sein. Diese schlagen sich auf die so genannten freiwilligen Leistungen nieder. Diese wiederum ermöglichen die Unterstützung der Vereine und Institutionen bei den jeweiligen Aufgaben. Da auch unser Verein in nicht unerheblichem Maße Unterstützung von der Stadtverwaltung Gotha erhielt (vielen Dank an dieser Stelle dafür) und weiter erhält, war die Teilnahme an der Demo für unseren Verein eine Selbstverständlichkeit.

KLUB 2006
- DIE FIFA WM IM VEREIN



Das seit geraumer Zeit sich Einiges bewegt beim SV Eintracht 67 Gotha hat sich schon herumgesprochen. Einen erneuten Anlauf zu sportlicher Betätigung stellt die Anmeldung des Vereins zum

„Klub 2006 – Die FIFA WM im Verein"

- als erster Fußballverein Gothas - dar.

Der Bundestrainer Michael Skibbe und Teamchef Rudi Völler werden die Kampagne als Schirmherren bis 2006 begleiten. Viele Preise bis hin Testspielen ohne Gage mit der Nationalmannschaft und allen Mannschaften der ersten und zweiten Bundesliga winken den teilnehmenden Vereinen. Der vom Vereinsvorstand benannte „WM-Beauftragte" ist Ronald Häring. Er wird den Kontakt über diese Zeit mit den Verantwortlichen vom Info-Team halten und die Ergebnisse der einzelnen Wettbewerbe und Prüfungen zur Bewertung übermitteln. Vier Aufgaben gilt es zu meistern.

Das DFB-Fußballabzeichen

Hier stellt sich für den Verein die Aufgabe, auf dem Sportgelände das Fußballabzeichen für alle Interessierten ab 10 Jahre abzunehmen. Hierzu wird durch den WM-Beauftragten eine entsprechende Schulung besucht und durch die Prüflinge ein Übungsparcours durchlaufen.

Die WM-Tage

Bei dieser Prüfung gilt es, ein oder mehrere Tage als „WM-Tage" auszugestalten. Dazu werden ausländische Mannschaften zu Eintracht Gotha zu Freundschaftsspielen eingeladen werden.

Train the Trainer

Bei dieser Aufgabe handelt es sich darum, dass die Trainer der Mannschaften sich schulen lassen müssen.

Die WM-Fahne

Die kreativen Mitglieder unseres Vereins werden auf einer leeren Fahne ein Wappen entwerfen. Diese wird dann eingesandt und mit den Fahnen der anderen teilnehmenden Vereine zur größten Vereinsfahne der Welt zusammengefügt.

Für jede der aufgeführten Aufgaben werden Punkte verteilt, maximal, wie sollte es auch anders sein, 2006. Der Verein wird mit der Unterstützung aller Mitglieder sicher die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erregen und durch die Freundschaftsspiele zusätzliche Einnahmen generieren. Da es auch noch andere Preise zu gewinnen gibt und viele der Prüfungen für unseren Verein ein „Heimspiel" bedeuten, hegt der Vorstand berechtigte Hoffnungen zu einer Platzierung.

Weitere Informationen werden rechtzeitig per Aushang und im Vereinsheft bekannt gegeben!

Weitere Infos unter: www.fifaworldcup.com oder bei Ronald Häring

Der Vorstand

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende – ein ereignisreiches Jahr voller Anstrengungen, Erfolgen und Rückschlägen. Da ist es nur allzu natürlich, am Jahresende ein Fazit zu ziehen. Auch wenn eines unserer Top-Events, das traditionelle Turnier zum Tag der Deutschen Einheit, ausfallen musste, können wir auf einige Ereignisse zurückblicken, die sich in der letzten Zeit ereignet haben. So fand unter anderem das Freundschaftsspiel gegen Landesliga-Vertreter FSV Wacker 03 Gotha statt. Des Weiteren freute sich unser Verein und alle am Bau Beteiligten über das rege Interesse beim Richtfest. Die kommenden Veranstaltungstermine und der Spielplan unserer Mannschaften für die Rückrunde der Saison 2003/2004 sind weitere Inhalte dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Freundschaftsspiel gegen FSV Wacker 03 Gotha

Als sich unser Verein Anfang des Jahres verstärkt um die Integration ausländischer Asylbewerber aus der Kindleber Straße bemühte, fanden einige Sportfreunde bei Eintracht eine neue Herausforderung. Einer von ihnen war Lapos Cessay.



Als junger, unverbrauchter Spieler stellte er eine Bereicherung unserer Mannschaften, insbesondere der 1. Mannschaft dar. Diese Qualitäten im Sprint und in der Ausdauer fielen natürlich auch anderen Mannschaften auf. So zeigte der FSV Wacker 03 Gotha, welcher sich Mitte des Jahres vom SV Wacker 07 als Sektion Fußball abspaltete und neu gründete, sichtliches Interesse an Lapos. Nach zögerlichen Annäherungen des Vereinsvorstandes von Wacker innerhalb der neu geschaffenen Strukturen kam es letztlich auch durch die Initiative unseres Vereinsvorstandes zu konkreten Verhandlungen. Da beide Vereine das sportliche Weiterkommen von Lapos Cesay nicht behindern wollten, dennoch aber beide Vereine sich in schwierigen finanziellen Verhältnissen bewegen, gestalteten sich die Verhandlungen sehr schwierig. Die konstruktive Auseinandersetzung mit den Sachfragen unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen lies eine Vereinbarung reifen, die für beide Vereine akzeptabel ist und für die Zukunft ggf. eine engere Zusammenarbeit versprechen lässt. So wurde ein Freundschaftsspiel vereinbart, bei denen sämtliche Einnahmen aus den Eintrittsgeldern dem SV Eintracht 67 Gotha zufließen sollten. Ferner verpflichtete sich Wacker 03 mit der 1. Männermannschaft anzureisen. Das hierbei natürlich auch Spieler, welche im laufenden Spielbetrieb in der Thüringen-Liga bislang noch keinen oder wenige Einsätze hatten, zum Zuge kommen, liegt auf der Hand.



Spielbericht Thüringer Fußball-Verband

Spielklasse:
Spielnummer:
Spielort: Gotha Reinhardsbrunner Str.
Datum: 01.11.03 Anstoß 14.00

Punktspiel
Pokalspiel
Entscheidungsspiel
Freundschaftsspiel

Männer
Frauen
Mädchen
Alte Herren
Sonstige

A-Junioren
B-Junioren
C-Junioren
D-Junioren
E-Junioren
F-Junioren

Heimmannschaft

Nr.	Name, Vorname	Geb. Datum	V	Spiele	T	Tore	min
1	[illegible]						
2	[illegible]						
3	[illegible]						
5	T. Olotzky Andy						
6	Leschinski Marcel					6	
8	Richter René						
9	Ettel Steve						
11	Sarci Giovanni						
12	Kassad Mohamed						
14	Koch Sebastian						
15	Keese Terence						

Wechselspieler

für Nr.	min
4 Hakia Jandi	
7 Brill Daniel	
10 Wuhl Andreas	
13 Bopp, Oleg	
16 Cox, Stephen	
17 Schulz, Jay	
18 Deering, Mark	

Anzahl Auswechslungen: Verwarnungen:

Gastmannschaft

Nr.	Name, Vorname	Geb. Datum	V	Spiele	T	Tore	min
22	Schuchardt, Peter						
4	Wagner Christoph					1	45
3	Schmidt, Chris					1	34
4	Ottenbacher Sebastian						
5	Zuberbühler, Ronny						
6	Grimm, Christoph						
7	Gellner, Markus						
8	Mansberg, Thomas						
9	Heun, Marcus					2	84
10	Grossler, Stefan						
11	Essay, Rafael						

Wechselspieler

für Nr.	min
14 Kaehne, Stefan	
13 Koch, René	

Anzahl Auswechslungen: Verwarnungen:

(MK vor Rückennummer = Mannschaftskapitän) Verwarnungen: F = Foulspiel U = Unsportlichkeit H = Handspiel B = Reklamieren Kennzeichen Verwarnungen/Ausschluß

Sieger Endergebnis Halbzeit nach Verlängerung nach Strafstoßschießen Gastgeber Gast

Spielerfassungsbericht SV Eintracht 67 Gotha vs. FSV Wacker 03

Weiterhin wurden auch umfangreiche Unterstützungsmaßnahmen hinsichtlich der Bekanntmachung des Freundschaftsspieles zugesagt. Der aufmerksame Leser wird dies bemerkt haben. Keine, aber auch wirklich keine Zeitung der Region hatte diesen Event nicht entsprechend angekündigt. Die Resonanz zeigte sich dann auch am 09. November 2003. Ca. 240 Zuschauer fanden den Weg auf unseren Sportplatz. Wie immer hatten fleißige Helfer alle erdenklichen Vorbereitungen getroffen, damit der SV Eintracht 67 Gotha in bekannter Weise die Gäste und Fans empfangen konnte. Ein herzliches Dankeschön sagt der Vorstand dem Ehepaar Kühnl, Monika Thürk, Dieter Wagner, Maik Düring, Mario Möller u.v.a. Ein weiterer Höhepunkt, der alle Wacker-Verantwortlichen zum Staunen brachte, war unser Fanartikelstand. Ronald Häring bot allen Interessierten



unsere komplette Artikelvielfalt an. Dabei stach neben der neuesten Ausgabe der Vereinszeitung besonders der kleine Fernseher mit DVD-Player ins Auge, denn durch die hervorragende Unterstützung von Gotha-TV lief unsere erste 50-minütige Ausgabe der Vereins-DVD auf dem Bildschirm. Das hat selbst den Fanbeauftragten und Vizepräsidenten von Wacker 03, Klaus Baumbach, sichtlich er-

staunt. Vielen Dank auch für dieses Engagement. Der Dankeshymnen nun genug. Hervorzuheben gilt aber noch der unermüdliche Einsatz unseres Schiedsrichterkollektivs, des Einlassdienstes und der Ordnungsgruppe. Letztere hatten zwar einen ruhigen Nachmittag, dennoch schreiben die Regularien das Vorhandensein einer entsprechend der Zuschauer angepassten Ordnungsgruppe vor. Bei herrlichem Sonnenschein kamen die Mannschaften aus der Umkleidekabine. Das Schiedsrichtergespann konnte das Spiel anpfeifen. Alle hofften auf ein faires Spiel, ohne nennenswerte Zwischenfälle und sollten in der Hoffnung bestätigt werden.





Lautstark feuerten die Fans ihre Mannschaften an. Von Beginn an hatte natürlich die fünf Ligen höher spielende Mannschaft von Wacker 03 Gotha spielerische Vorteile. Dies schlug sich natürlich auch in Toren nieder. Allerdings legte Eintracht vor, wenn auch in





der 6. Minute mit einem Eigentor durch Marcel Leschinski. Dann markierte Marcus Heun in der 8. Minute das 2:0. Die unglückliche und turbulente Anfangsphase schreckte unsere Mannschaft aber keineswegs ab. Es dauerte geschlagene 20 Minuten, ehe Wacker durch Christoph Werner (29.) und Chris Schneider (31.) zu weiteren Torerfolgen kam. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Frisch motiviert und gestärkt sollte es für unsere Gäste nun nicht etwa einfacher werden. Auch die Unterstützung der mitgereisten Fans und die Anwesenheit der Wacker-Vorstandsetage bekamen einen sich aufbäumenden SV Eintracht 67 Gotha zu sehen, wenn auch altersbedingt die kon-

ditionellen Vorteile bei den Wackeren zu erkennen waren. Nachdem wiederum Marcus Heun in der 54. Minute zum 5:0 erhöhte, gelang es Terry O´Keefe, den Ehrentreffer per verwandelten Foulstrafstoß zu markieren. Betrachtet man nun die zweite Halbzeit getrennt zu der Ersten, sieht man ein tolles 1:1, was auch in dem anschließenden Bericht in unserm Regionalfernsehen Gotha-TV deutlich gemacht wurde. Am Ende konnten beide Mannschaften auf ein schönes Freundschaftsspiel und unser Verein auf ein erfolgreiches, abwechslungsreiches Wochenende zurückblicken. Die Verantwortlichen des FSV Wacker 03 Gotha, deren Fans und die Mannschaft bedankten sich für ein faires Spiel und für die sehr gute Atmosphäre auf dem Gelände des SV Eintracht 67 Gotha in der Reinhardsbrunner Straße.

Nachdem wir nun am 09. September 2003 unseren ersten Spatenstich mit der Unterstützung des Oberbürgermeisters vollzogen hatten, ging es mit riesen Schritten weiter voran. Wie im Flug ist die Zeit vergangen. Durch den unermüdlichen Einsatz vieler Sportfreunde, Sponsoren und Freunde war die Grundplatte schnell Geschichte. Nun ging es los – Stein auf Stein – die Grundmauern waren an der Reihe. Durch die schnelle Klebetechnik war das erste Geschoß ebenfalls rasch fertig. Das wir auch für dieses Gewerk Fachpersonal im Verein haben, kam uns zu Gute.



Schwere Technik rollte an



Voller Einsatz wurde gezeigt



Na ja und wie sollte es anders sein, es dauerte nicht lange und das untere Geschoß war fertig. Nun musste die Decke geliefert und aufgebracht werden. Nach einigen Tagen war es dann soweit. Schwerlastwagen und Mega-Kran waren vor Ort.





Von hier oben aus gibt es eine super Sicht auf den Sportplatz. Hier ein kleiner Vorgeschmack.





Wenn erst alle Arbeiten abgeschlossen sind, und das wird bekanntlich hoffentlich Pfingsten 2004 sein, können alle unsere Gäste von der Terrasse aus das Spiel- und Sportgeschehen und wenn nötig auch von innen heraus verfolgen. Wir werden dann eines der modernsten Sportlerheime der Stadt Gotha nutzen können. Aber bis dahin liegt noch ein steiniger Weg vor uns. Weitere Bauabschnitte folgten, nicht zuletzt wegen unserer guten Kontakte zu Petrus. Wenn das Wetter weiterhin so gut mitspielt, können wir unser erstes Zwischenziel, die Schaffung der Voraussetzungen für eine Winterbaumaßnahme, erreichen. Aber zunächst galt es, die nächste Etage zu bauen. Wieder waren fleißige Helfer am Werk, so dass es nur wenige Tage dauerte, als auch dieser Schritt





fertig gestellt werden konnte. Man hatte ja inzwischen Routine..... Dann ging es Schlag auf Schlag, die Deckensparren lagen schon griffbereit da. Mussten sie auch, denn am 21.11.2003 wollten wir ja schließlich Richtfest feiern. Und so sollte es auch kommen. Wieder waren alle Sponsoren, unsere Freunde, Vereinsmitglieder und die Vertreter der Stadtverwaltung Gotha eingeladen, mit uns und den fleißigen Arbeitern dieses Ereignis zu feiern. Am Freitag, den 21.11.2003 pünktlich um 13.00 Uhr wurde durch unseren obersten Zimmermann nach üblichem Brauch der Richtspruch verlesen und die Richtkrone aufgesetzt. Alle Anwesenden freuten sich und sagten Dank den Helfern, den bauausführenden Firmen sowie der Stadtverwaltung Gotha für die gewährte Unterstüt-

zung. Ohne die Anstrengungen, die alle Beteiligten gemeinsam meisterten, hätten wir nicht nach so kurzer Zeit bereits einen solchen Anlass begehen können. Die Vertreter der Presse und von Gotha-TV waren sichtlich erstaunt über das Geleistete.





Bürgermeister und Baudezernent Klaus Exner übermittelte die besten Wünsche des dienstlich verhinderten Oberbürgermeisters Volker Doenitz. Er sicherte auch weiterhin





die Unterstützung durch die Stadtverwaltung Gotha zu. Das gezeigte Engagement aller Beteiligten wäre richtungweisend für gute Vereinsarbeit, so Exner. Wir Vereinsmitglieder werden das Gesagte beherzigen und unsere gesteckten Ziele konsequent weiter verfolgen. **Alle Mitglieder sind weiterhin aufgefordert, sich aktiv beim Bau zu beteiligen. Jetzt stehen bald Innenausbauten, Elektro- und Heizungsarbeiten auf dem Programm. Versierte und motivierte Mitglieder melden sich bitte bei Spfrd. Gernot Greibig.**

Termine und Ansetzungen

Samstag, 13.12.2003	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier „Alte Herren"
Samstag, 20.12.2003	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier 1. Mannschaft
Sonntag, 21.12.2003	10.00 Uhr	Weihnachtsturnier des Ernestiner SV und des SV Eintracht 67 Gotha - Ernestiner Sporthalle

2004



Heft 8

Das neue Jahr hat begonnen. Der interessierte Leser wird schon darauf warten – das neue Vereinsheft muss kommen. Und hier ist es, nachdem alle Weihnachtsfeiern durchgeführt und der angesetzte Speck (außer bei Einigen) bereits wieder abtrainiert wurde. Es soll auch Mitglieder geben, die Wetten um das Thema „Abnehmen" abschließen. Wie dem auch sei, der Vereinsvorstand hat sich Einiges für die kommende Zeit vorgenommen. Der Vereinsneubau und die sportlichen Betätigungen werden forciert. Das Ziel, zum Pfingstturnier das neue Vereinsheim zu eröffnen, liegt in greifbarer Nähe. Da es durchaus fremd verschuldet zu einem Zeitverzug kommen kann, sind gerade in der Endphase noch einmal alle Anstrengungen eines jeden Einzelnen gefragt. Im vorliegenden Heft soll auf die Leistungen am Bau in den letzten Monaten und auf das bevorstehende Pfingstturnier eingegangen werden. Weiterhin soll ein Zwischenbericht über den Stand der Teilnahme unseres Vereins im Wettbewerb „FIFA 2006 - die Klub-WM im Verein" informieren. Selbstverständlich sollen auch alle neuen Sponsoren vorgestellt und aktuelle Termine bekannt gemacht werden.

Spfrd. Dieter Wagner als Hauptkassierer muss in diesen Tagen das Jahr 2003 abschließen. Die Revisionskommission muss den Jahresabschluss prüfen. Bis heute trudeln noch Quittungen aus dem Jahr 2003 bei Spfrd. Wagner ein. In Zukunft werden sich daraus Schwierigkeiten für den Einreicher ergeben. Auch ein Blick auf die Beitragslisten ergab, dass noch nicht alle Vereinsmitglieder ihrer Zahlungspflicht nachgekommen sind.

Trainingszeiten

Männermannschaften:

Die Hallensaison ist vorerst vorbei, trainiert wird mittwochs ab 18.00 Uhr für alle Mannschaften auf dem Sportplatz - rege Teilnahme notwendig -

Frauensportgruppe:

donnerstags von 20.00 – 22.00 Uhr Sporthalle Ekhofschule, Eschleber Straße

Allen interessierten Frauen steht die Möglichkeit offen, sich ebenfalls sportlich zu betätigen. Bitte melden bei Frau Ramona Trott oder Frau Monika Thürk.

Kegeln:

Leider ist auch nach Anfrage mehrerer Sportfreunde zurzeit kein Kegeln möglich. Der Betreiber der Gaststätte „Feldschlösschen" musste auf Grund wirtschaftlicher Schwierigkeiten Insolvenz anmelden. Sobald ein anderer Betreiber die Kegelbahn übernommen hat, wird der Vorstand wieder Verhandlungen aufnehmen.

Einbruch-Serie

Leider musste der Verein parallel zu den Baumaßnahmen mit einigen anderen Schwierigkeiten fertig werden. Seit Oktober 2003 sind nunmehr vier Einbrüche verübt worden. Weniger die gestohlenen Sachen sind zu beklagen, wenn auch sie für unseren Verein eine wertvolle Arbeitsgrundlage bilden, sondern die mit den Einbrüchen in Verbindung stehenden Vandalismusschäden. Hier eine Tür, dort ein Fenster, immer muss der Verein mit seinen Mitteln und mit der Unterstützung der Stadtverwaltung Gotha für diese Schäden aufkommen. Und in der Zeit, wenn diese Schäden repariert werden, kann am eigentlichen Vorhaben nicht weiter gearbeitet werden.





Dieser Zustand hat bald ein Ende. Die an der Alarmschleife der Polizei angeschlossene Alarmanlage im neuen Vereinsheim wird diese Schwachsinnigen von unserem Eigentum fern halten.

Auch in Zukunft wird der Verein verstärkt auf die Mitgliedsbeiträge angewiesen sein. Der Vorstand und einige fleißige Helfer versuchen, das Umfeld und das Freizeitangebot attraktiv zu gestalten, da ist es nur recht und billig, dass jedes Mitglied seinen satzungsmäßigen Verpflichtungen nachkommt. Entbehrlich sind auch lautstarke Diskussionen mit den einzelnen Mannschaftskassierern oder gar handgreifliche Auseinandersetzungen mit Vorstandsmitgliedern, denn am Ende kann ein solches Verhalten ins Auge gehen.

Vereinsheim-Neubau





Nach der Durchführung unseres Richtfestes war auf unserer Baustelle keineswegs Ruhe eingekehrt. Erklärtes Zwischenziel war eine Winterbaustelle. Dank der fleißigen Helfer um Gernot Greibig konnten Bauabschnitte fertig gestellt werden, dass Allen Hören und Sehen vergehen kann. In der breiten Öffentlichkeit wird bereits über unsere Leistungen gesprochen und der Neubau bestaunt. Fenster wurden eingesetzt, Rollläden angebracht, Zwischendecke eingebaut, Trockenbau-Arbeiten ausgeführt, Heizungsrohre und Elektroleitungen verlegt, Sanitäranschlüsse vorbereitet, es wurde viel vollbracht. Unser Verein kann zu Recht stolz auf die Helfer, Freunde und Sponsoren sein, die dieses Projekt mit unterstützen.





Die Fortführung der Bauarbeiten hängt maßgeblich von der Genehmigung des Haushaltsplanes 2004 der Stadtverwaltung Gotha durch die Kommunalaufsicht ab. Diese wird voraussichtlich in KW 11 erteilt. Wer aber nun denkt, während dieser Verzögerung würden die Baustelle und der Sportplatz nicht besetzt sein, täuscht sich. Unsere lieb gewonnene „Waldschänke", die Betonreste, die Erdhügel und Teile der Umzäunung sowie stehen gebliebene Baumstümpfe mussten bereits weichen. Weitere Arbeiten wie Ballfangnetz und Metallcontainer werden folgen. Auch im nächsten Heft werden wieder Eindrücke vom Baugeschehen zu sehen sein.

Termine und Ansetzungen

Samstag, 20.03.2004	19.00 Uhr	Kreissportgala
Dienstag, 23.03.2004	18.00 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch, 24.03.2004	17.00 Uhr	Planungssitzung Pfingsten Restaurant „Residenz"
Donnerstag, 25.03.2004	18.00 Uhr	Auszeichnungsessen Restaurant „Residenz"
Sonntag, 04.04.2004	09.00 Uhr	Turnier AH - Ernestiner-Sporthalle
Samstag, 17.04.2004	10.00 Uhr	Arbeitseinsatz - Frühjahrsputz
Freitag, 23.04.2004	19.00 Uhr	Sitzung Frauensportgruppe - Vereinsheim
Mittwoch, 12.05.2004	18.00 Uhr	Schalke 04 Traditionsmannschaft gegen eine Thüringenauswahl - Volksparkstadion
Mittwoch, 19.05.2004	17.00 Uhr	Planungssitzung Pfingsten Restaurant „Residenz"
von Freitag, 28.05.2004 bis Sonntag, 30.05.2004	13.00 Uhr 17.00 Uhr	traditionelles, vereinsoffenes Pfingstturnier mit internationaler Beteiligung (Polen, Brasilien) insgesamt werden 40 Mannschaften erwartet.
Samstag 31.07.2004	12.00 Uhr	Autogrammstunde mit Schalke 04 (Bundesliga-Kader) mit Rahmenprogramm bei Eintracht 67 Westsportplatz

Weihnachtsfeiern

Am 13.12.2003 fand der Jahresabschluss der „Alten Herren" statt. Wie jedes Jahr gelang es einigen Helfern, kulinarische Köstlichkeiten für das leibliche Wohlergehen her-





zurichten Alle Teilnehmer bedanken sich hiermit nochmals bei den Verantwortlichen. Alle aktiven und nicht aktiven Mitglieder hatten ihre Freude. Aber es sollte noch besser kommen. Die Weihnachtsfeier der Frauensportgruppe, wo sprichwörtlich „kein Auge trocken" blieb, war ebenfalls ein voller Erfolg. Leider liegen der Redaktion keine Bilder zur Veröffentlichung vor. Dank des Einsatzes unserer lieben Manuela Otto wurden schöne Präsente verteilt, die der Stimmung nicht abträglich waren.

Endlich ist es soweit !!!

Nach langen Bemühungen hat der Verein endlich sein Ballfangnetz aufbauen können. Dank der Unterstützung der Stadtverwaltung Gotha, der Fa. Zauntechnik Gotha, der Hans-Jürgen Kühn GmbH und fleißiger Helfer wurde es zum Schutz unseres Neubaus



und der Besucher aufgebaut. Gleichzeitig wurden auch zwei Lampen als Flutlicht installiert. Auch konnten in dem Zusammenhang die Betonflächen am Spielfeldrand beseitigt werden, was bis dato eine Unfallquelle darstellte. So nach und nach werden wir gemeinsam ein Umfeld schaffen können, so dass den Mitgliedern des Vereins eine Basis für sportliche Erfolge geschaffen wird. Bei Eintracht Gotha wird man sich Wohlfühlen können.

Geschlagene zwei Monate ist es her, dass der Verein SV Eintracht 67 Gotha e.V. sein bisher größten Event – das 10-jährige Pfingstturnier – durchgeführt hat. Über 1000 Besucher, Gäste und Sportler ließen sich dieses Großereignis nicht entgehen. Aber damit ist bezüglich der Vereinsarbeit noch lange nicht Schluss. Nach der technischen Übergabe des neuen Sozialgebäudes durch den Oberbürgermeister sind immer noch einige Arbeiten auszuführen. Für die Sektion Fußball gilt es, nach einigen Tagen der Erholung und der Verdauung des Schmerzes nach dem verpassten Aufstieg, in die Saisonvorbereitung einzusteigen. Weil der Verein das Pfingstturnier so glanzvoll durchgeführt hat und sich dies bis nach Gelsenkirchen herumgesprochen hat, empfangen wir nun am heutigen Tag die Knappen um Schalke 04, welche gemeinsam mit uns und den Gästen das 100-jährige Bestehen des Traditionsvereins feiern wollen. Darüber hinaus werden wir exklusiv für Personen ab 10 Jahre das Fußballabzeichen des DFB abnehmen, was eine weitere Erfüllung einer Prüfung im Wettbewerb „Klub 2006 – Die FIFA-WM im Verein" darstellt. Alle genannten Aktivitäten sollen nun detailliert vorgestellt werden.



Unser 10. Pfingstturnier





Die lange Zeit der Vorbereitung hatte nun ein Ende. Nun hoffte das Organisationsteam, dass alle geplanten Maßnahmen auch planmäßig stattfinden. Vorab sei gesagt, dass drei gemeldete Mannschaften und die Fußballerinnen, welche als Abwechslung am Samstagnachmittag spielen sollten, sehr kurzfristig ihr Kommen abgesagt hatten. Dies

war aber kein Grund zur Traurigkeit, denn die übrigen 43 Mannschaften und die Showeinlagen konnten überzeugen. Los ging es am Freitag um 14.00 Uhr. Der Oberbürgermeister kam mit seinem Amtskollegen aus der Partnerstadt Kielce, um das Turnier feierlich zu eröffnen. Hochrangige Vertreter aus der Politik und der Wirtschaft wohnten der Zeremonie bei, als zwei Fallschirmspringer die „Eintracht-Fahne" zum hissen und den Spielball für den Ehrenanstoß beider Stadtoberhäupter auf die Erde brachten. Die Firma Vettrich unterstützte maßgeblich diesen Event. Unser herzliches Dankeschön auch an die Akteure. 50 polnische Gäste aus der Partnerstadt Kielce (Polen) weilten bereits seit Donnerstag in der Stadt Gotha. Ziel der vielen Treffen zwischen hiesigen Vereinen und der polnischen Gäste war die Diskussion über den Intergrationsprozess Polens als neues EU-Mitglied und der Austausch praxisnaher Erfahrungen innerhalb der Vereinsarbeit. Als ein weiterer Höhepunkt sollte dann das kleine WM-Turnier ausgespielt werden, dazu später mehr. Nach der Eröffnung des Turniers führte der Vorstand die Gäste in das neue Vereinsheim. Oberbürgermeister Volker Doenitz zeigte sich positiv beeindruckt über die vom Verein geschaffenen Werte. Leider stehen noch Restsummen zur endgültigen Fertigstellung im Raum. Dierk Futterleib stellte den Anwesenden unsere absolut professionelle Internet-Home-Page www.sv-eintracht67.de vor, Gotha-TV überraschte mit einer eigens über den Bauverlauf informierende DVD. Die Anwesenden waren von der Demonstration tief beeindruckt. Während der Spielbetrieb lief, konnten sich die anwesenden Gäste an einem der vielen Versorgungsstände stärken. Unsere polnischen Gäste, die an allen Tagen in der Gaststätte Residenz am Gothaer Hauptmarkt mit Speisen und Getränken ausgezeichnet versorgt wurden (ein herzliches Dankeschön vom „Polen – Organisations- Team") spielten im Laufe des Nachmittages gegen eine Kreisauswahl der A-Junioren und zeigten einige Kabinettstückchen, bevor am Abend die 1. Mannschaft von Wacker 03 Gotha (Thüringenliga) gegen eine von Spfrd. Achim Röse aufgestellte Stadtauswahl ihr Bestes geben wollte. Ein klarer Sieg war zwar erwartet worden, dennoch musste Wacker-Trainer Holger Bühner einige ernste Worte an seine Mannschaft richten, bevor diese dann richtig auftaute. Dieser –





in kürzerer Zeit – zweite sportliche Vergleich bei Eintracht 67 Gotha zeigt das sportliche Verhältnis, welches zwischen dem Verein Eintracht 67 Gotha und Wacker 03 Gotha auf sportlicher Ebene besteht. Am Abend folgte der internationale Freundschaftsball mit regem Gedankenaustausch zwischen unseren polnischen Gästen, den anwesenden Vereinen und sonstigen geladenen Gästen. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Fußballs. Zunächst kämpften die „Alten Herren" der Altersklassen Ü 35 und Ü 45 um die Pokale. Bis zum Mittag sollten diese Turniere mit der Siegerehrung abgeschlossen sein, denn die Herrenmannschaften standen schon in den Startlöchern. Bis ca. 16.00 Uhr sollten die Vorrundenspiele ausgetragen werden. Zur Auflockerung war nun ein Frauenfußballspiel zwischen Wechmar und Ruhla geplant. Leider wurde diese Begegnung, die bestimmt viel Applaus geerntet hätte, sehr kurzfristig abgesagt. Unsere Frauensportgruppe sprang mit Ihrer neuen Darbietung, die sie bereits am Freitag zu Besten gab, ein. Es folgten im Anschluss die Endausscheidungen bis zum Finale.

Dann wurde es modisch: Die Fa. Franx´s – Exklusive Damen- und Herrenmode gab ihr Stelldichein. Mehrere Models präsentierten dem interessierten Publikum Neues und Modernes unter der fachkundigen Anleitung des Chefs Frank Börner. Die Bademoden und Dessous erzeugten bei den Anwesenden besonderes Interesse.

Der Tag klang wieder durch einem Freundschaftsball mit unseren Gästen aus, welche, betreut durch den SV Union Friemar und dem SV Goldbach/Hochheim, am Abend auf unserer Anlage eintrafen.

Am Sonntag standen alle Aktivitäten im Zeichen des Nachwuchses und der internationalen Vergleiche. Nach den Turnieren der B-Junioren und C-Junioren erwartete der SV Eintracht 67 Gotha neben der polnischen Mannschaft eine Delegation aus Stuttgart. Die sich in dieser Fußballschule befindenden Kicker kamen aus Brasilien. So stand dem Wettbewerb „Kleine WM – Ein Tag unter Freunden" nichts mehr im Wege. Deutschland 1 (Westring Gotha), Deutschland 2 (Eintracht 67 Gotha) Brasilien und Polen (Kielce) zeigten Ihr Können, wobei die Brasilianer, teilweise mit Nationalmannschaftskader, sensationelle Geschicklichkeit und Ballgefühl bewiesen.



Hüpfburg für die Kinder zu Pfingsten

Hier einige Eindrücke vom Pfingstturnier 2004:



Fanartikelstand



Kreisauswahl – Kielce (Polen)



Eröffnung durch den OB



Pausenversorgung sichergestellt



Reger Besucherandrang



Die Frauensportgruppe in Action



Die Brasilianer – ein Traum am Ball



WM – Turnier mit Brasilien, Deutschland 1, Deutschland 2 (Eintracht Gotha) und Polen









Buntes Treiben



Die Spielergebnisse müssen stimmen



Teile des Spielmobils

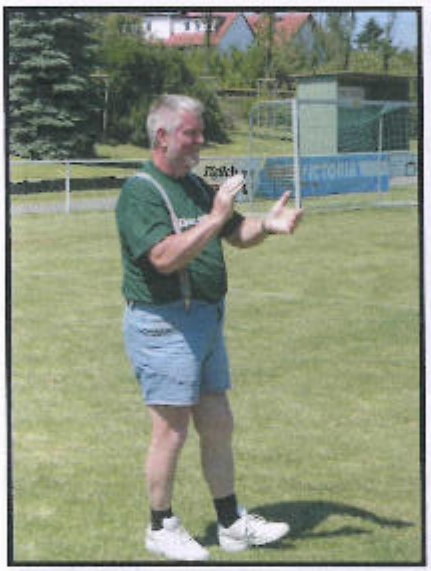


Kinderschminken durch Frau Sorci



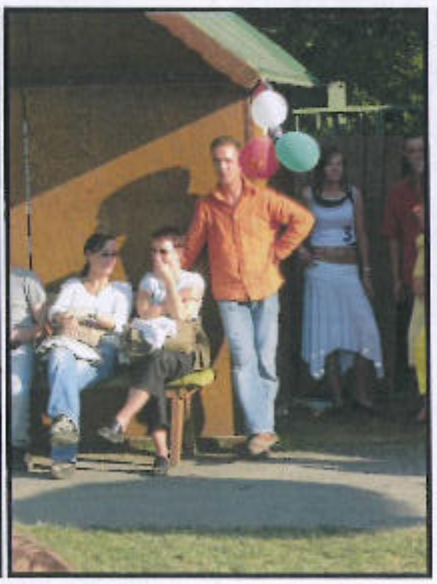


Mode die „anzieht" – präsentiert durch die Fa. Franx´s aus der Jüdenstraße 34 in Gotha (damals)





Die Frauensportgruppe konnte auch wieder begeistern und fand Ihre Fans

Clown Krolli begeisterte die Kinder



"Ami" im Streß



Bärbel und Wolfgang Häring



Das Spielemobil der Stadtverwaltung Gotha



Und Sie weht doch..... unsere WM-Fahne

Klub 2006 – Die Fifa-WM im Verein

Wie bereits in vergangenen Vereinsheften vorgestellt, ist unser Verein SV Eintracht 67 Gotha als einziger Verein Gothas auf der WM-Bühne vertreten. Erwähnt wurden schon die einzelnen Teilprüfungen, die es zu absolvieren gilt. Die erste Prüfung – die Ausrich-

tung eines WM-Tages unter dem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden" haben wir am Pfingstsonntag eindrucksvoll gemeistert. Viele Helfer und Freiwillige haben dazu beigetragen, dass dieses Event, was im Fernsehen, Radio und in der Presse reges Interesse gefunden hatte, gelungen ist. Jetzt stehen noch drei Prüfungen aus. Unsere Trainer werden, sobald unser Vereinsheim komplett fertig gestellt ist, eine Schulung durch den DFB-Stützpunkt erhalten, um noch besser auf die Anforderungen an ein ordentliches Training als Garant für sportliche Erfolge vorbereitet zu sein.

In der Zwischenzeit nahm Spfrd. Ronald Häring an einer Schulung des Thüringer Fußballverbandes in Eisenach teil. Grund war die Erlangung der Abnahmeberechtigung für das DFB-Fußballabzeichen. So ist der Verein heute in der Lage, für alle fußballbegeisterten Sportler und Sportlerinnen ab 10 Jahre, das Abzeichen abzunehmen. Zum heutigen Tag, wo der Traditionsverein FC Schalke 04 auf seiner Geburtstagstour bei Eintracht Gotha auf dem Sportplatzgelände zu Gast ist, werden wir für alle Interessierten das Abzeichen abnehmen.

Im Folgenden einige Erläuterungen zum Abnahme-Modus:

Erforderliche Punktzahl für jede Altersgruppe

	Kinder 10 bis 13 Jahre	Jugendliche 14 bis 16 Jahre	Erwachsene Ab 17 Jahre	Erwachsene Ab 40 Jahre	Erwachsene Ab 50 Jahre
Gold	260	300	340	300	260
Silber	220	260	300	260	220
Bronze	180	220	260	220	180

maximal erreichbare Punktzahl: 420

Station 1:

Der Ball ist von einem seitlich versetzten Punkt in das Tor zu schießen.

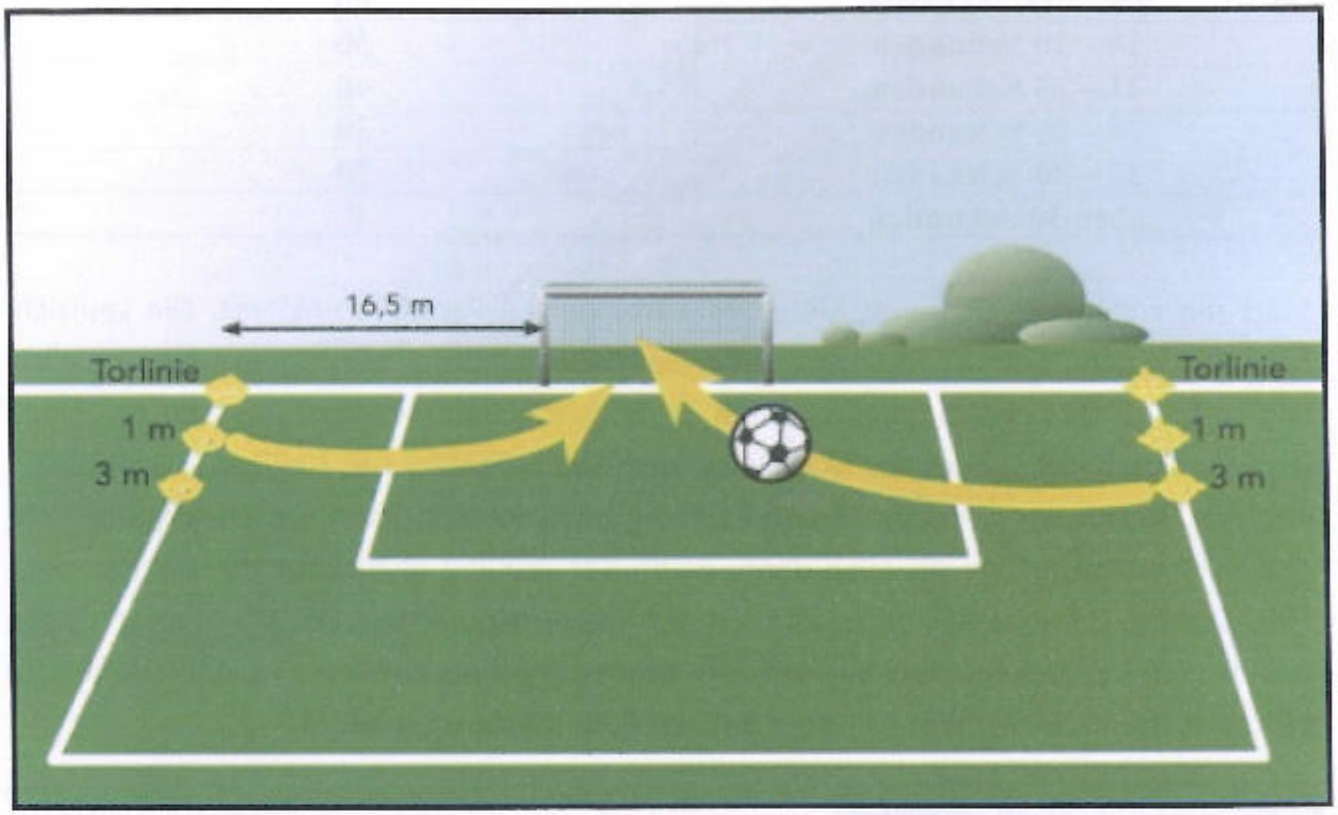
Ausgangspunkt:

Torlinie = 20 Punkte

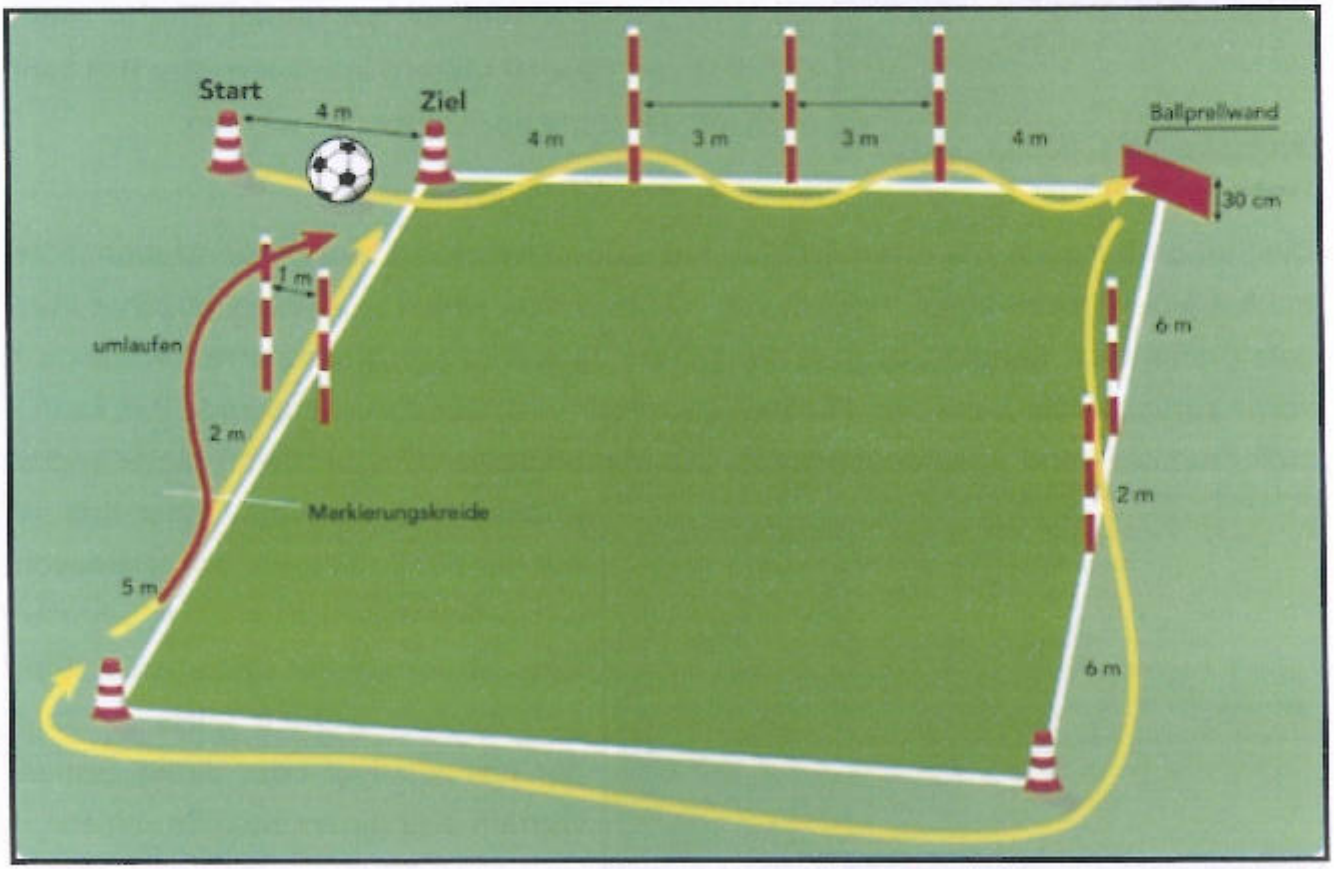
1-Meter-Punkt = 15 Punkte

3-Meter-Punkt = 10 Punkte

Jeder Schütze hat vier Versuche, die drei besten werden gewertet.



Station 1 „Kunstschütze"



Station 2 „Dribbelkünstler"

Zeit	Anzahl Punkte
unter 18 Sekunden	60
18 – 20 Sekunden	50
21 – 23 Sekunden	40
24 – 26 Sekunden	30
27 – 30 Sekunden	20
über 30 Sekunden	0

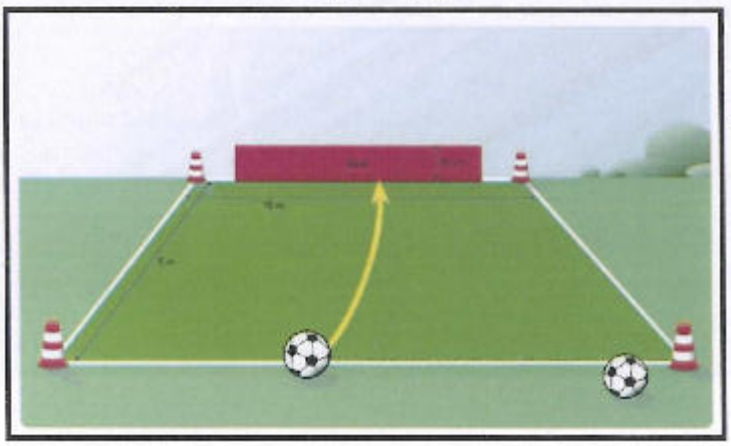
Start mit ruhendem Ball, vier Meter vom markierten Parcours entfernt. Die Laufrichtung durch den Parcours ist vorgegeben. Der Ball wird durch die Hindernisse im Dribbling vorbeigeführt ein Doppelpass durch die Ballprallwand simuliert. Bei dem gefühlvollen Pass durch das Stangentor ist der Ball nach Umlaufen vor der Ziellinie wieder aufzunehmen. Wenn der Teilnehmer den Laufweg nicht einhält, kann der Durchgang nicht gewertet werden. Dies gilt auch dann, wenn der Prüfling nicht über die Ziellinie dribbelt. Es wird auf volle Sekunden abgerundet. Maximalpunktzahl 60. Alle Altersgruppen haben zwei Versuche, wobei der mit dem besten Ergebnis gewertet wird. Die Zeit wird gestoppt, wenn die Ziellinie **mit dem Ball am Fuß** überquert wird.



Station 3 „Ballzauberer"

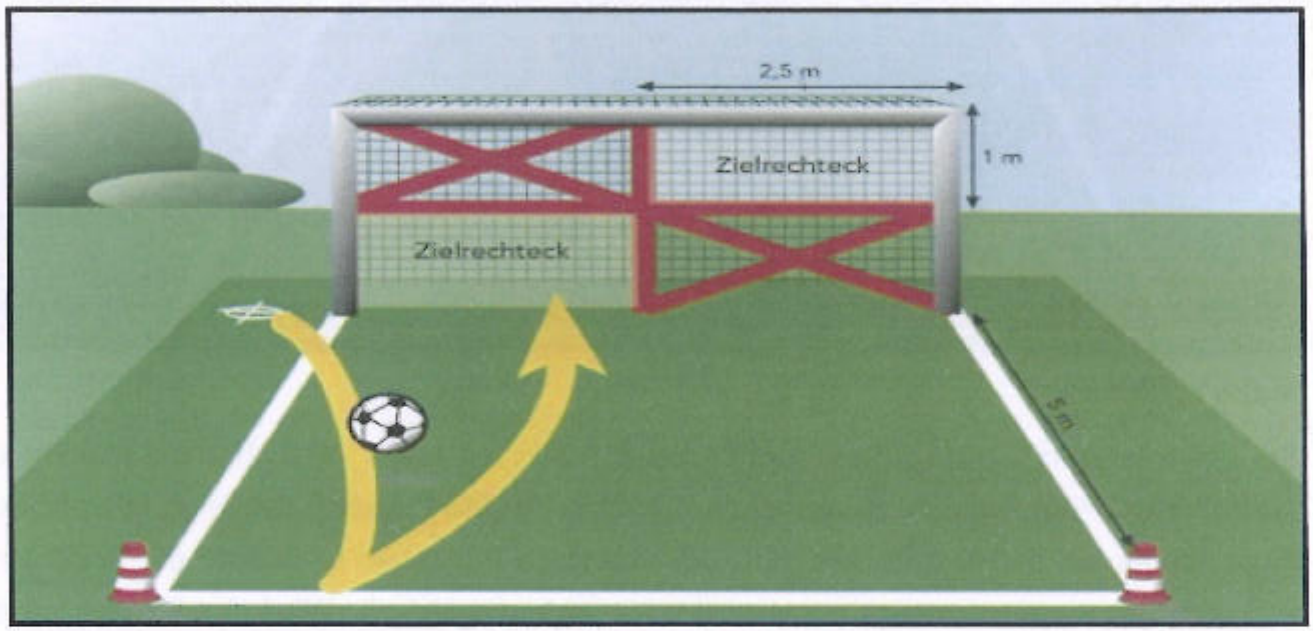
Bei dieser Disziplin werden maximal 60 Ballkontakte gezählt. Jeder Spieler hat hierbei zwei Versuche, der beste Versuch wird gewertet. Die Maximal erreichbare Punktzahl ist wieder 60. Die Übung wird in einem Quadrat von 10 x 10 Metern absolviert. Der Ball kann auch mit der Hand hoch geworfen werden.

Die Station Kurzpass-Ass erfordert eine hohe Geschicklichkeit und Konzentration. Hierbei hat jeder Spieler einen Versuch von 30 Sekunden, wobei jeder regelgerechte Kurzpass (Innenseite, Mindestabstand) der auf die Bank trifft (auch Kantentreffer, die nach vorne zurückprallen), mit drei Punkten gewertet wird. Der zurückprallende Ball kann – außer mit der Hand – gestoppt werden. Die Mindestentfernung beträgt 5 Meter und ist unbedingt einzuhalten. Jeder Kontakt mit der Bank zählt, unabhängig davon, wenn der Ball nicht bis zur 5-Meter-Linie zurück kommt und aus der Zone herausgeholt werden muss. es kann der Ball gestoppt oder direkt gespielt werden. Nur Innenseitstöße zählen.



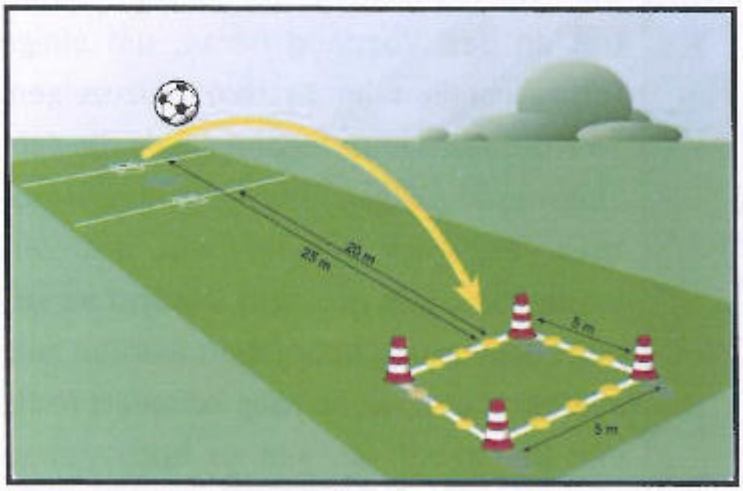
Station 4 „Kurzpass-Ass"

An dieser Station gilt es, gezielte Kopfstöße aus der Bewegung heraus in die Zielrechtecke zu platzieren. In das untere Rechteck kann der Ball als Aufsetzer (einmalige Bodenberührung) geköpft werden. Ein Treffer ist auch dann gültig, wenn es zu einer Bänderberührung kommt und der Ball im Anschluss in das korrekte Zielrechteck ins Tor fliegt. Jeder Spieler hat drei Versuche aus fünf Metern Entfernung in das untere und obere Zielrechteck. Wenn ein Teilnehmer innerhalb der fünf Meterzone köpft, so ist der Versuch ungültig. Sollte ein zugeworfener Ball misslingen, kann in Ausnahmefällen der Versuch wiederholt werden. Jeder korrekte Treffer ist mit 10 Punkten zu bewerten. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich wieder aus der Addition der sechs Versuche.



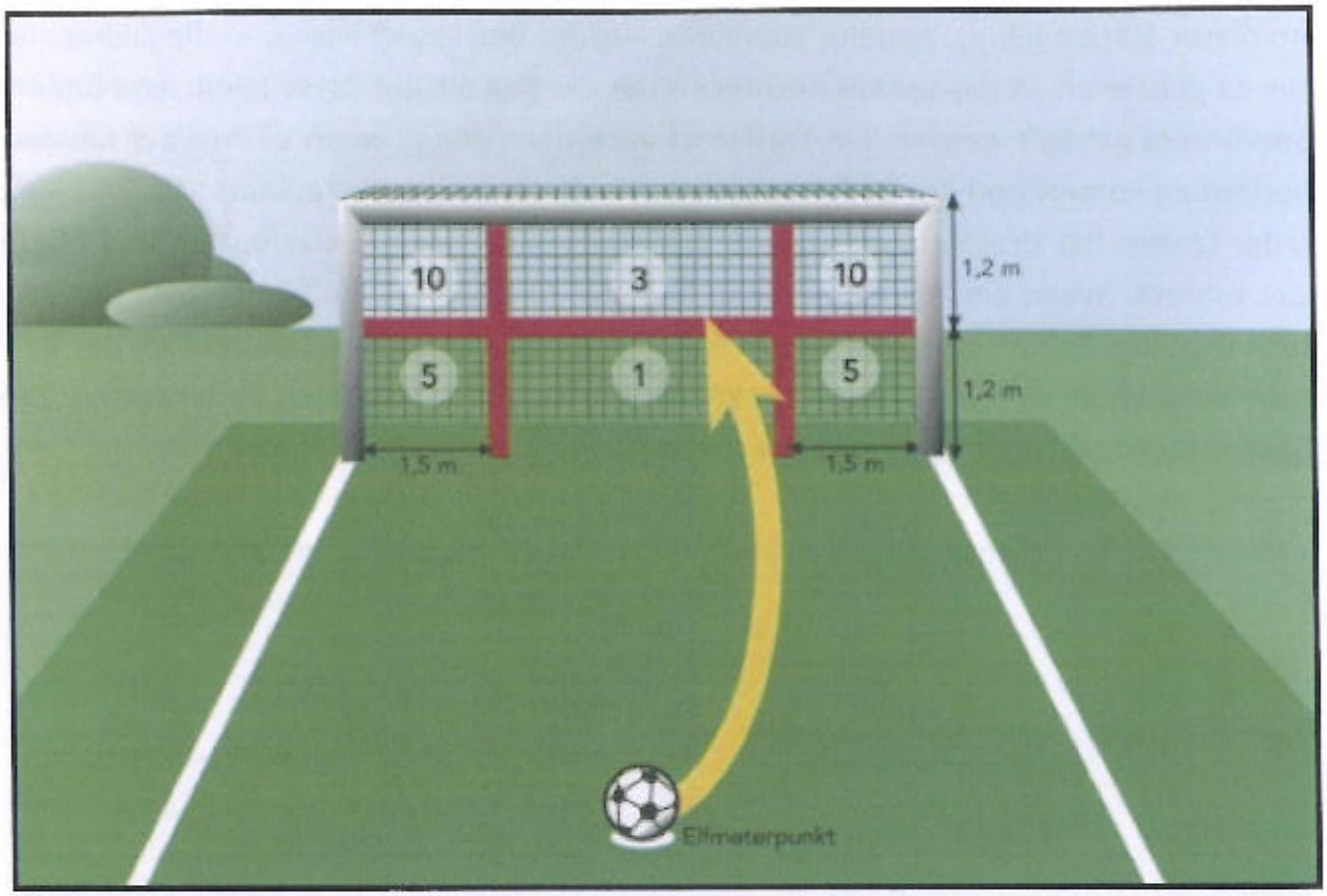
Station 5 „Kopfballkönig"

Bei der Station der Flankengeber wird ein Ball je nach Altersklasse in ein 5 x 5 Meter großes Quadrat geschossen. Wichtig hierbei ist, dass der Ball innerhalb des Quadrates den Boden das erste Mal berühren darf. Anderenfalls ist der Versuch ungültig. Jeder Teilnehmer hat drei Versuche. Wird der Ball im Quadrat versenkt, erhält man 20 Punkte. Die Summe aus den Versuchen wird zusammen addiert. Maximalpunkzahl: 60



Die Entfernung zum Quadrat beträgt für Teilnehmer bis 13 Jahre 20 Meter und für Alle ab 14 Jahre 25 Meter.

Station 6 „Flankengeber"



Station 7 „Elferkönig"

Bei dieser letzten Station gilt es, vom Elfmeter-Punkt mit sechs Versuchen die maximale Treffer- bzw. Punkteanzahl zu erreichen. Das dargestellte Punktegitter zeigt, in welchen Regionen es am meisten Punkte gibt. Die maximale Punktzahl ist wieder 60. Prallt ein Ball von den Bändern zurück, so wird der Versuch wiederholt. Wird der Pfosten oder die Querlatte getroffen, so gilt dieser Versuch als nicht getroffen.

Arbeitseinsatz



Der Mannschaftsrat der 1. Mannschaft trat an den Vorstand heran, um einige Schwachstellen im System aufzuzeigen. So wurde sich entschieden gegen die Zahlungsmoral einiger Mitglieder ausgesprochen. Bezüglich des Neubaus des Vereinsheimes, was nun zum Saisonstart seiner Bestimmung übergeben werden soll, allerdings erst, wenn alles komplett fertig und übergeben ist, gibt es noch viel zu tun. Der Mannschaftsrat bekundete die Bereitschaft der Spieler zu einem Arbeitseinsatz, um weiter an den Außenanlagen tätig zu werden. Der Vorstand nahm diese Be-



strebungen wohlwollend zur Kenntnis und organisierte für den Samstag, 17.07.2004 einen Arbeitseinsatz. Was sich jedoch da abspielte, war nicht gerade rühmlich für unseren Verein. Dankenswerter Weise kamen drei Mann vom Ernestiner SV (ein herzliches Dankeschön für die Hilfe), so dass die Sportfreunde Mario Trott, Hans-Jürgen Kühn, Ronald Häring, Gernot Greibig und Michael Budzinski nicht ganz allein die Arbeiten zu bewältigen hatten. Von den Spielern der ersten und zweiten Mannschaft war weit und breit nichts zu sehen. Eine traurige Vorstellung. Auch dies hat der Vorstand zur Kenntnis genommen und wird entsprechend an anderer Stelle reagieren können. Unser Verein hat im vergangenen Jahr enorme Leistungen erbracht. Nun, wo die Arbeiten dem Ende zu gehen und die Tätigkeiten an der Außenanlage getätigt werden müssen, werden solche Aufrufe zum Arbeitseinsatz einfach ignoriert. Im Winter sind solche Arbeiten sicher nicht besser auszuführen.

Termine und Ansetzungen

Sonntag, 11.07.2004	14.00 Uhr	Eintracht Gotha I. – Bischleben I
Sonntag, 18.07.2004	15.00 Uhr	Vieselbach I. – Eintracht Gotha I.
Donnerstag, 22.07.2004	17.30 Uhr	
bis Sonntag, 25.07.2004	19.00 Uhr	Trainingslager in Tschechien
Donnerstag, 22.07.2004	18.00 Uhr	Eintracht II. – Tüttleben
Donnerstag, 29.07.2004	18.30 Uhr	Wacker 03 – Eintracht Gotha I.
Samstag 31.07.2004	12.00 Uhr	Autogrammstunde mit Schalke 04 (Bundesliga-Kader) mit Rahmenprogramm bei Eintracht 67 Westsportplatz Podiumsdiskussion Promi-Talk Torwandschießen durch Karstadt/Quelle, Schalke-Quiz, Abnahme DFB-Fußballabzeichen, Speed-Control, Wettbewerbe
Sonntag, 01.08.2004	13.15 Uhr	Eintracht Gotha II. – Ohrdruf II.
Samstag, 07.08.2004	15.00 Uhr	Tambach-Dietharz I. – Eintracht Gotha I.
1. Pokalrunde		
Samstag, 14.08.2004	13.15 Uhr	Eintracht Gotha II. – Ohrdruf I.
	15.00 Uhr	Eintracht Gotha I. – Gräfentonna I.
Saisonauftakt		
Samstag, 21.08.2004	15.00 Uhr	Eintracht Gotha I.-Wandersleben
	15.00 Uhr	Emsetal II.- Eintracht 67 Gotha II.
Samstag, 28.08.2004	15.00 Uhr	Eintracht Gotha I.- Waltershausen
	13.15 Uhr	Eintracht 67 Gotha II.- Sundhausen

Trainingslager in Tschechien



Am Donnerstag, den 22.07.2004 war es nun wieder soweit. Im Rahmen der Saisonvorbereitung fuhren 22 Spieler aus dem aktuellen Kader der ersten und zweiten Mannschaft zu Trainingseinheiten ins benachbarte Tschechien. Vielen Dank für die Unterstützung der Fa. Wollschläger, welche den Bus stiftete. Nach der Ankunft am Donnerstagabend ging es am Freitag gleich früh ans Lauftraining. Technik und Kondition stand im Vordergrund. Zwei Freundschaftsspiele zeigten unserer Mannschaft die vorhandenen Defizite auf, welche durch zusätzliche Trainingseinheiten ausgemerzt werden sollten, ehe es am Sonntag in Richtung Heimat ging.

Heft 11

Nun geht schon wieder ein Jahr zu Ende – ein sehr erfolgreiches Jahr für den SV Eintracht 67 Gotha e.V. Nicht nur, dass wir unser Mega-Event – das Pfingstturnier – zu einem Erfolg werden ließen, nein, unser Neubau ist bezugsfertig, die Geburtstagsparty von Schalke 04 verlief anständig, das Fußballabzeichen des DFB konnten 60 Sportfreunde erfolgreich ablegen, eine Mitgliedervollversammlung fand statt und nicht zuletzt siegt unsere erste Mannschaft und liegt seit dem ersten Spieltag in der Saison 2004/2005 auf dem ersten Platz. Aber getreu dem Motto, wer rastet, der rostet hat sich der Verein noch viel für die Zukunft vorgenommen. Heute im Heft zu lesen ist ein kurzer Abriss zu den durchgeführten Veranstaltungen und der Ausblick in die Zukunft, insbesondere für das Jahr 2005.

Unsere Schalke-Geburtstags-Party



Am 31.07.2004 war bereits ein erneutes Event auf unserem Sportplatz. Innerhalb der Geburtstagstour „100 Jahre Schalke 04" machten die Knappen auch in Gotha halt. Was liegt da näher, mit Ihnen dieses Jubiläum zu feiern. Mit Hilfe des Hauptsponsors des Traditionsvereines, der Victoria-Versicherungen und der Firma Karstadt-Quelle wurden vielfältige Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ge-

startet, um Allen den Besuch anzukündigen. Leider waren an diesem Tag auch andere Veranstaltungen im Kreisgebiet, so dass nur ca. 300 sportbegeisterte Fans den Weg zu unserem Sportplatz fanden. Gleichzeitig führte der Verein die Abnahme des Sportabzeichens des DFB durch. Im letzten Heft wurden die einzelnen Prüfungen vorgestellt. Der im Rahmen „Club 2006 – die FIFA-WM im Verein" gewertete Wettbewerb war ein voller Erfolg. 72 Sportfreunde aus allen Altersklassen nahmen an diesem Wettbewerb teil. 60 von Ihnen konnte im Anschluss ein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold überreicht werden. Einige Bilder sollen einen Eindruck von diesem erlebnisreichen Tag vermitteln, wo auch viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft am Promi-Talk teilnahmen.





Die Autogrammstunde erfreute sich regen Zuspruchs. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg oder beim Speed-Control amüsieren. Das ältere Semester trat an, um beim Human-Table-Soccer die Kräfte zu messen. Bei herrlichstem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen erlebten wir erneut einen Tag, welcher mit Abwechslungen nur so gespickt war. Aus diesem Grund konnten auch die Organisatoren auf einen gelungenen Tag zurückblicken. Ein Dankeschön an dieser Stelle wieder an die vielen fleißigen Helfer, ohne die wie immer die exzellente Versorgung der Gäste nicht möglich gewesen wäre. Alles in Allem wurden seitens der Organisatoren allerdings mehr Zuschauer erwartet. Nichts desto trotz haben alle Sportfreunde, die an diesem Tag an einer anderen Veranstaltung teilgenommen haben, einen Tag voller sportlicher Betätigung und die Möglichkeit zum Ablegen des DFB-Fußballabzeichens verpasst.







Termine und Ansetzungen

Donnerstag, 02.12.2004	17.00 Uhr	Jahresabschlussfeier Sponsoren
Samstag, 04.12.2004	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier Frauensportgruppe
Sonntag, 05.12.2004	13.30 Uhr	Wandersleben – Eintracht Gotha I.
Samstag, 11.12.2004	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier Eintracht Alte Herren
Sonntag, 12.12.2004	13.30 Uhr	Waltershausen – Eintracht Gotha I.
Samstag, 18.12.2004	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier 1.+ 2. Mannschaft
Sonntag, 26.12.2004	10.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen
Freitag, 31.12.2004	18.00 Uhr	Silvesterfeier

Trainingszeiten:

Dienstags	15.15 Uhr	Halle Ekhofschule	Bambinigruppe
Mittwochs	18.00 Uhr	Halle Bundeswehr	1.+2. Mannschaft
Mittwochs	18.00 Uhr	Halle Ekhofschule	Alte Herren
Donnerstags	18.00 Uhr	Lauftraining-Park	1.+2. Mannschaft
Donnerstags	18.00 Uhr	Halle Ekhofschule	Frauensportgruppe

Trainingslager in Tschechien

Vom 22.07.2004 bis 25.07.2004 bot der Vorstand den Spielern wieder die Möglichkeit, an einem Trainingslager in Tschechien teilzunehmen. Eine entsprechende Ankündigung wurde bereits im letzten Heft veröffentlicht. Wohlbehalten und fit kam der 22-köpfige Kader zurück. Und, wie wir bis dato feststellen können, physisch gestählt und mannschaftlich gefestigt, denn schließlich sind wir zurzeit recht erfolgreich im laufenden Spielbetrieb. Durch die freundliche Unterstützung der Fa. Wollschläger konnte auch dieses Jahr unseren Spielern diese Möglichkeit des Trainings geboten werden.





Der Tag der deutschen Einheit

Tradition besitzt eigentlich auch unser Alt-Herren-Turnier zum Tag der deutschen Einheit. Auf Grund der Neueinrichtung in unserem Vereinsheim hat der Vorstand dieses Jahr beschlossen, einmal auf einen sportlichen Betrieb zu verzichten. Alle Vereinsmitglieder waren eingeladen, in gemütlicher Runde beieinander zu sitzen. Dies war dann auch bei herrlichem Sonnenschein der Fall.

Zukunftsvisionen

Da nunmehr das neue Vereinsheim genutzt werden kann, ist das Umfeld für unsere Mitglieder entscheidend verbessert worden. Dies spiegelt sich nicht nur in den Ergebnissen unserer Mannschaften wieder, sondern auch an dem Interesse seitens der Mitglieder, weitere Sektionen aufzubauen. Wie immer stehen oder fallen solche Vorhaben mit den Mitgliedern, die sich bereit erklären, aktiv neue Sektionen mit Leben zu erfüllen. In unserem Nachwuchsbereich sind wieder 8 B-Junioren am Training beteiligt. Seit zwei Wochen gibt es eine Bambini-Gruppe (ab ca. 4 Jahre), welche sich immer dienstags von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr in der Sporthalle der Ekhofschule in der Eschleber Straße trifft. Weiterhin ist die Eröffnung der Sektionen Kegeln, Mountainbiking, Badminton, Skat, Wandern und Touristik sowie Kochen in der aktuellen Diskussion.

Denn eines war und ist immer das Motto des Vereins SV Eintracht 67 Gotha:

„Wir sind ein Familiensportverein".

Unsere Gesamtmitgliederversammlung

Nachdem nun unser Vereinsheim auch innen Gestalt angenommen hat und viele weitere Fragestellungen es zu erörtern galt, wurde fristgerecht eine Gesamtmitgliederversammlung in unserem Vereinsclubraum einberufen. Der Vorsitzende des Vereins gab den Mitgliedern einen Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit in der vergangenen Zeit. Im Anschluss daran informierte Herr Häring über Ausgaben und Einnahmen. Zugrunde gelegt wurden die Daten aus den letzten vier Jahren, um Ver-



gleichswerte zu erhalten. Besonders hervorgehoben wurde die enorme Leistung des Vereins bezüglich des Neubaus. Verpflegung und Material schlagen hier sehr deutlich zu Buche. Umso wichtiger ist die regelmäßige Beitragskassierung. In den Mannschaften werden einzelne Maßnahmen besprochen. Mit Hilfe des Autohauses „Automobile am Viadukt" konnten fünf der verdienstvollsten Sportfreunde, welche sich im Besonderen beim Neubau des Vereinshauses engagierten, mit einem Warengutschein ausgezeichnet werden. Hierbei handelt es sich um die Sportfreunde Trott, Raßbach, Düring, Budzinski und Faust. Der Vorstand und sicher auch alle übrigen Vereinsmitglieder danken hiermit nochmals allen am Bau beteiligten Sportfreunden, welche somit den Grundstein für ein behagliches Umfeld und für eine gewissenhafte Vereinsarbeit geleistet haben.





Andy Babelotzki



Heiko Horn



Sebastian Koch



Herbstmeister

Es ist längst kein Geheimnis mehr, dass sich unsere 1. Mannschaft derzeit auf einem sportlichen Niveau befindet, welches sich bereits am Ende der letzten Saison angekündigt hat. Nach kontinuierlichem Training des Kaders unter der kompetenten Anleitung unseres Trainers **Thomas Koch** konnte physisch und psychisch

1. KREISKLASSE

Lok Gotha - Burgtonna	5:3
Eintracht Gotha - Günthersleben	2:1
Emleben - Tabarz	ausgefallen
Ohrdruf - Siebleben II	2:1
Gräfenhain - Catterfeld	ausgefallen
Emsetal - Fahner Höhe III	3:5
Wandersleben - Waltershausen II	1:1

1. Eintracht Gotha	13	35:15	34
2. Ohrdruf	11	23:15	25
3. Waltershausen II	13	33:23	23
4. Lok Gotha	13	31:22	22
5. Fahner Höhe III	13	23:17	22
6. Catterfeld	11	23:19	17
7. Siebleben II	13	18:24	17
8. Tabarz	12	34:36	15
9. Wandersleben	11	16:16	14
10 Emleben	12	21:24	13
11 Gräfenhain	12	18:27	13
12 Burgtonna	12	24:23	10
13 Emsetal	11	14:34	9
14 Günthersleben	13	14:27	8

nochmals eine Leistungssteigerung erreicht werden. Unsere Gegner in dieser Saison konnten wir bisher weitestgehend ausschalten. Am Ende der Hinrunde steht **unsere Mannschaft souverän mit neun Punkten Vorsprung auf Platz 1.** Bereits am nächsten Wochenende beginnt die Rückrunde der Saison 2004/2005. Unsere Mannschaft bestreitet nun drei Auswärtsspiele in Folge. Der Vorstand dankt dem Trainer und der gesamten Mannschaft für die bisher gezeigten Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg, damit am Ende ebenfalls der Platz 1 als Ergebnis der Bemühungen als verdienter Lohn bejubelt werden kann.

2005

Heft 12

Jetzt haben wir die Weihnachtszeit, den Jahreswechsel und bereits die ersten Monate im neuen Jahr 2005 hinter uns gebracht und es wird wieder Zeit, Euch über die wichtigsten Dinge innerhalb unseres Vereins zu informieren. In der Tat ist wieder eine Menge geschehen. Auch wenn die Rückrunde und der Pokalausscheid bisher den Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen sind, war Einiges im sportlichen Bereich los. Darüber hinaus konnten wir unseren Sponsoren unseren Dank bei der Sponsorenweihnachtsfeier zum Ausdruck bringen, startete unsere Sektion Bambini-Sport und Kochen mit Erfolg. Anstrengende, aber erfolgreiche Vorstandsarbeit wurde geleistet, ein neuer Trainer für die zweite Männermannschaft und für die B-Junioren berufen sowie ein neuer Verantwortlicher für die Pausenversorgung der Mitglieder gefunden. Ebenfalls Gespräche laufen hinsichtlich der Fortführung der Bautätigkeiten und der Übergabe des Sportplatzes seitens der Stadtverwaltung Gotha. Ein ganz wichtiges Thema betrifft unser diesjähriges Pfingstturnier. Entsprechende Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Nähere Informationen und das geplante Programm sollen im Heft näher erläutert werden. Über unsere neue Stereo-Anlage freuen wir uns natürlich ganz besonders. Dafür hier an dieser Stelle an die Firmen Zauntechnik Gotha und HIFI-Elektronik Gotha ein besonderes Dankeschön der gesamten Mitglieder des Vereins SV Eintracht 67 Gotha e.V. und deren Gäste.

Aktuelles über unsere neuen Sektionen

Wie Ihr bereits der Presse entnehmen konntet, befinden sich mehrere neue Sektionen in unserm Verein im Aufbau. So trainiert seit Dezember 2004 die Bambini-Gruppe unter der Leitung von Spfrd. Heiko Faust. Seit Januar 2005 formiert sich so nach und nach der





Kochkurs unter der erfahrenen Anleitung unseres neuen Mitgliedes Reiner Pillong. Erste Gespräche über die Gründung der Sektion Mountainbiking haben ebenfalls schon stattgefunden. Und ein neues Logo dazu gibt es auch, was meint Ihr? Der Redaktion und dem Vorstand gefällt dieses Logo sehr gut. Vielen Dank für die Erstellung an die Redaktion vom „Oscar am Freitag" in Person von Maik Schulz.

Der Aufstieg ?????



Sollte es nun doch WAHR sein? Die vielen Trainingseinheiten, die Vorbereitungsspiele, die geschlossene Mannschaftseinheit, sollte dies alles Früchte tragen? Es sieht in der Tat danach aus. Am letzten Wochenende ist unsere 1. Mannschaft unter der Leitung von Spfrd. Thomas Koch soweit wie nie an dieser Stelle geglaubt, nach vorn marschiert. Durch eigene Siege und durch Punkteinbußen anderer Verfolgermannschaften, sind wir unserem Saisonziel auf den Fersen. Der Vorstand und sicher auch alle Mitglieder möchten hiermit den Respekt und die Anerkennung für die geleistete Arbeit allen denen Aussprechen, welche maßgeblichen Einfluss auf diesen Erfolg hatten. Aber auch in der Zweiten Mannschaft geht es voran. Mit dem Trainerwechsel stellten sich auch erste Erfolge ein, sodass in der neuen Saison weiter nach vorn geblickt werden kann. So jedenfalls die Zielstellung von Trainer Spfrd. Maik Düring und vom Mannschaftsrat. Erfreulicherweise sind ebenfalls Mitgliederzuwächse im Bereich Bambini-Gruppe und B- bzw. A-





Spfrd. Maik Düring

Junioren zu verzeichnen, was auf eine gewissenhafte Arbeit der Sportfreunde Faust und Trott in ihrem Verantwortungsbereich schließen lässt. Um die Belange der Abteilung Fußball wird sich kommissarisch bis zur Neuwahl des Vorstandes im Herbst 2005 Spfrd. Heiko Faust als Abteilungsleiter Fußball kümmern. Er stellt das Bindeglied zwischen den verantwortlichen Übungsleitern und dem Vorstand dar.

Termine und Ansetzungen

Freitag, 13.05.2005	18.30 Uhr	Eintracht Gotha I. - SV Emsetal
Samstag, 14.05.2005	09.00 Uhr	Pfingstturnier AH + Männermannschaften
Sonntag, 15.05..2005	10.00 Uhr	Pfingstturnier Jungendmannschaften
Samstag, 21.05.2005	15.00 Uhr	Eintracht Gotha I. - Grün-Weiß Catterfeld
Samstag, 28.05.2005	15.00 Uhr	Blau-Weiß Fahner Höhe III. - Eintracht I.
Sonntag, 05.06.2005	14.30 Uhr	Eintracht Gotha I. - FSV Burgtonna
Samstag, 11.06.2005	15.00 Uhr	SV Günthersleben - Eintracht Gotha I.
Donnerstag, 28.07.2005	17.00 Uhr	
bis Sonntag, 31.07.2005	20.00 Uhr	Trainingslager in Karlsbad (Tschechien)

Trainingszeiten:

Dienstags	16.30 Uhr	Sportplatz	Bambinigruppe
Dienstags	18.00 Uhr	Sportplatz	1.+2. Mannschaft
Donnerstags	18.00 Uhr	Sportplatz	1.+2. Mannschaft
Donnerstags	18.00 Uhr	Sportplatz	Frauensportgruppe
Montags	19.00 Uhr	Vereinsraum	Kochkurs nach Absprache

Unser Erfolgstrainer



Lieber Trainer, hiermit bedanken sich der Vorstand, die 1. Mannschaft, die 2. Mannschaft, die B-Junioren, die „Alten Herren" sowie alle anderen Mitglieder für Dein außergewöhnliches Engagement. Wir alle wissen, wie Du für den Fußball „LEBST". Dein Training, welches nicht nur sportlich interessant, sondern auch abwechslungsreich ist, mobilisiert Kräfte, Du hast Charakter, der sich auf die Mannschaft überträgt. Der damit verbundene Zeitaufwand und die entstehenden Kosten scheuen Dich nicht. Am Ende steht Dein Ziel, welches Du in eindrucksvoller Weise vor jedem Spiel Deiner Mannschaft mit auf den Weg gibst. Wir wünschen Dir und Deiner Mannschaft auch in der Zukunft den Erfolg, den Du und Ihr verdient. Lass Dir gesagt sein, Du machst Deinem Vater und Deiner Familie alle Ehre. Nochmals Danke. (Anm. der Red.: auch von mir persönlich, Ronald)



Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 30.04.2005 fanden sich wieder ca. 25 Mitglieder unseres Vereins auf dem Sportplatz ein, um dem Aufruf der Stadtverwaltung Gotha zu folgen und einen Arbeitseinsatz durchzuführen. Denn trotz unserer fleißigen „Ein-Euro-Kräfte", welche von der Abteilung Stadtgrün für die Pflege und die Herrichtung auf unseren Platz entsandt wurden, sind viele Arbeiten an unserem Umfeld zu tun. Durch die Unterstützung der Stadtwirtschaft Gotha konnte sämtlicher Unrat beseitigt und entsorgt werden. Nach unserem Pfingstturnier steht aber eine weitere große Aktion ins Haus. Unsere lieb gewonnene weiße Baracke wird dann dem Erdboden gleich gemacht. Dies hat der Verein gegenüber der Landesentwicklungsgesellschaft noch zu erledigen, damit die LEG ihre Bauvorhaben und Erschließungsaktivitäten in dem neuen Wohngebiet weiter fortsetzen kann. Bei dieser Aktion, die voraussichtlich an zwei Wochenenden in Etappen durchgeführt werden wird, sind wieder viele fleißige Hände gefragt. Die auch bei dieser Aktion in Perspektive frei werdenden Mittel (eine Art Kaution...) werden uns dann in die Lage versetzen, unser Vereinshaus mit dem Außenputz zu komplettieren.



Marko Brychcy



Johann Haan



Christian Oschmann

Unser Pfingstturnier

Wie in jedem Jahr - dieses Jahr zum elften Mal - organisiert der Verein das Pfingstturnier. Es werden zwar nicht so viele Mannschaften wie im letzten Jahr (48) daran teilnehmen, was jedoch der Durchführung keinen Abbruch bringt. Es werden wieder in allen Altersklassen Turniere stattfinden und alle Sektionen werden ihren Beitrag zum Gelingen leisten. Im Folgenden nun der Programmüberblick, der wieder viele Herzen höher schlagen lässt. Schon im Vorfeld möchte sich der Vereinsvorstand bei den Mitgliedern bedanken, welche zum Gelingen des Pfingstfestes beigetragen haben. Insbesondere ein Dankeschön für die fleißi-

Ablaufplan
Pfingsten 2005

Freitag, 13.05.2005 ab 17.00 Uhr

- **SV Eintracht 67 Gotha I. vs. SV Emsetal, Anstoß: 18.00 Uhr**
- **Konzert der Mikados und Wieén mit Holle & Co, Beginn ca. 20.00 Uhr im Festzelt**

Samstag, 14.05.2005 ab 10.00 Uhr

- Turnier der Alt-Herrenmannschaften bis ca. 13.00 Uhr
- **13.30 Uhr Frauenfußball Vorstand vs. Frauensportgruppe**
- Turnier der Männermannschaften
- Musikalischer Ausklang im Festzelt

Sonntag, 15.05.2005 ab 10.00 Uhr

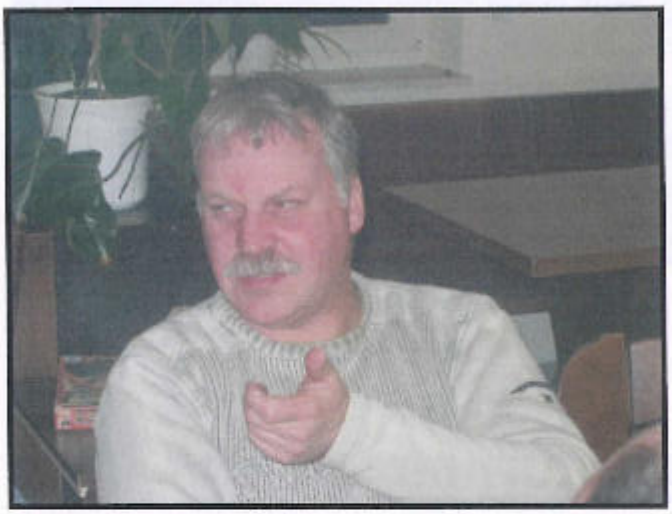
- Musikalischer Frühschoppen
- Turnier der B-Jugendmannschaften
- Musikalischer Ausklang des Pfingstturnieres

In altbekannter Weise wird auch dieses Jahr unser traditionelles Pfingstturnier durchgeführt. Neben den sportlichen Attraktionen wird wieder für das leibliche Wohlergehen gesorgt sein. Für unsere Kinder wird das Spielmobil der Stadtverwaltung vor Ort sein, es gibt einen Bastel- und Spielstand, eine Hüpfburg, Kinderschminken und vielleicht kommt auch mal Clown Krolli zu Besuch. Neben Kaffee und Kuchen laden auch die Tombola und der Fanartikelstand zum Verweilen ein.

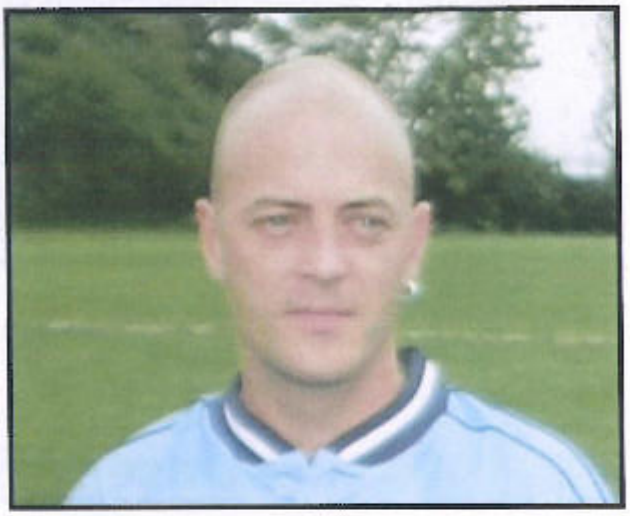
Eintracht – der Familiensportverein !!!

gen Damen der Frauensportgruppe, welche uns allen wieder mit köstlichem Kuchen versorgten. Die Tombola wurde gesponsert vom Quelle-Shop Otto, von Herrn Tim Kaschner, Frau Christel Faust und Herrn Ronald Häring. Erstmals werden wir hierbei über 600 Preise verlosen, wobei die Attraktivität der Preise keine Wünsche offen lässt.

Organisationsbüro:

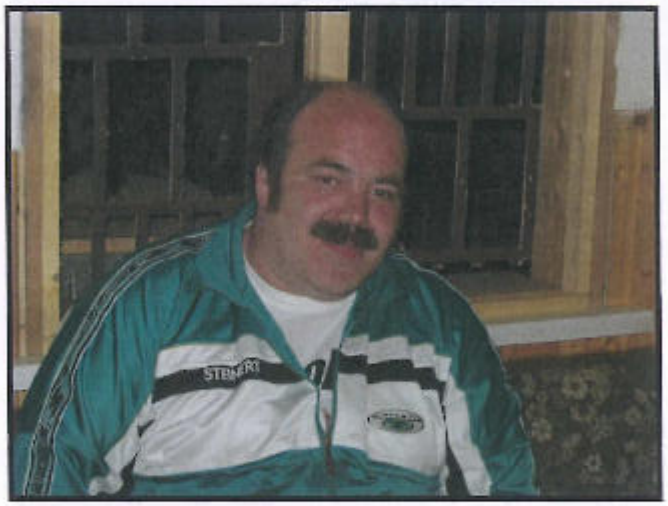


Hans-Jürgen Kühn, Präsident



Heiko Faust, Abtellungsleiter Fußball

Technik und materielle Sicherstellung



Michael Woywat, Zeugwart



Peter Zoldahn, Vorstand Technik

Versorgung und Nachschub

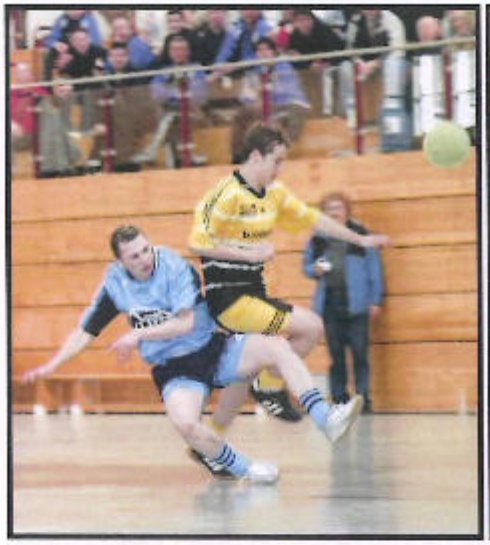


Dieter Wagner, Zweiter Vorsitzender und Kassenwart.

Ansprechpartner für Schiedsrichterwesen sowie Ordnung und Sicherheit ist Spfrd. Peter Thürk.

Für die Öffentlichkeitsarbeit und die Sponsoren- bzw. VIP-Gästebetreuung zeichnet Ronald Häring verantwortlich.

Impressionen vom Vereinsleben



Starke Zweikämpfe



Schiedsrichter Elliger



Trainer mit Hirschi

.....und die Fans waren immer dabei



Hallenkreismeisterschaft 2005 - Dritter Platz



Unterstützt wird unsere mittlerweile 17-köpfige Bambini-Gruppe, die Frauensportgruppe und unsere Fußballer mit sehr hohen Engagement durch unseren lieben Freund Sportfreund Martin Fischer und unserem Fanclubmitglied Monika Kaschner. Vielen, herzlichen Dank.

Aufruf an Alle



Wer sich für Mountainbiking interessiert, sollte sich melden, denn jetzt, wo die Schönwetterperiode angefangen hat, soll es losgehen. Als Ansprechpartner hierfür dient Spfrd. Klaus Simmen. Mit ihm können Gespräche über Ablauf, Treffpunkte, Ziele usw. besprochen werden.

Aber Vorsicht - it´s Cool-Man !!!

Heft 13

Seit unserem Pfingstturnier, welches ja bekanntlich **NUR** wettermäßig ins Wasser gefallen ist, sind wieder so viele Dinge innerhalb unseres Vereinslebens geschehen, dass die Redaktion Mühe hatte bei der Zusammenstellung dieses 13. Vereinsheftes. Bereits am Pfingstfreitag, als unsere 1. Mannschaft das Punktspiel gegen Emsetal gewann, stand vier Spieltage vor Ende der Spielsaison 2004/2005 der Aufstieg in die Kreisliga fest. Dementsprechend wurde der Sieg gefeiert. Dazu sollen aber noch einige Bilder im Anschluss die Stimmung wiedergeben. Was allerdings spielerisch im Anschluss - sozusagen, als der innere Druck gewichen war - an Ergebnissen erzielt wurde, stellte unsere Fangemeinde nicht gerade zufrieden. Nichts desto trotz gab es am letzten Spieltag eine entsprechende Aufstiegsfeier. Durch die Unterstützung der Firma Wollschläger (Bereitstellung eines Reisebusses), des Engagements von Fischer-Bautenschutz in Person von Martin Fischer (Finanzierung der „Micados" am Abend und Bereitstellung vieler Preise für Auszeichnungen) und der zur Verfügung Stellung der Beschallungsanlage durch unsere Freunde von HiFi-Elektronik Gotha waren glänzende Rahmenbedingungen geschaffen. So wurde unsere Aufstiegsfeier zu einem der herausragendsten Ereignisse des letzten Jahrzehnts. An dieser Stelle recht herzlichen Dank. Die Unterstützung durch die

Vermietung des Festzeltes durch die Mannen aus Günthersleben trug ebenfalls zum Gelingen bei, zumal uns dieses Jahr Petrus nicht wohlgesonnen war.

Der Aufstieg, die Mannschaft und unsere Aufstiegsfeier



Wie bereits im Vorwort erwähnt, war der Aufstieg in die Kreisliga bereits am Pfingst-Freitag perfekt. Uneinholbar lag unsere 1. Mannschaft mit dem Ohrdrufer SV an der Spitze der Tabelle. Nach dem Sieg über Emsetal



knallten gehörig nicht nur die Sektkorken. Ausgelassen feierte die Mannschaft, der Trainer, die Fans, der Vorstand und alle anderen anwesenden Gäste und Mitglieder des Vereins. Das natürlich bis in die Nacht die Stimmung anhielt, braucht nicht extra betont zu werden. Erstmals in der Vereinsgeschichte spiele eine Live-Band im Festzelt. Ralle, Holle & Co. sorgten für Stimmung, die für Eintracht standesgemäß und sprichwörtlich ist. Selbstverständlich werden solche historischen Ereignisse vom Team



vom Gothaer-Regional-Fernsehen festgehalten. Entsprechende DVD´s vom traditionellen Saisonrückblick und vom Aufstieg werden demnächst erhältlich sein. Was sollte nun das weitere Ziel sein? Die Mannschaft und der Trainer versprachen voller Euphorie, wir können noch als ERSTER in die Kreisliga aufsteigen, immerhin waren noch vier Spiele zu bestreiten. Und wenn die Trainingsbeteiligung nicht nachlässt und die Einstellung zu 100 % Einsatz durchgängig vorhanden ist, könnte auch diese Hürde genommen werden. Das dem am Ende nicht so war, hat zwar einen bitteren Beigeschmack, ändert jedoch nichts am größten Vereinserfolg der letzten 10 Jahre. Prima Jungs !!!!

Unsere Aufstiegsmannschaft





































Gratulation von der Vereinsführung an den Erfolgstrainer im Festzelt am Abend der Aufstiegsfeier.

Termine und Ansetzungen

Samstag, 07.01.2006	09.00 Uhr	Familienturnier Ernestiner-Halle
Montag, 09.01.2006	18.00 Uhr	Vorstandssitzung Eintracht 67 Gotha
Samstag, 14.01.2006	09.00 Uhr	Hallenkreismeisterschaft Männer in Mechterstädt
Dienstag, 17.01.2006	18.00 Uhr	Trainingsbeginn auf dem Sportplatz
Mittwoch, 1.02.2006	19.00 Uhr	Wacker I. - Eintracht I. -Kunstrasen Vorbereitungsspiel
Samstag, 04.02.2006	14.00 Uhr	Lok Gotha - Eintracht I. - Vorbereitungsspiel
Sonntag, 12.02.2006	13.30 Uhr	Emleben II. - Eintracht II. - Nachholespiel 3. Kreisklasse
Sonntag, 12.02.2006	14.30 Uhr	Hallenkreismeisterschaft Ü 35 in Goldbach
Samstag, 18.02.2006	14.00 Uhr	Eintracht Gotha I.- Ingersleben I. Vorbereitungsspiel
Sonntag, 19.02.2006	14.00 Uhr	Emleben I. - Eintracht I. Hauptrunde Krombacher-Pokal
Sonntag, 19.02.2006		Endrunde Ü 35, Friedrichroda Körnberg Hallenkreis meisterschaft
Samstag, 25.02.2006	13.30 Uhr	Eintracht Gotha II.- Westring Gotha II. Nachholespiel 3. Kreisklasse
Sonntag, 26.02.2006	14.00 Uhr	Mühlberg - Eintracht I. Saisonstart Rückrunde Kreisliga
Samstag, 04.03.2006	14.00 Uhr	Emsetal/Mechterstädt - Eintracht A-Junioren Pokal - Viertelfinale
Samstag, 04.03.2006	14.00 Uhr	Eintracht Gotha I. - Waltershausen

Trainingszeiten:

Mittwochs	18.00 Uhr	Ekhofschule	A-Junioren
Mittwochs	18.00 Uhr	Bundeswehr	1.+2. Mannschaft
Donnerstags	16.30 Uhr	Oststadtschule	Bambini-Gruppe
Donnerstags	18.00 Uhr	Ekhofschule	Frauengymnastik
Donnerstags	19.00 Uhr	Ekhofschule	Frauenfußball
Freitags	17.30 Uhr	Reyherschule	Badminton







Ehrenmitglied Peter Schulz mit Frau Uta







Heiße Stimmung

Tolle Feier

Unser 1. Kinderfest

Anlässlich der Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde mit dem „Fröbel-Kindergarten" organisierte unser Verein ein Kinderfest, welches an Attraktionen Einiges zu bieten hatte. Leider spielte auch hier Petrus nicht so richtig mit, sodass nur wenige Kinder und Eltern den Weg zu uns auf den Sportplatz fanden. Clown Krolli rette mit seiner Einlage wieder einmal die Situation. Neben Hüpfburg, Kinderschminkständen, Spielemobil der Stadt Gotha war für die Kleinen alles Erdenkliche vorbereitet. Die anwesenden ca. 40 Kinder machten sich nichts aus ein paar Regentropfen. Ziel dieser Patenschaft ist die Erweiterung der Kindergartenbetreuung um eine weitere sportliche Komponente. Die von der Baugesellschaft Gotha freundlicherweise gesponserten Trainingsanzüge gefielen den Kindern so gut, dass selbst beim zu Bett gehen am Abend er nicht ausgezogen werden sollte. Das Kinderfest hat allen Beteiligten so gut gefallen, dass es zur Tradition werden soll. Einen Dank an alle, welche an der Organisation und Durchführung beteiligt waren, den unterstützenden Eltern, Martin Fischer für die geleistete Unterstützung sowie Mc Donald´s Gotha, Brychcy u. Brychcy - Immobilien und der Bestattungsinstitut Gotha GmbH.



Ausblick

Der neue Vorstand hat sich hohe Ziele gesetzt. Gemeinsam mit allen Mitgliedern gilt es, auch in 2006 die kontinuierliche Arbeit fortzusetzen und den Spielbetrieb abzusichern. Ab dem 01.01.2006 wird der Verein das Vereinsgebäude in eigener Verantwortung übernehmen. Ein entsprechender Vertrag wurde vom Stadtrat beschlossen. Weiterhin konnte noch erreicht werden, dass im Frühjahr - noch vor Pfingsten - der Außenputz an unser schönes Vereinsheim angebracht wird. Stück für Stück werden wir weiter das Außengelände attraktiver gestalten. Die Bambinigruppe wird formiert, die A-Junioren stabilisiert, die Sektion „Alte Herren" wieder reaktiviert, eine Sektion Skat eröffnet, die Frauengymnastik-Gruppe ausgebaut, die Frauenfußballmannschaft weiterentwickelt, eine Badminton-Gruppe ins Leben gerufen, die 1. und 2. Mannschaft weiterhin positiv

begleitet und - aller Wahrscheinlichkeit nach - eine Kegelmannschaft zum aktiven Wettkampf angemeldet.

Man sieht, uns allen wird nicht langweilig werden, aber zusammen sind wir stark. Darüber hinaus wollen wir unsere traditionsreichen Events fortführen. Das sind die obligatorischen Freundschaftsspiele in der Vorbereitungszeit, unser Pfingstturnier, unser Trainingslager im Sommer, das 2. Kinderfest, das Event zum Tag der deutschen Einheit, unsere Sponsorenweihnachtsfeier sowie die Jahresabschlussfeiern der Mannschaften und Sektionen. Erstmals wollen wir dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Verein „Lámite" und unserem Patenkindergarten ein Sportfest organisieren.

All diese Aktivitäten bedeuten eine Vielfältigkeit in unserem Familiensportverein SV Eintracht 67 Gotha.

Alle Jahre wieder - Unsere Weihnachtsfeiern

Den Abschluss einen jeden Jahres bilden in unserem Verein die stattfindenden Weihnachtsfeiern. Mit der Abschlussfeier der Sponsoren am 01.12.2005 wurde der Anfang









recht gemütlich eingeläutet. Die zahlreich besuchte Kinderweihnachtsfeier am Nikolaustag schloss sich an, bevor die Frauensportgruppe, die A-Junioren und die Männermannschaften es kräftig krachen ließen.



Noch bevor unsere Mitglieder das Freundschaftsspiel um 15.00 Uhr gegen die Traditionsmannschaft des FC Rot-Weiß Erfurt begannen, spielte die seit dem Sommer sich formierende Frauenfußballmannschaft auf.



Unsere Frauenfußballmannschaft erkämpfte gegen die Vertreterinnen aus Tambach-Dietharz und Leina einen achtbaren 2. Platz und hat sich für die Zukunft einiges mehr vorgenommen.

Der Tag der deutschen Einheit 2005 -

Ein Tag der Superlative

Wie ebenfalls in jedem Jahr führte unser Verein am Tag der deutschen Einheit ein Fest für die ganze Familie durch. Begonnen wurde um 10.00 Uhr mit einem zünftigen Skatturnier. Der eingespielte Gewinn kam dem Verein zu Gute. An dieser Stelle Dank an die Mitspieler.



Ein Lichtblick am Horizont -

Start unserer A-Junioren

Aus der Spielgemeinschaft der B-Junioren mit Emleben in der Saison 2004/2005 konnten keine Erfolg versprechenden Zielsetzungen mehr verfolgt werden. Herrn Mario Trott ist es u.a. zu verdanken, dass sich im Sommer insgesamt 14 Jugendliche in unserem Verein versammelten, um die Entscheidung zu treffen. „Ja, wir greifen an". Eine sehr kluge und vorausschauende Entscheidung, denn bekanntlich bietet unser Verein



große Entwicklungschancen. Dank des Blumengeschäftes „Gotha-Flor" konnte die Mannschaft komplett neu ausgestattet werden. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement. Da sich die neu entstandene Mannschaft erst finden und einspielen musste, waren die bisherigen Ergebnisse - bis auf einige Ausnahmen - nicht von Erfolg gekrönt. Dennoch werden die Spieler und der Trainer weiter an sich arbeiten, um höhere Ziele zu meistern. Ein erster Anfang wird das gemeinsame Trainieren mit der 1. Mannschaft ab dem 14. Januar 2006 sein, welches bekanntlich ein sehr hohes Niveau bedeutet.

Die Frauensportgruppe - Abteilung Gymnastik

Sie gibt es nunmehr seit vier Jahren - unsere Frauengymnastikgruppe. Im Rahmen unseres Familiensportvereins verfolgte sie immer die Zielsetzung, ohne Stress und Hektik durch sportliche Übungen, Aerobic und Stepptanz zu begeistern. Dies soll auch weiterhin die Zielsetzung sein. Innerhalb der Frauengymnasikgruppe wird weiterhin nach neuen, interessierten Damen gesucht, die ebenfalls etwas für die entsprechenden Problemzonen tun oder einfach nur Sport treiben möchten.







Frauensporttag 2005 in der Ernestiner-Sporthalle

Fort- und Weiterbildung im Verein



Alle Entscheidungsgremien im deutschen Fußball lassen sich mitunter zu Beschlüssen hinreißen, welche nicht förderlich für kleinere Vereine sind und diese nicht selten vor größere Probleme stellen. Es sind Restriktionen, wonach eine gewisse Anzahl an Nachwuchsmannschaften zum aktiven Spielbetrieb anzumelden sind, entsprechend der Anzahl der Mannschaften Schiedsrichter zu stellen sind und sich die eventuellen Fördermittel anhand der Trainer-Qualifikation bestimmen. Bei all diesen Fragestellungen ist unser Verein auf einem guten Weg. Mit dem Entwickeln der Bambini-Gruppe zu einer F-Junioren, mit dem aktivieren von „alten" und „neuen" Schiedsrichtern und mit den ausgebildeten Übungsleitern ist unser Verein mehr als positiv aufgestellt. Jedoch gilt auch hier ein stetiges Arbeiten an der Sache selbst, dass dies auch so bleibt. Wer als Mitglied im Verein eine solche Perspektive verfolgen möchte, kann sich gern bei Vorstand melden. So richtete unser Verein in Zusammenarbeit mit dem DFB-Stützpunkt in Waltershausen unter der Leitung von Spfrd. Thomas Meister für interessierte Teamleiter-Anwärter einen Lehrgang aus, welchen aus unseren Reihen die Sportfreunde Enrico Raßbach und Maik Düring mit Erfolg besuchten.







Unsere 2. Mannschaft - der nächste Aufsteiger ???

Wer kennst sie nicht, langjährige Spieler des Vereins, welche sich über Jahre in der Dritten Kreisklasse beweisen mussten. In all den Jahren war sie mehr oder weniger als „Stiefkind" belächelt worden, nicht zuletzt deshalb, weil die sportlichen Erfolge sich sehr in Grenzen hielten. Die Trainingsbeteiligung war niedrig, ständig wechselten die

Trainer und die Motivation der Mannschaft war entsprechend schlecht. Das dies für den Vorstand ein unhaltbarer Zustand war, versteht sich von selbst. Mit der Berufung von den Sportfreunden Maik Düring und Maik Schulz versprach sich der Vorstand Änderung. Und die sollte eintreten. Gemeinsames Training mit der 1. Mannschaft und die gewissenhafte Neuformierung brachte einen Kader zustande, welcher zum heutigen Zeitpunkt in dieser Spielklasse jeden Gegner ärgern kann. So stellt sich die momentane Situation dar - sehr beachtlich. 3. Kreisklasse, Staffel 2

1.	(2)	VfL Gotha	11	10	0	160:12 30
2.	(1)	Schwabhausen	10	10	0	061:17 30
3.	(3)	Luisenthal	11	7	1	341:16 22
4.	(5)	Eintr. Gotha II	10	7	0	330:19 21
5.	(4)	Westr. Gotha II	10	6	1	354:24 19
6.	(6)	Sundhausen II	12	6	0	637:34 18
7.	(7)	Wechmar II	10	3	1	616:34 10
8.	(8)	Crawinkel	10	3	0	729:35 9
9.	(9)	Catterfeld II	10	2	1	719:47 7
10.	(10)	Waltershausen	11	1	2	823:58 5
11.	(11)	Emleben II	11	0	0	1114:88 0

Das lies natürlich auch unsere Sponsoren aufhorchen. Ein herzliches Dankeschön im Namen des Vorstandes und der gesamten Mannschaft an Herrn Steffen Ritter für die neuen Trikots und Trainingsanzüge.

Unsere Fan-Gemeinde



Was wäre ein Verein, wenn er nicht durch zahlreiche Fans bei den Heimspielen und natürlich auch bei den Auswärtsspielen unterstützt würde? Eigentlich kein Verein. Das dies bei Eintracht 67 Gotha nicht der Fall ist - müsste den Meisten bereits aufgefallen sein. Auf unserem Sportplatz verfolgen manchmal



so viele Besucher und Fans unsere Spiele, dass selbst größere und gestandene Vereine der Stadt aufhorchen und sich Ähnliches wünschen. In der Zukunft wird der Verein an der akustischen Umrahmung etwas verbessern müssen. In der Vergangenheit machten unsere Fans um Sportfreund Peter Schulz aus der Not eine Tugend. Herkömmlich, mit einfachen Mitteln wurden unsere Mannschaften lautstark unterstützt. Nicht zuletzt deswegen wurde unser langjähriges Mitglied Peter Schulz am 11.06.2005 zum Ehrenmitglied unseres Vereins. **An dieser Stelle nochmals lieber Peter - herzlichen Dank im Namen der gesamten Mitgliederschaft des Vereins an Dich und Deine Frau.**



Unsere 1. Mannschaft

- sie ist in der Kreisliga angekommen.

Außer unserem Verein glaubte niemand so recht, dass sich unsere 1. Mannschaft in der Kreisliga behaupten könnte. Erst recht nicht, nachdem die drei ersten Spiele zu Hause nicht gewonnen werden konnten. Aber weit gefehlt. Unsere - durch den Trainer Thomas Koch effiziente und effektiv durchgeführte - Vorbereitung zahlte sich aus. Zwischenzeitlich kam unsere 1. Mannschaft gar in einen Spielfluss, was einem Jeden das Herz höher schlagen ließ.

Die folgende Übersicht zeigt die momentane Situation:

1.	(1) Westr. Gotha	15	10	3	2	30 : 13	33
2.	(2) Remstädt	14	10	2	2	31 : 21	32
3.	(3) Fahner Höhe II	15	9	3	3	42 : 19	30
4.	(5) Waltershausen	14	7	2	5	28 : 26	23
5.	(4) Mühlberg	15	6	3	6	30 : 23	21
6.	(7) Tambach-D.	15	4	8	3	23 : 21	20
7.	(6) Sundhausen	13	6	1	6	23 : 20	19
8.	(10) Neudietendorf	13	5	2	6	24 : 26	17
9.	(8) Eintr. Gotha	15	4	4	7	22 : 23	16
10.	(9) Seebergen	13	4	4	5	15 : 16	16
11.	(11) Apfelstädt	14	3	4	7	12 : 23	13
12.	(13) Gräfentonna	15	2	6	7	14 : 25	12
13.	(12) Ohrdruf	13	4	0	9	23 : 36	12
14.	(14) Wacker Gotha II	14	2	4	8	16 : 41	10

Aus dieser Übersicht kann man konstatieren, dass eine Weiterentwicklung stattgefunden hat. Macht weiter so, Jungs !!!

Unser Trainingslager 2005 in Karlsbad





Ebenfalls schon zur Tradition gehört unser Trainingslager in Tschechien. Auch im Jahr 2005 konnte unser Verein mit Hilfe von Sponsoren - allen voran das Reisebüro und Busunternehmen Wollschläger - unseren Mitgliedern diese Leistung anbieten. Ziel dieses Trainingslagers ist neben der sportlichen Ertüchtigung auch die Formung des persönlichen Zusammenhalts.



Getreu unserem Motto konnten auch Mitglieder anderer Sektionen das Angebot nutzen und ein paar Tage ihren verschiedensten Beschäftigungen nachgehen. Als Zielsetzung für unser nächstes Trainingslager gilt jedoch, dass noch mehr Mitglieder unseres Vereins daran teilnehmen. Insgesamt kann resümiert werden, dass alle teilnehmenden Personen eine Zeit voller Spass und Sport hatten.

Vorstandswahl und Gesamtmitgliederversammlung

Protokoll zur Neuwahl des

SV Eintracht 67 Gotha e.V. vom 01.10.2005

Versammlungsort: Vereinsraum des SV Eintracht 67 Gotha e.V.
Westsportplatz
Gebrüder-Ruppel-Straße 60
99867 Gotha

Uhrzeit: 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr

Anzahl der Wahlberechtigten Mitglieder: 53

Anwesenheit Vorstand: Herr Hans-Jürgen Kühn,
Herr Ronald Häring,
Herr Dieter Wagner,
Herr Peter Zoldahn,
Herr Gernot Greibig
Herr Heiko Faust
Herr Michael Woywat

entschuldigt: Frau Monika Thürk
Herr Peter Thürk

Tagesordnung :

1. Einleitung
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Kontrollkommission über die vergangene Abrechnungsperiode
4. Entlastung des alten Vorstandes
5. Vorstellung der neuen Kandidaten und Benennung der Wahlkommission
6. Wahl der Vorstandsmitglieder
7. Wahl des Beschwerdeausschusses

8. Wahl der Revisionskommission

9. Konstituierung des neuen Vorstandes

10. Satzungsänderungsvorschläge

11. Abstimmungen zu den Änderungsvorschlägen

12. Sonstiges

13. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

zu Top 1: Herr Häring begrüßt die anwesenden Mitglieder und schlägt der Mitgliederversammlung zugleich vor, die Versammlung zu leiten und Frau Sabine Dölz als Protokollführerin zu bestätigen. Hierzu gibt es seitens der Mitglieder keine Einwände. Es wird festgestellt, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen wurden und laut Vereinssatzung Beschlussfähigkeit besteht. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit wurde die vorliegende Tagesordnung bestätigt. Herr Häring leitet zum Top 2 über und erteilt Herrn Hans-Jürgen Kühn das Wort zum Vortragen des Rechenschaftsberichtes der letzten Legislaturperiode.

zu Top 2: Herr Hans-Jürgen Kühn führt aus:

„Liebe Sportfreunde, seit unserer letzten Gesamtmitgliederversammlung hat sich viel ereignet, über das wir heute gemeinsam reden wollen. Unser Verein ist weiter gewachsen, etwa 150 Mitglieder sind organisiert in vier Fußballmannschaften, einer Frauensportgruppe und einer Bambini-Gruppe oder begleiten uns als Eltern und Fans in unseren Bemühungen, eine sinnvolle Alternative gegen Einsamkeit, Langeweile, Fremdenhass, Trübsinn, Verfettung und Herzinfarkt zu sein. Ein gutes Verhältnis zwischen Jung und Alt, Männer und Frauen, Aktiven und Nichtaktiven mit Angeboten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung sind die Garanten dafür, auch weiterhin als Familiensportverein unter schwierigen finanziellen Verhältnissen zu bestehen.

Mit Einzug in das neue Vereinshaus haben wir auch hervorragende äußere Bedingungen, um uns sportlich und im Vereinsleben neue und höhere Ziele stellen zu können. Unser Sportplatz befindet sich in einem guten Zustand, bei weiterer Gestaltung des Umfeldes könnte es einer der attraktivsten sportlichen Einrichtungen der Stadt werden.

Mannigfaltige Berichte in Zeitungen und Gotha-TV, unsere Internetpräsentation und nicht zuletzt unsere sportlichen Erfolge haben Einwohner und Politiker

der Stadt und des Kreises aufhorchen lassen, das störende alte Image von Eintracht als Trinker- und Krawall-Verein gibt es nicht mehr.

Interessante kulturelle und sportliche Veranstaltungen auch über den Vereinsrahmen hinaus haben zum guten Rufbild beigetragen.

Es war immer unser Anliegen gewesen über den Sport hinaus auch für stabile private und familiäre Kontakte und Beziehungen unter schwierigen gesellschaftlichen Verhältnissen zu sorgen.

Es gibt enge familiäre und private Beziehungen, Geburtstage werden gemeinsam gefeiert, junge Spieler werden durch ältere Vereinsmitglieder auch mal finanziell unterstützt, private Sorgen und Nöte finanzieller und gesundheitlicher Art lassen sich leichter ertragen. Unser Verein ist für viele wie eine richtige Familie, wo man sich gegenseitig hilft und nicht nach dem Spiel einfach auseinander geht. Selbst die Integration von Sportfreunden aus anderen Ländern und anderen Kulturkreisen funktioniert reibungslos.

Mit dem lang ersehnten Aufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga haben unsere sportlichen Bemühungen auch den gewünschten Erfolg gebracht. Mit der Berufung des Sportfreundes Thomas Koch zum Trainer formierte sich ein schlagkräftiges und ehrgeiziges Team, das diszipliniert und ehrgeizig mit großem sportlichem Erfolg in jedes Spiel ging. Es ist der besondere Verdienst von Sprfd. Koch, dass die Geschlossenheit und Kameradschaftlichkeit wieder hergestellt werden konnte. Neue Trainingsmethoden, Beharrlichkeit, die stete Vorbildrolle sowie der Mut zum Einbau junger Spieler brachten die Mannschaft weiter voran. Gute Arbeit leistete ebenfalls der Mannschaftsrat als Bindeglied zwischen Spielern und Trainer. Vorbei sind die Zeiten der Disziplinlosigkeit, wo zwischen Trainer und Mannschaft kein gutes Verhältnis herrschte.

Mit dem Einbau der noch jungen Sportfreunde Brill, Oschmann und Artem Borovikov wurde ein erfolgreicher Weg beschritten, den dringend notwendigen Verjüngungsprozess zu forcieren.

Der Zugang von Spfrd. Fetahu brachte die gewünschte Verstärkung im Mittelfeld und zugleich auch etwas Entlastung für die älteren Spieler Kaschner und Brychcy. Aktivitäten gab es seitens des Vorstandes für einen weiteren Neuzugang eines rumänischen Spielers, er wäre zur Zeit spielberechtigt, seine derzeitigen Vorstellungen über eine finanzielle Absicherung können vom Verein aber nicht realisiert werden.

Probleme gab es ebenfalls im Torhüterbereich. Verletzungspech und psychische Instabilität führten zu vermeidbaren Niederlagen. Mit dem Zugang von Spfrd. Böhm und dem erfolgreichen Auftreten von Spfrd. Kay Schulz haben wir wieder eine Wettbewerbssituation unter den Torhütern, wo nicht der Gesunde, sondern der Beste aufgestellt wird. Mit den Erfolgen gegen Mühlberg und Wacker II. sowie Tambach- Dietharz von heute ist die Erste in der Kreisliga angekommen und hat bei Ausschöpfung ihrer Potenzen die Aussicht auf einen stabilen Mittelfeldplatz.

Vor großer Bedeutung für das Erreichen sportlicher Ziele der Ersten sind auch die Spiele unserer zweiten Mannschaft. Herzerfrischenden Fußball haben unsere jungen Spieler ja immer gespielt, aber leider wurden sie meisten Spiele durch schlechte Abwehrleistungen verloren. Durch die Rückkehr von Spfrd. Kull, das erfreuliche Erstarken des Spfrd. Raßbach und der Einbau von Spfrd. Tschiersch verbunden mit starken Offensivleistungen ist die Mannschaft unter den Trainern

M. Düring und M. Schulz immer für einen Knaller und hoffentlich für eine gute Platzierung gut.

Ganz wichtig ist, dass mittlerweile ein Einsatz von Spielern aus dem Stamm der ersten Mannschaft nunmehr keine Schmach ist, selbst Spfrd. Brychcy hat für die Zweite schon seine Stiefel geschnürt. Zwischen den Trainern der Ersten und Zweiten gibt es keine Querelen mehr, mittlerweile ist auch unser Spieler-Reservoire gewachsen.

Nicht ganz so erfolgreich verlief der Start unserer A-Junioren. Die Mannschaft besitzt mehr Talente als die anderen Juniorenmannschaften vor ihr, aber sie ist leider nicht homogen besetzt. Trotzdem ist es ein besonderer Verdienst des Spfrd. Trott, aus ehemals einem verbliebenen Spieler eine komplette Mannschaft aufzustellen. Ihm sollte unsere weitere personelle, trainingsmethodische und organisatorische Unterstützung gelten. Es ist erkennbar, dass auch diese Mannschaft Spieler in ihren Reihen hat, die sofort in die Männermannschaft eingebaut werden können.

Problemkind ist zurzeit unsere Seniorenmannschaft. Durch den verletzungsbedingten Ausfall einiger Spieler ist die Decke zurzeit zu dünn, um erfolgreich spielen zu können. Es sind verstärkt Anstrengungen zu unternehmen, damit die Mannschaft spielfähig bleibt.

Liebe Sportfreunde,

unsere Frauensportgruppe hat ebenfalls ihr Herz für den Fußball entdeckt. Unter Anleitung der Sportfreunde Zoldahn und Woywat trainierten sie regelmäßig und wollen ihr Können am Montag unter Beweis stellen. Auf ihren Auftritt sind wir schon sehr gespannt.

Vor etwa eineinhalb Jahren haben wir den Aufbau einer Bambini-Gruppe begonnen. Circa 10 - 15 Kinder kommen regelmäßig und trainieren bei uns. Ein Kinderfest mit dem Fröbelkindergarten soll unser Einzugsgebiet vergrößern. Wer gesehen hat, mit welchem Stolz unsere Jüngsten ihren Eintracht-Trainingsanzug tragen weiß, dass sie ihr sportliches Engagement ernst nehmen. Es muss weiterhin zielstrebig an einer Verstärkung der Mitgliederzahl gearbeitet werden und unsere Jüngsten sollten auch mal ihre Kräfte mit anderen messen. Dank den Übungsleitern Faust und Winkel.

Liebe Sportfreunde,

weitergehende Gedanken zum Aufbau einer Abteilung Kegeln, Kochen, Mountain-Biking waren bisher noch nicht erfolgreich. Um aber auch weiterhin bestehen zu können, auch in finanzieller Hinsicht, bedarf es weiterer Anstrengungen in diesem Bereich. Anregungen und Vorschläge von Euch sind gefragt. Verstärken müssen wir ebenfalls unsere Bemühungen bei der Gewinnung von Schiedsrichtern. Ein aktiver Referee ist für unseren Verein zu wenig und hat finanzielle Sanktionen durch den KFA zur Folge.

Liebe Freunde,

unsere Kassierer hatten es nicht immer einfach, mit der Kassierung auf dem Laufenden zu sein. Da wir aber ab Januar 2006 für die Kosten aufkommen müssen, die beim Betreiben des Vereinshauses bestehen, müssen wir gerade in diesem Bereich unsere Bemühungen verstärken. Trotz Unterstützung durch Kreissportbund, Landratsamt, Stadtverwaltung u.a. könnten wir nicht so erfolgreich sein, gäbe es nicht unsere Sponsoren. Ein besonderes Dankeschön unseren Sponsoren:

Martin Fischer, Stadtwirtschaft Gotha, Baugesellschaft Gotha

Bestattungsinstitut Gotha GmbH, Hifi-Elektronik und anderen.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei unserer Revisionskommission, die die Vorstandsarbeit jährlich überprüft und Anregungen für die weitere Arbeit gegeben hat.

Liebe Sportfreunde,

wie Ihr seht, haben wir kontinuierlich unseren Weg zu einem erfolgreichen, geachteten und stabilen Verein beschritten. Nicht alles ist uns gelungen, vieles bleibt noch zu tun. Daher halten wir folgende Aufgaben für die zukünftige Arbeit für erforderlich:

1. Die Abteilung Fußball ist weiter personell zu stabilisieren. Der Verjüngungsprozess der ersten Mannschaft muss fortgesetzt werden. Die Nachwuchsarbeit muss verstärkt werden. Neue Mitglieder und befähigte Übungsleiter müssen gefunden werden. Bei Transportproblemen muss den Übungsleitern geholfen werden. Die Seniorenmannschaft muss sich personell stabilisieren. Zwei weitere Schiedsrichter müssen gefunden werden.

2. Unsere Frauengymnastikgruppe muss in ihrem Bestand und mit Ausrüstungsgegenständen weiter gefördert werden.

   Die Arbeiten am Vereinshaus müssen weiter gehen. Bei Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch die Stadt sollten die Putzarbeiten, aber auch Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Das Außengelände muss neu gestaltet werden. Unser Gelände muss eingezäunt werden. Für unsere Kleinen sollten noch mehr Spielmöglichkeiten geschaffen bzw. vorhandene repariert werden.

3. Es ist nach weiteren Möglichkeiten für ein organisiertes Sportleben in unserem Verein zu suchen. Die angestrebten Neugründungen Kegeln, Saunafreunde, etc. sollten zu einer Mitgliederverstärkung genutzt werden.

4. Vielfältige Formen des Vereinslebens wie Turniere, Vereinsfeste, Wandertage, Kinderfeste u.ä. sollen organisiert werden, damit wir auch unsere Familienmitglieder in unser Vereinsleben einbeziehen können.

Liebe Sportfreunde,

soweit der Tätigkeitsbericht des Vorstandes zur vergangenen Berichtsperiode. Herzlichen Dank an meine Vorstandsmitglieder am Ende, alle anderen rufe ich auf, bei den neuen Aufgaben mit anzupacken, es lohnt sich."

Herr Häring dankt Herrn Kühn für seine Ausführungen zum Rechenschaftsbericht und übergibt das Wort an Herrn Dierk Futterleib als Mitglied der Revisionskommission.

zu Top 3: Die Revisionskommission prüfte den Abrechnungszeitraum vom 01.01.2005 - 31.08.2005. Es wurden die Einnahmen und die Ausgaben sowie sämtliches Belegwesen kontrolliert und die Barkasse vorgezählt. Alle Buchungen sind korrekt. Herr Futterleib dankt explizit dem zweiten Vorsitzenden und Hauptkassierer Herrn Dieter Wagner für dessen gewissenhafte Arbeit - trotz des Verzichtes auf elektronische Hilfsmittel. Beanstandungen und Unklarheiten wurden mit dem Vorstand besprochen. Demzufolge sollen laut Empfehlung der Revisionskommission Vorstandsbeschlüsse über größere Ausgaben auch der Revisionskommission zur Kenntnis gegeben werden. Beanstandet wurde weiterhin, dass darauf zu achten sei, gewissenhaft den Verwendungszweck auf Quittungen und bei Überweisungen zu benennen. Die Belege sind immer durch zwei Personen zu unterzeichnen. (Der Bericht und das Protokoll der Revisionskommission befinden sich in der Anlage.)

Herr Futterleib empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des alten Vorstandes.

zu Top 4: **Beschluss 01-2005:**

„Die Mitgliedervollversammlung entlastet den alten Vorstand für die abgelaufene Legislaturperiode."

Abstimmungsergebnis:	53	Ja
	0	Nein
	0	Enthaltungen

zu Top 5: Herr Häring gibt bekannt, dass der Vorstand der Mitgliederversammlung die Berufung von Frau Christel Faust und Herrn Gernot Greibig in den Wahlvorstand vorschlägt.

Beschluss 02-2005

„Die Mitgliederversammlung bestätigt Frau Christel Faust und Herrn Gernot Greibig als Wahlvorstand für die Neuwahl des Vereinsvorstandes am 01.10.2005."

Abstimmungsergebnis:	53	Ja
	0	Nein
	0	Enthaltungen

Herr Häring gibt der Mitgliederversammlung die beim Vorstand eingereichten Vorschläge zur Neubesetzung des Vereinsvorstandes bekannt. Im Einzelnen sind dies:

- Herr Heiko Faust
- Herr Peter Zoldahn
- Herr Gernot Greibig
- Herr Michael Woywat
- Herr Dieter Wagner
- Herr Markus Lang
- Frau Silke Matschoke
- Herr Ronald Häring

zu Top 6: Eilanträge aus der Mitgliederversammlung wurden nicht gestellt. Der Wahlvorstand leitete nun die Abstimmung über die einzelnen Personen.

Herr Heiko Faust

Beschluss 03-2005

„Die Mitgliedervollversammlung beschließt, Herrn Heiko Faust in den Vereinsvorstand zu wählen".

Abstimmungsergebnis:	48	Ja
	0	Nein
	5	Enthaltungen

Die Wahl wurde im Anschluss auf Nachfrage des Wahlvorstandes angenommen.

Herr Peter Zoldahn

Beschluss 04-2005

„Die Mitgliedervollversammlung beschließt, Herrn Peter Zoldahn in den Vereinsvorstand zu wählen".

Abstimmungsergebnis:	53	Ja
	0	Nein
	0	Enthaltungen

Die Wahl wurde im Anschluss auf Nachfrage des Wahlvorstandes angenommen.

Herr Gernot Greibig

Beschluss 05-2005

„Die Mitgliedervollversammlung beschließt, Herrn Gernot Greibig in den Vereinsvorstand zu wählen".

Abstimmungsergebnis:	50	Ja
	0	Nein
	3	Enthaltungen

Die Wahl wurde im Anschluss auf Nachfrage des Wahlvorstandes angenommen.

Herr Michael Woywat

Beschluss 06-2005

„Die Mitgliedervollversammlung beschließt, Herrn Michael Woywat in den Vereinsvorstand zu wählen".

Abstimmungsergebnis:	49	Ja
	1	Nein
	3	Enthaltungen

Die Wahl wurde im Anschluss auf Nachfrage des Wahlvorstandes angenommen.

Herr Dieter Wagner

Beschluss 07-2005

„Die Mitgliedervollversammlung beschließt, Herrn Dieter Wagner in den Vereinsvorstand zu wählen".

Abstimmungsergebnis:	48	Ja
	1	Nein
	4	Enthaltungen

Die Wahl wurde im Anschluss auf Nachfrage des Wahlvorstandes angenommen.

Herr Markus Lang

Beschluss 08-2005

„Die Mitgliedervollversammlung beschließt, Herrn Markus Lang in den Vereinsvorstand zu wählen".

Abstimmungsergebnis:	50	Ja
	0	Nein
	3	Enthaltungen

Die Wahl wurde im Anschluss auf Nachfrage des Wahlvorstandes angenommen.

Frau Silke Martschoke

Beschluss 09-2005

„Die Mitgliedervollversammlung beschließt, Frau Silke Martschoke in den Vereinsvorstand zu wählen".

Abstimmungsergebnis:	47	Ja
	0	Nein
	6	Enthaltungen

Die Wahl wurde im Anschluss auf Nachfrage des Wahlvorstandes angenommen.

Herr Ronald Häring

Beschluss 10-2005

„Die Mitgliedervollversammlung beschließt, Herrn Ronald Häring in den Vereinsvorstand zu wählen".

Abstimmungsergebnis:	53	Ja
	0	Nein
	0	Enthaltungen

Die Wahl wurde im Anschluss auf Nachfrage des Wahlvorstandes angenommen.

zu Top 7: Herr Häring fordert die Mitglieder auf, Vorschläge über die Bestellung des Beschwerdeausschusses zu nennen. Aus den Reihen der Mitglieder wurden folgende Vorschläge eingereicht:

- Herr Hans-Jürgen Kühn
- Herr Martin Fischer
- Herr Dierk Futterleib
- Frau Katja Düring
- Herr Enrico Raßbach

Der Wahlvorstand lies einzeln über die Vorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnisse:

Name	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Ja-Stimmen
Hans-Jürgen Kühn	5	5	43
Martin Fischer	5	12	36
Dierk Futterleib	44	5	4
Katja Düring	12	12	29
Enrico Raßbach	3	9	41

Für Herrn Hans-Jürgen Kühn und Herrn Enrico Raßbach wurden die meisten Ja-Stimmen abgegeben. Auf Nachfrage nahmen beide Kandidaten die Wahl an.

zu Top 8: Herr Häring fordert die Mitglieder auf, Vorschläge über die Bestellung der Revisionskommission zu nennen. Aus den Reihen der Mitglieder wurden folgende Vorschläge eingereicht:

- Herr Martin Fischer
- Herr Bernd Krug
- Herr Dierk Futterleib
- Frau Andy Babelotzky

Der Wahlvorstand lies einzeln über die Vorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnisse:

Name	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Ja-Stimmen
Martin Fischer	2	6	45
Bernd Krug	1	46	6
Dierk Futterleib	1	2	50
Andy Babelotzky	4	13	36

Für Herrn Martin Fischer und Herrn Dierk Futterleib wurden die meisten Ja-Stimmen abgegeben. Auf Nachfrage nahmen beide Kandidaten die Wahl an.

zu Top 9: Herr Häring bittet die neuen Vorstandsmitglieder in eine Umkleidekabine, um die konstituierende Sitzung durchzuführen.

Herr Dieter Wagner schlägt Herrn Ronald Häring als neuen Vereinsvorsitzenden vor.

Herr Gernot Greibig ging nochmals explizit auf die exponierte Stellung des Vorsitzenden - insbesondere gegenüber Sponsoren - ein. Im Anschluss wurde innerhalb der Vorstandsmitglieder abgestimmt. Herr Ronald Häring wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Zu dessen Stellvertreter und Hauptkassierer wurde ebenfalls einstimmig Herr Dieter Wagner gewählt. Zu seiner Unterstützung wurde Herr Markus Lang einstimmig bestätigt. Alle anderen Vorstandsaufgaben werden in der nächsten Vorstandssitzung konkretisiert und personell untersetzt.

Nach Rückkehr in den Versammlungsraum gibt der Wahlvorstand (Herr Gernot Greibig) die Ergebnisse der konstituierenden Sitzung den Vereinsmitgliedern bekannt. **Die Mitgliederversammlung bestätigte einstimmig die vorstehende Verteilung der einzelnen Funktionen gemäß der konstituierenden Sitzung der Vorstandsmitglieder.**

zu Top 10: Herr Häring führt in der Mitgliederversammlung aus, dass keine Anträge auf Änderung der Vereinssatzung beim Vorstand eingereicht wurden.

zu Top 11: Da keine Änderungsanträge vorliegen, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

zu Top 12: Sonstiges

Peter Schulz: Aus seiner Sicht fehlt ein Dank an den alten Vorsitzenden, Hans-Jürgen Kühn. Er sei der richtige Mann zur richtigen Zeit gewesen und habe einen guten Familiensportverein entwickelt. Herr Häring erwiderte daraufhin, dass der Dank im Anschluss noch erfolgen würde und dies keinesfalls unbedacht bliebe.

Maik Schulz: Im Falle des Klassenerhaltes erhält die erste Mannschaft am Saisonende eine Live-Band als Dankeschön gesponsert.

Im Falle eines Aufstieges der zweiten Mannschaft erhält diese eine Zuwendung zur Mannschaftskasse in Höhe von 500,00 Euro.

Martin Fischer: Er betonte nochmals ausdrücklich, dass seine Sponsorleistungen für den gesamten Verein zählen und nicht direkt der ersten Mannschaft zuzurechnen sind.

Peter Schulz: Er würdigte nochmals die gute Arbeit des Trainers der ersten Mannschaft, Thomas Koch, durch dessen Tätigkeit in den letzten vier Jahren der sportliche Erfolg Einzug in den Verein gehalten habe.

Ronald Häring: Er bittet den alten Vorstand nach vorn und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Nach Überreichung eines kleinen Abschiedsgeschenkes an die alten Vorstandsmitglieder bedankt sich Herr Ronald Häring explizit beim alten Vorsitzenden, Hans-Jürgen Kühn.

Hans-Jürgen Kühn: Herr Hans-Jürgen Kühn bedankt sich bei allen Mitgliedern, welche ihn in der Vergangenheit bei seiner Arbeit in guten und in schlechten Zeiten unterstützten. Er wünschte dem neuen Vorstand eine glückliche Hand beim Leiten der Vereinsgeschicke.

zu Top 13: Herr Häring bedankt sich bei allen anwesenden Vereinsmitgliedern für die Teilnahme an der Gesamtmitgliederversammlung und das Vertrauen, welches die Mitglieder ihm ausgesprochen haben. Er wünscht sich eine weiterhin so positive Zusammenarbeit im Vorstand im Sinne des Vereins. Einen Dank richtet er nochmals ausdrücklich an die Adresse der Sponsoren, verbunden mit der Hoffnung auf Erhalt dieses Engagements.

Herr Häring beschließt die Wahlversammlung und wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Abend.

2006





Heft 14:

Leute, wie die Zeit vergeht.....!

Es ist ja nun schon wieder eine Weile her, dass die Redaktion ein aktuelles Vereinsheft erstellt hat. Was können hierfür die Gründe sein? Zum einen liegt es an dem Zeitaufwand, der hinter der Erstellung eines solchen Heftes steht, denn es soll ja schließlich alle wesentlichen Ereignisse, welche sich innerhalb des Vereines zugetragen haben, beinhalten, zum anderen liegt es aber an der sichtlich geringer gewordenen Resonanz. Den letztgenannten Fakt kann man insoweit nur schwer verstehen, weil im Prinzip die Aufeinanderfolge der einzelnen Hefte eine Art Vereinschronik darstellen, zumindest kann man nachvollziehen, was sich in unseren Reihen so alles ereignet hat.

All diejenigen, welche sich bei der redaktionellen Arbeit mit einbringen möchten, sind herzlich willkommen und mögen sich bei Ronald Häring melden. Im zurückliegenden Jahr haben wir viele schöne Zeiten erlebt, aber mitunter auch bittere Pillen schlucken müssen. Wer aber unseren Verein kennt, der weiß, dass uns Rückschläge eher stärken als schwächen. So war es auch in diesem Jahr, wobei die positiven Nachrichten weitaus überwiegen. Es soll in diesem Heft auf die verschiedensten Aktivitäten eingegangen werden, ohne das jedoch der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird. Den Sponsoren, Helfern und Akteuren an dieser Stelle schon einmal das herzlichste Dankeschön von der Vereinsführung – auch im Namen der Mitglieder.

Unser alljährlicher Familiensporttag

Am Anfang eines jeden Jahres hat unser Verein immer einen Familiensporttag in der



Ernestiner Sporthalle durchgeführt. So war es auch in diesem Jahr. Am 07.01.2006 war es ab 09.00 Uhr auch wieder einmal soweit. Neben den Fußballern war auch unsere Frauensportgruppe sehr aktiv. Neben Burgtonna, streiteten Seebergen und unsere Frauenfußballmannschaft um die begehrten Siegertrophäen. Bei den Männermannschaften errang die Auswahl unserer ersten Mannschaft den Sieg. Grundsätzlich kam es aber nicht auf die eigentlichen Ergebnisse an diesem Tag an, sondern auf den Zusammenhalt in unserem Verein. Zahlreiche Fans und

Mitglieder begleiteten wieder unsere aktiven Mitglieder. Einen Dank an der Stelle auch an die aus dem eigenen Verein kommenden Schiedsrichter, welche unermütlich den Spielbetrieb absicherten. Trotz der engen Terminplanungen will die Vereinsführung versuchen, im nächsten Jahr wieder eine derartige Veranstaltung zu organisieren, wobei dann ein stärkeres Augenmaß auf die Versorgung gelegt werden muss, denn da gab es einige kleine Defizite, was uns unsere Gäste bescheinigten.

Übergabe des Vereinsheimes



Wer sich noch erinnern kann: Am 09.09.2003 war der offizielle Spatenstich zur Errichtung unseres jetzigen Vereinhauses. Viele fleißigen Helfer, viele befreundete Firmen und die Stadtverwaltung Gotha ermöglichten diese gewaltige Aktion. Bereits zu Pfingsten 2004 konnten die Umkleideräume und Duschen genutzt werden. Der Übungs- und Spielbetrieb konnte immer gesichert werden. Unsere Bambini-Gruppe bildete sich – getreu unserem Motto: Erst das Umfeld schaffen, dann in den Nachwuchs investieren. In der Folge wurde der Innenausbau vollendet und die ehemalige Kabine I und II abgerissen. Leider waren zu letztgenannter Aktion neben dem Vorstand keine Mitglieder bereit mitzuhelfen. Dennoch wurde es vollbracht und es wurde auf die durch den eigenen Abriß frei werdenden Gelder gewartet, welche nun noch für den Außenputz gebraucht wurden. Die offizielle Übergabe durch die Stadtverwaltung erfolgte am 30.01.2006. Das bedeutet für unseren Verein, dass ab diesem Datum alle variablen



Kosten, also Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Müll, Versicherungen, Telefon u.v.m. vom Verein selbst finanziert werden müssen.









Was folgt ist klar: Aufruf an ALLE Mitglieder und Gäste: bitte sparsam mit den Energieträgern umgehen, d.h. z.B. das Flutlicht erst kurz vor Trainingsbeginn anschalten, nach dem Verlassen der Umkleideräume die Heizung abdrehen, nicht unnötig Wasser laufen lassen etc. Der Vorstand möchte nicht zu unangenehmen Entscheidungen kommen müssen, um die einzelnen Verbräuche zu reglementieren.

Im Februar war es unserer befreundeten Baufirma Rink möglich, den Außenputz aufzubringen, sodass seit dem unser Vereinsheim in einem leuchtenden Weiß erstrahlt. Was aber ist ein Vereinheim ohne Logo und Beschriftung. Mit Hilfe der Fa. Thees & Bergk konnte unser Verein auch diese Veränderung zum Positiven noch vor unserem traditionellen Pfingstturnier präsentieren. Unser Dank nochmals an dieser Stelle für die rasche, sehr kurzfristige Ausführung der Tätigkeiten und ein dickes Lob an der Stelle für die hervorragende Qualität. Nunmehr wurden die Arbeiten abgeschlossen, worauf wir als Verein mehr als Stolz sein können. Alle Mühen und Kosten haben sich gelohnt, denn mal ehrlich, unsere Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren hätten wir nicht erreicht, wenn wir – wie ursprünglich vorgesehen – 12 orange HADA-Container als „Provisorium" zur Nutzung bekommen hätten. Danke an alle Mitwirkenden.



NACHRUF

Der SV Eintracht 67 Gotha e.V. möchte an dieser Stelle nicht versäumen, unserem langjährigen Ehrenmitglied

Herrn Wolfgang Häring,

welcher am 22.02.2006 von uns ging, zu gedenken.

Herr Wolfgang Häring gestaltete seit der Gründung maßgeblich die Geschicke des Vereines. Über 20 Jahre zeichnete er als Hauptkassierer und zweiter Vorsitzender neben Spfrd. Peter Schulz verantwortlich, bevor er 1994 den Vereinsvorsitz bis zum Jahr 1999 übernahm. Wer Wolfgang kannte, der weiß, dass er zu jeder Zeit unermüdlich und gerecht nach den Zielen des Vereines strebte. Ohne ihn würde unser Verein

– sein SV Eintracht 67 Gotha –

nicht diese beispielhafte sportliche und gesellschaftliche Entwicklung genommen haben.

Wolfgang wir danken Dir und werden Dein Wirken stets in Ehren halten.

Termine und Ansetzungen

Samstag, 07.01.2006	09.00 Uhr	Familienturnier Ernestiner-Halle
Montag, 09.01.2006	18.00 Uhr	Vorstandssitzung Eintracht 67 Gotha
Samstag, 14.01.2006	09.00 Uhr	Hallenkreismeisterschaft Männer Halle in Mechterstädt
Dienstag, 17.01.2006	18.00 Uhr	Trainingsbeginn auf dem Sportplatz
Mittwoch, 01.02.2006	19.00 Uhr	Wacker I. - Eintracht I. -Kunstrasen Vorbereitungsspiel
Samstag, 04.02.2006	14.00 Uhr	Lok Gotha - Eintracht I. Vorbereitungsspiel
Sonntag, 12.02.2006	13.30 Uhr	Emleben II. - Eintracht II. Nachholespiel 3. Kreisklasse
Sonntag, 12.02.2006	14.30 Uhr	Hallenturnier Ü 35 - Halle in Goldbach Hallenkreismeisterschaft
Samstag, 18.02.2006	14.00 Uhr	Eintracht Gotha I.- Ingersleben I. Vorbereitungsspiel
Sonntag, 19.02.2006	14.00 Uhr	Emleben I. - Eintracht Gotha I. Hauptrunde Krombacher-Pokal
Sonntag, 19.02.2006		Endrunde Ü 35, Friedrichroda Körnberg Hallenkreismeisterschaft
Samstag, 25.02.2006	13.30 Uhr	Eintracht Gotha II.- Westring Gotha II. Nachholespiel 3. Kreisklasse
Sonntag, 26.02.2006	14.00 Uhr	Mühlberg - Eintracht Gotha I. Saisonstart Rückrunde - Kreisliga
Samstag, 04.03.2006	14.00 Uhr	Emsetal/Mechterstädt - Eintracht A-Junioren, Pokal - Viertelfinale
Samstag, 04.03.2006	14.00 Uhr	Eintracht Gotha I. - Waltershausen

Trainingszeiten:

Mittwochs	18.00 Uhr	Ekhofschule	A-Junioren
Mittwochs	18.00 Uhr	Bundeswehr	1.+2. Mannschaft
Donnerstags	16.30 Uhr	Oststadtschule	Bambini-Gruppe
Donnerstags	18.00 Uhr	Ekhofschule	Frauengymnastik
Donnerstags	19.00 Uhr	Ekhofschule	Frauenfußball
Freitags	17.30 Uhr	Reyerschule	Badminton

Der Beginn der Freiluft-Trainingssaison wird durch die entsprechenden Betreuer rechtzeitig den Mitgliedern bekannt gegeben.

Pfingsten 2006



Mai 2006 – das Pfingstturnier stand auf dem Plan. Jedes Jahr ist unser Pfingstturnier ein gesetztes Datum im Vereinskalender.

Am Freitag, den 02.06.2006 um 16.00 Uhr wurde unser traditionelles Pfingstturnier durch unseren damaligen 1. Beigeordneten des Landkreises Gotha Herrn Volker Gießmann und vieler anderer Gäste eröffnet. Das sich anschließende Turnier der „Alten Herren" - Mannschaften versprach wieder viel Kurzweil, bevor wir den Abend im Festzelt ausklingen ließen.

Dunkle Wolken drohten unser Pfingstturnier zu überschatten. Wie in jedem Jahr hatte unser Verein auch die Anwohner über unser Pfingstturnier informiert und herzlich eingeladen. Allerdings gibt es einige Wenige darunter, welche sich mit unserer Kinder- und Jugendarbeit und insbesondere nicht mit unserer Integrationsarbeit – wozu eben auch eine solche Veranstaltung gehört – anfreunden können. Unser Vereinsturnier hat keinen öffentlichen Charakter. Es sind nur Vereinsmitglieder und geladene Gäste sowie an einer Mitgliedschaft interessierte Sportfreunde anwesend. Mithin ist eine Anmeldung einer solchen Feier nicht notwendig. Aus den Erfahrungen aus der Vergangenheit heraus, hat dennoch unser Verein die Veranstaltung bei der Stadtverwaltung angemeldet. Sämtliche Genehmigungen wurden fristgerecht beantragt. Dennoch nahmen die Beschwerdeführer unsere Einladung zum Anlass, das Landesverwaltungsamt in Weimar, das Landratsamt des Landkreises Gotha, die Stadtverwaltung Gotha, den Bürgerbeauftragten des Landes Thüringen und – man munkelt – den Petitionsausschuss des Bundestages in Anspruch zu nehmen, um diese Veranstaltung zu boykottieren. Daraufhin wurde uns seitens der Behörden „auf Verdacht" es könne laut





werden, eine Verlängerung bis 24.00 Uhr versagt. Wir mussten den Sportplatz komplett 22.00 geräumt haben. Seitens der Redaktion werden die Restriktionen hier extrem vorsichtig formuliert. Die örtliche Presse hat bereits über diese Sachlage berichtet. Leider sind die angesprochenen „Nachbarn" nicht in der Lage, persönlich vorzusprechen und gemeinsam mit uns einen Weg zu suchen. Auch als das Landratsamt vermittelnd tätig wurde, wurde ein angesetzter Gesprächstermin abgelehnt, sinngemäß mit den Worten, es sei doch nichts mehr zu besprechen, es wäre kein Gesprächsbedarf mehr vorhanden.



Am Samstag ab 10.00 Uhr begann das bunte Treiben mit dem Spielbetrieb der Frauenfußballmannschaften. Gegen 14.00 Uhr wurde mit dem Turnier der Männermannschaften fortgefahren, wo es ebenfalls um heiß begehrte Pokale ging. Nach der Siegerehrung wurde der Abend gemütlich im Festzelt begangen, wobei - wie im vorigen Jahr - die Mikados wieder zum Tanzbeinschwingen ihr Bestes gegeben haben.

Am Sonntag ab 10.00 Uhr begannen wir mit einem Turnier der Sektion Skat, im Übrigen war dieser Tag auf die ganze Familie mit den Kindern gerichtet. Nach dem Mittag sind unsere Bambinis am Start. In der Mittagspause hatte unsere Frauensportgruppe gegen den Vorstand unseres Vereins ihre Kräfte gemessen. Gegen Abend klang die vereinsinterne Veranstaltung so langsam aus.

Ein ereignisreiches Wochenende war vorüber, denn neben den sportlichen Vergleichen gab es, getreu dem Motto des SV Eintracht 67 Gotha als **Familiensportverein**, Hüpfburg, Spielemobil der Stadt Gotha, Kinderschminken, jede Menge Spiele und Bastelaktivitäten für Kinder, Eisstand, Leckeres vom Rost, Riesentombola, Kaffee & Kuchen, Fanartikelstand und viel Spaß rund um unser neues Vereinsheim. Der Verein SV Eintracht 67 Gotha hofft, allen anwesenden Sportlern, Mitgliedern und eingeladenen Gästen ein angenehmes Pfingstwochenende organisiert zu haben. G-R-F-Gothaer Regionalfernsehen war an allen drei Tagen vor Ort und hat entsprechend berichtet. Ebenso unsere örtlichen Pressevertreter, welche in diesem einen besonderen Dank wegen ihrer Berichterstattung verdient haben.

Arbeitseinsatz 2006



Es ist schon zur Tradition geworden – unser alljährlicher Arbeitseinsatz, wobei sich leider nicht immer viele Vereinsmitglieder beteiligen. Aber eines muss einmal gesagt werden, wenn wir nicht gemeinsam unsere geschaffenen Werte erhalten, werden wir in der Zukunft keine Unterstützung mehr erhalten – und das kann nicht in unserem Interesse sein, denn auf unsere Sponsoren und auf die Verwaltungen in Stadt und Landkreis sind wir angewiesen. Am 31. Mai 2006 trafen sich nun wieder einige Arbeitswillige, um unserem Vereinsheim einen neuen Anstrich zu geben. Durch die Nutzung war der Innenraum schon in Mitleidenschaft gezogen worden, den es aufzufrischen galt. Denn eines war klar, wenn die offiziellen Gäste zum Pfingstturnier und unser Heim übergeben wollen, dann muss es auch entsprechend aussehen. Vielen Dank sagt an dieser Stelle der Vorstand an alle Mitwirkenden.



Unsere Saison – Die 1. Mannschaft

Unsere Spieler der 1. Mannschaft, die Mannschaftsbetreuer, der Trainer und nicht zuletzt der Vorstand kämpften bekanntlich gemeinsam und das Ziel in der Saison 2005/2006. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga konnte es nur der Klassenerhalt heißen. Durch teilweise „liegen gelassene" Punkte in der Hin- und Rückrunde wurde das anfänglich vorhandene Punktepolster ausgezehrt. Durch den Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern der gegnerischen Mannschaften von Liga-Abstiegsgefährdetem Lok Neudietendorf hatte unsere Mannschaft noch einen weiteren Nachteil zu spüren bekommen. Im KFA des Kreises Gotha wurde beschlossen, Neudietendorf die gegnerischen Punkte zuzusprechen. In der Konsequenz hieß das 6 Punkte mehr. Somit zog Neudietendorf am Ende an unserer Mannschaft vorbei. Man kann also sagen, rein sportlich wäre unsere Mannschaft nicht abgestiegen, sondern hätte die Zielstellung erreicht. Was im Nachgang fast zwangsläufig geschieht – wir kennen die Situation aus den

Jahren 1994/1995 – viele Spieler verließen den Verein. Darüber hinaus legte auch nach über 100 Pflichtspielen unser Trainer Thomas Koch sein Ehrenamt nieder. Starke Verluste beutelten unseren Verein. Viele meinten, unser Verein ginge unter, Stimmen aus dem Verein meinten, man müsse die 2. Mannschaft abmelden, schlechte Aussichten für die A-Junioren u.s.w. Aber auch aus dieser Situation kam der Verein heraus. Unser Präsident war unermüdlich unterwegs, zunächst einen neuen Trainer zu verpflichten. Lange Monate dauerte dies, aber im August war mit Steven Hoppert ein neuer, motivierter Trainer gefunden.



Der Grundstein für eine erfolgreiche Folgearbeit war gelegt. Einige A-Junioren wurden erfolgreich in der 1. Mannschaft integriert. So entstand mit den A-Junioren, der 2. Mannschaft und der 1. Mannschaft wieder eine schlagkräftige Fußballabteilung. Die neue Saison konnte kommen.



Unsere Sektion Skat





Seit Januar 2006 haben sich einige Mitglieder um Spfrd. Peter Schulz eingefunden, um ihrem Hobby – dem Skat spielen – nachzugehen. Bekanntermaßen treffen sich unsere Skat-Spieler jeden Montag ab 18.00 Uhr in unseren Vereinsräumen. Bis zu 16 Mitglieder, aber auch Gäste treffen sich regelmäßig. Bei Dreier-, Vierer- und selten Fünfer-Tischen wird der Übungsabend ausgeführt. Im Vordergrund steht auch hier der Spass an der Freude und nicht der Leistungsdruck. Die Leistung stellt sich dann automatisch ein. Vielen Dank Peter, dass Du diese Gruppe betreust.

Unser alljährliches Trainingslager

Wie traditionell in jedem Jahr ging es auch für unseren Verein im Sommer wieder nach Tschechien zum Trainingslager. Neben dem Angebot an sportlicher Betätigung soll auch das Miteinander der Vereinsmitglieder gefördert werden. Unser Firma Wollschläger stellte wieder dankenswerter Weise den Bus zur Verfügung.

Ca. 30 Vereinsmitglieder nutzten das Angebot. Es wurde wieder viel gelacht und es wurde sich zwischenmenschlich näher gekommen.

Unsere F-Junioren - erstmals wieder bei Eintracht 67 Gotha





Wie wir alle wissen, hat unser Verein nach dem Neubau des Vereinsheimes und des somit bestens gestalteten Umfeldes seinen Focus auf den Nachwuchs gesetzt. Aus der seit 3 Fahren bestehenden Bambini-Gruppe konnte erstmals eine F-Junioren-Mannschaft zum aktiven Spielbetrieb gemeldet werden. Unter der Leitung von Andreas Winkel und anderen fleißigen Helfern wurde eine Mannschaft formiert, welche allen Vereinsmitgliedern sehr viel Spaß bereitete. Natürlich fehlten anfangs die Erfahrungen, aber auch unserem Vorstand ist klar, dass bereits im nächsten Jahr aufgrund der Altersstruktur spielerische Erfolge sich einstellen werden. Aber diese Erfolge stehen ja nicht unmittelbar im Vordergrund. Auch den dazugehörigen Eltern macht es viel Spaß, Ihren Kleinen beim Spielen zuzuschauen und sich gleichzeitig auszutauschen.

2007

Heft 15:

Jetzt ist schon wieder Pfingsten -

Leute, wie die Zeit vergeht!

Es ist gar nicht lange her, seit dem Erscheinen des letzten Vereinsheftes, wo es sich inhaltlich um das Jahr 2006 drehte. Aber wir haben bereits unser Pfingstturnier vor der Tür, was sich zum 13. Mal jährt. Es werden wieder viele Mannschaften um die begehrten Pokale wetteifern - und sie haben allen Grund dazu. Es dürfte sich nun mittlerweile bei jedem Mitglied herumgesprochen haben - unser Verein feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat sich der Vorstand für seine Mitglieder wieder einige Interessante Besonderheiten einfallen lassen, zum Ablauf wird aber an anderer Stelle eingegangen. Um die Feiertermine auch nicht übermäßig zu strapazieren, wurde die Geburtstagsfeier ebenfalls auf diesen Pfingstturnier-Termin gelegt. Erwähnenswert sei an dieser Stelle gesagt, dass in Auswertung unseres letzten Pfingstturniers, wo ja bekanntlich einige Behörden durch unsere Nachbarn eingeschaltet wurden, kein Gesprächsbedarf seitens der wenigen Beschwerdeführer mehr besteht. Im Übrigen besteht zu vielen von unseren Nachbarn ein außerordentlich gutes Verhältnis. Ich denke, dass auch in diesem Jahr alle Anwesenden friedlich die sportlichen Vergleiche bestreiten, unsere Kinder und Gäste viel Spaß haben werden und somit unser Verein seinen Geburtstag in würdevollem Rahmen begeht.

Ablaufplan Pfingsten 2007

Freitag, 25.05.2007 **Turnier der „Alten Herren“** 16.30 - 24.00 Uhr

geladene Gäste: - Frau Landtagsabgeordnete Evelyn Groß

Mitwirkende Mannschaften

- SV Chemie Gotha - FSV Wacker 03 Gotha - Bischlebener SV
- SG „An der Lache“ Erfurt - SpVgg Siebleben 06 - Ernestiner SV - Mannschaft des MDR
- SV Eintracht 67 Gotha I. - SV Eintracht 67 Gotha II. - SV Günthersleben 1960

Attraktionen:
- Siegerehrung gegen 21.00 Uhr
- gemütliches Beisammensein im Festzelt
- Grillspezialitäten
- Getränke

Ende gegen 24.00 Uhr

Samstag, 26.05.2007 **Turnier der Männermannschaften** 10.00 - 22.00 Uhr

Eröffnung des Turniers - Gedenkfeierlichkeiten zum
40-igsten Geburtstag des SV Eintracht 67 Gotha e.V.

geladene Gäste:
- Landrat des Landkreises Gotha Herr Konrad Gießmann
- 2. Beigeordneter des Landrates Herr Thomas Fröhlich
- Oberbürgermeister Residenzstadt Gotha Herr Knut Kreuch
- 2. Beigeordneter des OB Herr Matthias Hey
- GF Kreissportbund Herr Torsten Barth
- Vorsitzender Kreisfußballausschuß, Herr Gerhard Köntges
- Vorsitzender des Vereins Lamitié Herr Ernst Martin Stüllein
- Vorsitzender des Fördervereins Gewerbetreibender von Gotha für Gotha, Herr Volker Gießmann
- Leiterin des Fröbel Kindergartens, Frau Ernst
- Schulleiterin Löfflerschule, Frau Friedrich

Mitwirkende Mannschaften:

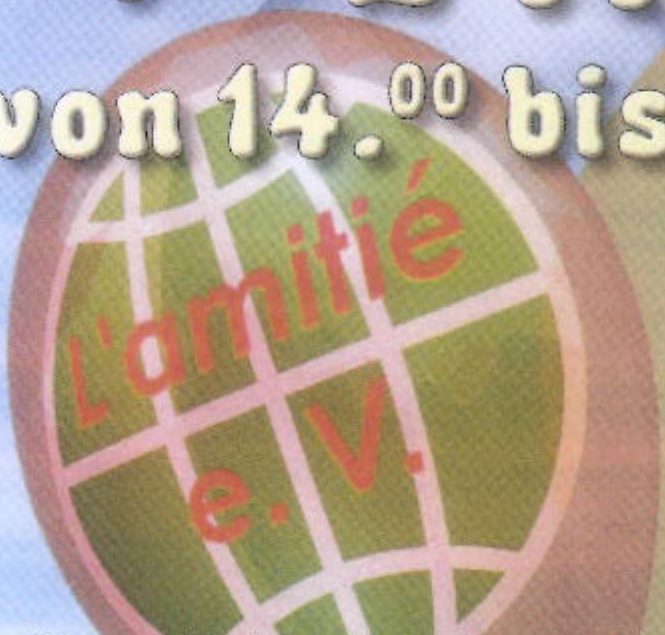
- SV Chemie Gotha
- ESV Lok Gotha
- Vfl Gotha (offen)
- SpVgg Siebleben 06
- SV Frisch Auf Emleben (abgesagt)
- TSV Kerspleben (abgesagt)
- SV Blau-Weiß Bufleben
- SG Leina (abgesagt)
- FSV 1978 Burgtonna (offen)
- SV Fortuna Gräfentonna (offen)
- SV Olympia Haßleben
- SV Eintracht 67 Gotha I. + II.
- SV Westring Gotha
- SV Atlantis 2000 Waltershausen

Multikulturelles Kinderfest

Stadt- und Landkreis Gotha

am 24. Mai

von 14.00 bis 18.00 Uhr





+ Clown Hajo + Spiel + Spaß + Mal- u. Bastelstraße +
+ Spielmobil + Kinderschminken +
+ Kuchen + Bratwurst + Getränke +

Westsportplatz „SV Eintracht 67 e. V."
Gebrüder-Ruppel-Straße 60
99867 Gotha

STADTWIRTSCHAFT GOTHA GMBH

GBF

GOTHA

Attraktionen: - Riesen-Gewinnspiel 17.00 - 21.00 Uhr

- Torwandschießen
- Tanz mit den Mikados im Festzelt ab 17.00 Uhr
- basteln / Kinderschminken
- Hüpfburg für Kinder
- Eis am Nachmittag
- Tauziehen / Ballspiele
- Würfelspiele
- Kaffee und Kuchen
- Grillspezialitäten / Soljanka
- Getränke

In der Musikerpause: - Auftritt Mädchenballett 19.00 - 19.30 Uhr

Siegerehrung: 16.30 - 17.00 Uhr

Ende gegen 24.00 Uhr

Sonntag, 27.05.2007 **Turnier der A-Junioren** 10.00 - 22.00 Uhr

Offenes Skatturnier ab 10.00 Uhr

Mitwirkende Mannschaften: - SG „An der Lache" Erfurt ab 14.00 Uhr

- SpVgg Siebleben 06 (offen)
- SV Eintracht 67 Gotha I.

Attraktionen: - Riesen-Gewinnspiel 17.00 - 21.00 Uhr

- Torwandschießen - Tanz mit den Disko-Musik im Festzelt
- basteln / Kinderschminken - Hüpfburg für Kinder
- Eis am Nachmittag - Tauziehen / Ballspiele
- Würfelspiele - Kaffee und Kuchen
- Grillspezialitäten / Soljanka - Getränke
- **Höhenfeuerwerk** 21.45 - 22.00 Uhr

Siegerehrung: 16.30 - 17.00 Uhr

Ende gegen 24.00 Uhr

Montag, 28.05.2007 **Turnier der F-Junioren** 09.30 - 20.00 Uhr

Frauenkreismeisterschaft der „Amateure“

Mitwirkende Mannschaften:	- SG „An der Lache“ Erfurt	09.30 - 13.00 Uhr
F-Junioren	- SpVgg Siebleben 06	
	- SV Eintracht 67 Gotha I.	
	- ESV Lok Gotha	
	- SV Frisch Auf Emleben (abgesagt)	
	- SV Westring Gotha	
	- SV Eintracht Ernstroda	
	- SG Remstädt/Wangenheim (offen)	
Mitwirkende Mannschaften:	- FSV 1978 Burgtonna	14.00 - 17.00 Uhr
Frauenfußball	- SG Leina / Eintracht 67 Gotha	
	- SV Fortuna Gräfentonna	
	- SV Olympia Haßleben	- VfB Wangenheim 04
	- FSV Eintracht Wechmar	- Tabarzer SV 1887
	- SV Blau-Weiß Ballstädt	- SG Grün-Weiß Catterfeld
Attraktionen:	- Gewinnspiel	17.00 - 21.00 Uhr
	- Torwandschießen	
	- Tanz mit den Disko-Musik im Festzelt	
	- basteln / Kinderschminken	- Hüpfburg für Kinder
	- Eis am Nachmittag	- Tauziehen / Ballspiele
	- Würfelspiele	- Kaffee und Kuchen
	- Grillspezialitäten / Soljanka	- Getränke
Siegerehrung F-Junioren:		13.30 - 14.00 Uhr
Siegerehrung Frauenfußball:		17.30 - 18.00 Uhr

Ende gegen 22.00 Uhr

Termine und Ansetzungen

Samstag, 02.06.2007	15.00 Uhr	Eintracht 67 II. - SV Westring II.
Samstag, 02.06.2007	14.00 Uhr	Fahner Höhe - Eintracht 67 A-Junioren
Sonntag, 03.06.2007	14.30 Uhr	Eintracht 67 I. - SpVgg Siebleben 06 II.
Dienstag, 05.06.2007	18.00 Uhr	Vorstandssitzung
Samstag, 09.06.2007	15.00 Uhr	FSV Burgtonna - Eintracht 67 I.
Samstag, 09.06.2007	10.00 Uhr	Turnier Alte Herren bei Chemie Gotha
Sonntag, 10.06.2007	14.00 Uhr	Eintracht 67 A-Junioren - Gräfentonna/BT.
Sa. /So. 23./24.06.2007	10.00	Turnier F-Junioren bei ESV Lok Gotha
Freitag, 29.06.2007	18.00 Uhr	Sommer-Cup bei SV Westring AH-Turnier
Samstag, 30.06.2007	10.00 Uhr	Sommer-Cup bei SV Westring F-Junioren
Samstag, 30.06.2007	10.00 Uhr	Turnier Männer in Günthersleben
Samstag, 30.06.2007	18.00 Uhr	Vereinstanz
Samstag, 07.07.2007	14.00 Uhr	Kinderfest bei Eintracht

Donnerstag, 19.07.2007 17.00 Uhr bis Sonntag, 22.07.2007 22.00 Uhr

Trainingslager für ALLE in Brecova Haj (Tschechien) Unkostenbeitrag = 50,00 € p.P.

Alle anderen Kosten trägt der Verein, Unkostenbeitrag einzahlen bei Silke Martschoke

Freitag, 10.08.2007	18.00 Uhr Saisoneröffnung des KFA in Mechterstädt
Sa. /So. 18./19.08.2007	1. Pokalrunde
Fr. /Sa. /So. 24.-26.08.2007	Beginn Spielbetrieb Männer
Sa. /So. 01./02.09.2007	Beginn Spielbetrieb Nachwuchs
Mittwoch, 03.10.2007	14.00 Uhr Wolfgang Häring Gedächtnisturnier

Unsere 1. Mannschaft

Geschehenes und Perspektiven

Am Anfang der Saison hat „Fußball-Gotha" keinen Pfifferling verwettet auf unsere 1. Mannschaft. Viele unserer einstigen Spieler verließen uns in Richtung andere Mannschaften. Einige bekamen Angebote von höherklassigen Mannschaften, was für unsere gute Ausbildung im Nachwuchsbereich spricht. Mittlerweile sind einige Spieler wieder in unseren Reihen angekommen, andere Spieler haben vom guten Vereinsklima bei Eintracht gehört und sind zu uns gewechselt und nicht zuletzt haben einige ehemalige A-Juniorenspieler sich durch Leistung einen Stammplatz in der 1. Mannschaft erkämpft. Man sieht hier deutlich, zu welchen Steigerungen man bei regelmäßiger Trainingsteilnahme fähig ist. Mithin hat sich eine Mannschaft formiert, welche spielstark zu vielen Erfolgen fähig war. Die abgebildete Tabelle zeigt den derzeitigen Punktestand vom 21.05.2007. Unschwer lässt sich darauf erkennen, dass unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga sportlich erreichen kann. Der gesamte Verein und natürlich insbesondere der Vorstand wünscht hierzu alles Gute und fordert die Spieler auf, alle erdenklichen Maßnahmen durchzuführen, um dieses präzisierte Ziel anzupeilen. Und in der nächsten Saison werden wir uns weiter verstärken können. Wir arbeiten daran.

Eintracht Gotha wahrt Chance auf Aufstieg

Gotha. (tlz/sal) In einem Spiel der 1. Fußball-Kreisklasse gelang der Elf von Eintracht Gotha gegen Friedrichroda ein knapper 3:2-Erfolg (2:0). Die Gäste, als Tabellenletzter und Absteiger feststehend, hatten in ihrer Besetzung auf einige gestandene „alte Herren" zurückgegriffen und entpuppten sich als ebenbürtiger Gegner. Borowikow und Hermann (25./30. min) brachten die Eintracht vor der Pause in Führung. Ein Eigentor von Babelotzky (46.) gleich nach Wiederbeginn verhalf den Gästen zu starkem Spiel. Der Ausgleich von Ernst (75.) war völlig gerecht. Hasskarl (90.) wahrte mit seinem Tor die Aufstiegsambitionen der Eintracht.

1. KREISKLASSE

Eintracht Gotha - SV Friedrichroda 3:2, Tabarzer SV - Eintracht Gotha 1:1, SpVgg Siebleben II - ZSG Waltershausen II 6:2, Conc. Gräfenhain - SV Friedrichroda 2:1, FSV Wechmar - ESV Gotha 1:1, SV Gräfentonna - SG Catterfeld 4:1, SG Bufleben - SV Wandersleben 2:1, FSV Burgtonna - FSV Ohratal II 4:1.

1. Tabarz	24	73: 21	60
2. Eintr. Gotha	24	41: 39	44
3. Wandersleben	24	51: 36	43
4. Siebleben II	24	44: 43	41
5. Gräfentonna	24	46: 30	39
6. Bufleben	23	47: 46	34
7. Burgtonna	24	43: 44	31
8. Gräfenhain	24	45: 52	31
9. ZSG Walters. II	23	34: 41	31
10 Wechmar	24	37: 32	30
11 Ohratal II	24	42: 39	29
12 Catterfeld	24	41: 51	28
13 ESV Gotha	24	28: 42	20
14 Friedrichroda	24	21: 79	5



Lutz Hebestreit, 01.09.1946

Unsere F-Junioren

Kreisklasse F–Junioren, Staffel 1:

Westring Gotha – SV Ernstroda II 4:3, ESV Neudietendorf – SV Fahner Höhe 3:0, Eintracht Gotha – SG Ohratal/Crawinkel I 1:8, SG Molschleben/Friemar – SG Seebergen/Wandersleben II 4:1, SG Remstädt/Wangenheim – Wacker Gotha 0:3.

1. Wacker Gotha	19	211:	6	57
2. Ohratal/C. I	17	106:	11	45
3. Westr. Gotha	18	72:	31	42
4. Remstädt/W.	19	50:	46	31
5. Molschleben/F.	19	44:	67	28
6. Neudietendorf	20	30:	56	24
7. Seebergen/W. II	19	34:	63	18
8. Siebleben	19	16:	54	17
9. Ernstroda II	18	28:	91	16
10. Fahner Höhe	18	19:	88	13
11. Eintr. Gotha	18	12:	109	5

Alle Ehren wert sind die Spiele und das Training unserer F-Junioren in der letzten Saison. Die Tabelle zeigt den Stand vom Arbeitsbedingt hat es zwar einige Trainerwechsel gegeben, aber in den letzten Monaten ist wieder Kontinuität eingezogen. Das ungebrochene Interesse am Sport unserer Kleinsten, die Kooperation mit dem Verein Lamitié, die bestehende Kooperation mit dem Fröbel-Kindergarten zeigt uns, wir sind auf dem richtigen Weg. Deshalb entschloss sich der Vorstand in einer ersten Beratung, in der nächsten Saison neben den F-Junioren auch eine G-Junioren zum Spielbetrieb anzumelden. In Zusammenarbeit mit dem ESV Lok Gotha werden wir darüber hinaus noch eine E-Juniorenmannschaft für Eintracht Gotha ins Feld führen können. Nun sind alle interessierten Vereinsmitglieder gefragt, welche innerhalb dieser Mannschaften Verantwortung übernehmen wollen. Es wird nicht leicht sein, den Trainings- und Spielbetrieb mit jeweils zwei Verantwortlichen pro Mannschaft absichern zu können. Dennoch hält der Verein an seinem Ziel fest, mittel- und langfristig im Nachwuchsbereich als intakter Verein Ansprechpartner für alle Kinder und Jugendlichen zu sein. Mit außergewöhnlicher Unterstützung durch die **Baugesellschaft Gotha mbH** werden wir dieses Ziel auch realisieren.

Unsere A-Junioren in der vorerst letzten Saison

Wie stolz war unsere Verein, als wir für die letzte Saison eine personell gut abgesicherte A-Junioren Mannschaft anmeldete. Durch teilweise fehlendes Verantwortungsbewusstsein einiger Spieler und Verantwortlicher, arbeitsbedingten Ausfällen und der Eingliederung einiger Spieler in die erste Mannschaft kam es, wie es kommen musste. An manchen Spieltagen war die Spielerdecke mehr als dürftig, was sich natürlich auch in den Ergebnissen zeigte. Dennoch möchte der Verein an dieser Stelle all diejenigen Spieler hervorheben, welche bis zuletzt regelmäßig am Training teilnahmen und am Wochenende für den Verein zum Spiel angetreten sind. Ebenso ein Dank an die Vorstandsmitglieder, welche zur Absicherung des Spielbetriebes sich die Zeit

Kreisklasse: SG Friemar/Molschleben - Friedrichroda/Finsterbergen 1:5, SpVgg Siebleben - SG Sundhausen/Wacker Gotha 0:15, SG Friemar/Molschleben - SV Fahner Höhe 5:3, SG Wutha/Ruhla/Moshach - SG Gräfentonna/Burgtona, SV Emsetal - SG Sundhausen/Wacker Gotha, Friedrichroda/Finsterbergen - SV Apfelstädt 1:2, Tambach-D./Ohratal/Craw. II - SV Mechterstädt 0:6, SG Eintracht/Chemie Gotha - SpVgg Siebleben 1:1.

1. Wutha/R./M.	18	74:	21	52
2. Sundhausen/G.	17	112:	15	49
3. Apfelstädt	19	82:	27	46
4. Friedrichr./F.	18	70:	34	39
5. Mechterstädt	20	56:	58	28
6. Fahner Höhe	20	44:	48	28
7. Friemar/M.	19	48:	58	23
8. Gräfentonna/B.	18	41:	48	22
9. Tambach/O/C II	20	39:	74	17
10. Emsetal	17	45:	46	15
11. Siebleben	20	25:	104	8
12. SG Gotha	20	26:	129	5

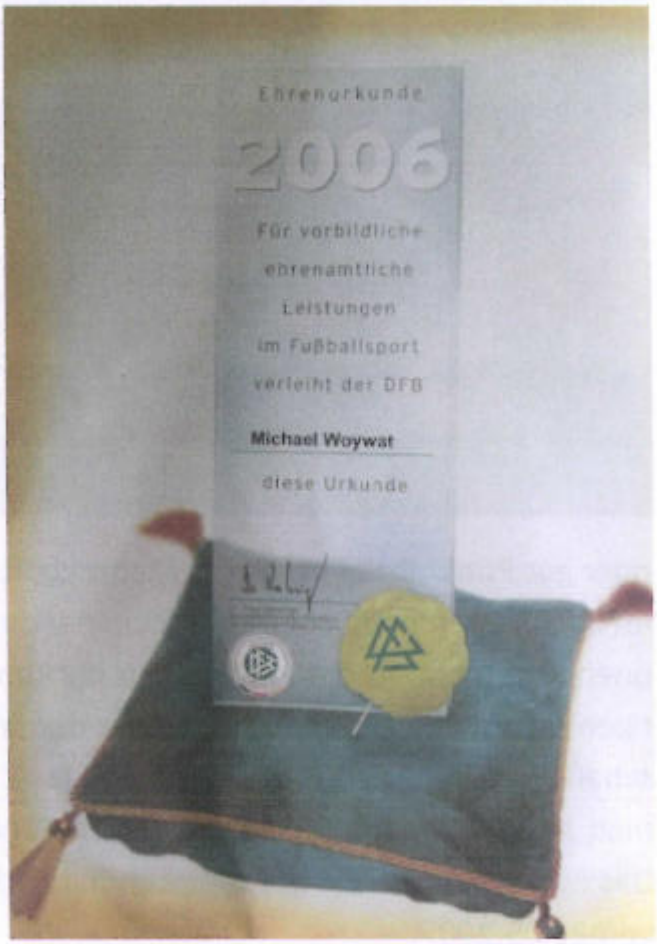


nahmen, denn eines ist auch klar, Geldstrafen für Nichtantreten im Spielbetrieb, welche empfindliche Größenordnungen annehmen oder gar Punktabzug bei der 1. Mannschaft als Strafe dafür, dass einige ihre Kameraden im Stich lassen und lieber am Wochenende im Bett liegen bleiben, diese Art von Sanktionen sind mehr als entbehrlich. Für die kommende Saison besteht das Ziel, aller derzeitigen A-Junioren - auch teilweise mit der Erlaubnis der Eltern - in unsere Männermannschaften zu integrieren. Ob in der 1. oder 2. Mannschaft, die Vergangenheit zeigte, dass man sich im Training weiterentwickeln und den jeweiligen Trainern empfehlen kann. Das Bild zeigt die A-Juniorenmannschaft am 13.05.2007 und die Tabelle vom22.05.2007.

Auszeichnung durch den DFB



Am 10.02.2007 fanden in der Ernestiner-Sporthalle die Auszeichnungen für verdienstvolle, ehrenamtliche Mitglieder von verschiedenen Sportvereinen statt. Vor einem Jahr erhielt unser damaliger Vorsitzender, Herr Hans-Jürgen Kühn eine Auszeichnung für seine Arbeit vom KFA Gotha. Unser 2. Vorsitzender und Hauptkassierer hatte im vergangenen Jahr ebenfalls bereits die Ehre, in den „Club der 100" des DFB aufgenommen zu werden. Da unser Verein aber im Laufe der Zeit einige verdienstvolle Verantwortliche hat, welche hinter den Kulissen in seinen Reihen ehrenamtliche Arbeit leisten, schlug der Vorsitzende unseren Zeugwart und langjähriges Mitglied Herrn Michael Woywat zur diesjährigen Auszeichnung vor. Und wer jemals vor Spielbeginn die Kabine der 1. Mannschaft sah, weiß warum. Auch alle anderen Mannschaften werden vom Micha ausrüstungsmäßig optimal betreut. Micha, mach bitte weiter so, unsere Mitglieder danken Dir von ganzem Herzen. Neben einer sportiven Uhr erhielt Herr Michael Woywat eine Urkunde, welche vom DFB-Präsidenten Herrn Theo Zwanziger unterzeichnet ist. Dies soll ein Ansporn sein für alle Mitglieder, sich in unserem Verein aktiv einzubringen und damit die Leistungsfähigkeit unserer gesamten Gemeinschaft zu sichern und zu erhöhen - das Potenzial - das ist unschwer zu erkennen - haben wir.



Unser Arbeitseinsatz am 12.05.2007

Wie in den vergangenen Jahren hat sich auch in diesem Frühjahr der SV Eintracht 67 Gotha e.V. an den Säuberungsaktionen der Stadt Gotha beteiligt. Bereits einige Wochen zuvor hat der Oberbürgermeister der Stadt Gotha, Herr Knut Kreuch alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich in irgendeiner Art und Weise am Frühjahrsputz zu beteiligen und ging mit seiner Stadtverwaltung am Mittwoch, den 18.04.2007 mit gutem Beispiel voran. Nun war es unserem Verein aus beruflicher Sicht und aus Gründen des Spielbetriebes nicht möglich, in eben dieser Kalenderwoche seinen Arbeitseinsatz durchzuführen. In Anbetracht der liegen gebliebenen Arbeiten aus dem vergangenen Jahr, der Auswirkungen des Orkanes Kyrill und der weiteren Verschönerung unserer Außenanlagen trafen sich die Mitglieder des Vereins am 12.05.2007, um ab 10.00 Uhr tatkräftig zuzupacken. Es wurden Streicharbeiten, Pflanzarbeiten, Säuberungsarbeiten und Dachdeckerarbeiten ausgeführt. Die Stadtwirtschaft Gotha GmbH stellte pünktlich den bestellten Container zur Verfügung. Um ausreichend Umkleidemöglichkeiten für unser Pfingstturnier zu schaffen, entrümpelten einige Mitglieder das alte Kassenhäuschen. Die folgenden Bilder geben einen Eindruck vom Arbeitseinsatz wieder.





Unsere 2. Mannschaft - jedes Jahr erfolgreicher



■ 3. KREISKLASSE, St. 2

Westring Gotha II - TSV Sundhausen II 4:1, Atlantis Waltershausen - SV Schwabhausen II 4:2, FSV Wechmar II - Luisenthaler SV 1:7, SG Catterfeld II - SV Emleben II 1:4, SG Crawinkel - Eintracht Gotha II 4:4.

1. Luisenthal	17	78: 11	46
2. Crawinkel	17	56: 34	35
3. Westr. Gotha II	17	49: 33	31
4. Eintr. Gotha II	17	60: 50	27
5. A. Waltersh.	17	44: 40	26
6. Sundhausen II	17	46: 51	21
7. Wechmar II	17	27: 52	17
8. Emleben II	17	37: 66	17
9. Schwabhausen II	17	28: 59	13
10 Catterfeld II	17	23: 52	11

Nicht nur unsere erste Mannschaft war in der letzten Saison erfolgreich. Das der Vorstand im letzten Sommer die Entscheidung fällte, die zweite Mannschaft nicht aus dem aktiven Spielbetrieb zurück zu ziehen, erwies sich als klug und vorausschauend. Zum damaligen Zeitpunkt waren standen für den aktiven Bereich der A-Junioren bis in den Männerbereich 56 spielberechtigte Mitglieder zur Verfügung und hatten die Bereitschaft erklärt, sich dieser Aufgabe stellen zu wollen. Und diese Aussage wurde durch unsere Mitglieder in die Tat umgesetzt. Der aktuelle Tabellenstand vom 22.05.2007 zeigt die Grafik. Ein weiteres Mal erreichte unsere 2. Mannschaft ein Top-Ergebnis innerhalb der 3. Kreisklasse. Nachdem natürlich die Verstärkung aus der gesamten A-Juniorenmannschaft in der kommenden Saison zur Verfügung steht, werden wir sehen, welche Ergebnisse in der folgenden Saison angepeilt werden können. Auch in diesem Bereich sind die Mitglieder, welche bisher eine solche Verantwortung noch nicht inne hatten, aufgerufen, sich zu überlegen, ob nicht eine Traineraufgabe bei diesen Voraussetzungen, das Richtige für den einen oder anderen wäre.

Neues von unserer Frauenfußball-, Frauengymnasik- und Badmintongruppe

Natürlich - jeder weiß es - hat unser Verein nicht nur den Fußball im Sinn. Als Familiensportverein sind Angebote für alle Familienmitglieder gefragt. So gibt es in unserem Verein ja nunmehr seit einigen Jahren die Frauengymnastikgruppe, welche sich immer donnerstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Sporthalle in der Eschleber Straße trifft. Hierbei spielt das Alter keine Rolle, denn Sport tut Jedem gut. Erfahrene Trainerinnen betreuen die Mitglieder mit Übungen für jede Art von Bewegung. Dabei soll aber immer der Spaß nicht zu kurz kommen, es soll nun kein Leistungssport betrieben werden. Gepaart mit gesunder Ernährung können sich aber dennoch bei manchen rasch Erfolge einstellen. Wer Interesse hat, sich an solch einer Betätigung zu beteiligen, Ansprechpartner ist Frau Ramona Trott (0176-65322840). Im vergangenen Jahr wurden noch Freundschaftsspiele gegen andere Freizeit-Kickerinnen aus dem Kreisgebiet ausgetra-

gen. Nach der Winterpause zeichnete sich jedoch ab, dass, wiederum durch Arbeit, aber auch Verletzung oder Umzug, keine vollzählige Mannschaft mehr zusammen kommen kann. So hat der verantwortliche Trainer, unser Abteilungsleiter Sport Herr Peter Zoldahn, keine Anstrengungen gescheut, nach einem Partner Ausschau zu halten, bei dem unsere Fußballerinnen eine Verstärkung darstellen können. Und er ist fündig geworden. Erstmals zum Pfingstturnier, aber im Besonderen in der neuen Saison 2007 / 2008 in der Kreisliga, werden unsere Fußball-Frauen zusammen mit der SG Leina die Schuhe schnüren. Die Mitglieder des Vereins und der Vorstand wünschen für diesen Start gutes Gelingen. Für interessierte Frauen und Mädels steht Herr Peter Zoldahn unter der Nummer 0160-97472165 jederzeit gern zur Verfügung. Die Abteilung Badminton trainiert zurzeit ebenfalls in der Sporthalle in der Eschleber Straße immer mittwochs von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr. Die Abteilung Badminton hat der Verein im Frühjahr dieses Jahres komplett ausgerüstet. Auch hier sind somit die Voraussetzungen für ein optimales Training gegeben. Einen freundschaftlichen Vergleich mit einer befreundeten Gruppe hat ebenfalls bereits stattgefunden. Als Ansprechpartner fungiert Frau Carmen Storch (zu erreichen über Pater Zoldahn: 0160-97472165).



1. Mannschaft am 16.05.2007 vor dem Spiel gegen Friedrichroda (3:2)

An alle Vereinsmitglieder

hiermit möchte der Vorstand die Vereinsmitglieder informieren, dass auf Vorstandsbeschluss

Herrn Daniel Brill

aufgrund der wiederholten Vorkommnisse vom 14.04.2007 Hausverbot erteilt wurde. Das Hausverbot erstreckt sich auf das Sportplatzgelände sowie auf die Vereinsräumlichkeiten. Der Vorstand wird auch in Zukunft derartigem Verhalten kategorisch entgegentreten.

Hier noch einige Eindrücke

aus unserem Vereinsleben











Sportplatzordnung

(Auszüge aus den Richtlinien über die Benutzung der Sportstätten der Stadt Gotha)

1. Die Benutzung dieses Sportplatzes ist nur mit Erlaubnis der Stadtverwaltung für den Übungs-und Wettkampfbetrieb gestattet.
2. Eine nichtsportliche Nutzung ist nicht gestattet. Außerhalb der Wettkampfzeiten ist Freizeitsport erlaubt.
3. Benutzungszeiten

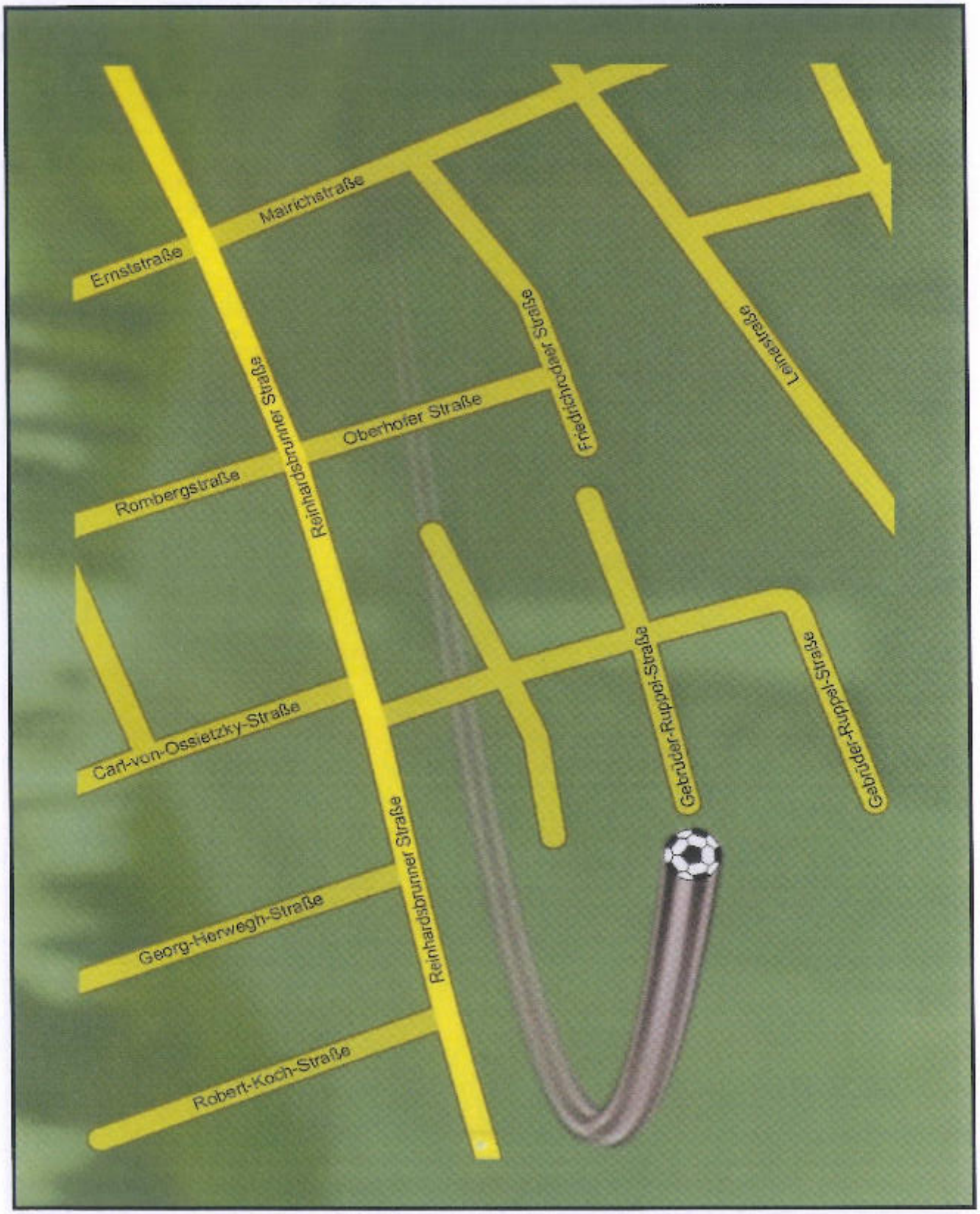
Schulsport	Montag bis Freitag	8.00 bis 16.00 Uhr
Verbände	Montag bis Freitag	ab 13.00 Uhr
Vereine	Sonn-und Feiertage ganztägig bis Einbruch der Dunkelheit bzw. vereinbarungsgemäß	

4. Das Befahren der Sportanlage ohne Genehmigung ist nicht gestattet, ausgenommen behindertengerechte Fahrzeuge. Fahrzeuge und Motorfahrzeuge sind nur an den dafür vorgesehenen Plätzen abzustellen.
5. Auf die Nachbarn ist soweit wie möglich Rücksicht zu nehmen, unnötiger Lärm ist zu vermeiden.
6. Hunde sind an der Leine zu führen und dürfen auf Sportstätten nicht mitgenommen werden.
7. Die von der Stadtverwaltung beauftragten Personen üben das Hausrecht aus. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.
8. Für abhanden gekommene Gegenstände haftet die Stadt nicht.
9. Die Stadtverwaltung kann Sportanlagen sperren, wenn durch die Benutzung eine erhebliche Beschädigung zu erwarten ist.
10. Wer den Richtlinien über die Benutzung von Sportanlagen zuwider handelt, muss mit einem Ausschluss von der weiteren Benutzung bzw. mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Stadtverwaltung Gotha

Für alle auswärtigen Interessenten

- so findet man unseren Sportplatz



Für alle zur Information:

Auch in diesem Jahr fährt unser Verein vom Donnerstag, den 19.07.2007 bis Sonntag, den 22.07.2007 wieder mit allen Interessenten und für alle Sektionen zum Trainingslager nach Tschechien. Wie in den letzten Jahren verspricht das Trainingslager nicht nur sportliche Fitness, sondern stärkt unser Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Verein und darüber hinaus. Gerade in der heutigen Zeit sehen wir diese Maßnahme als wichtigen Meilenstein in unserer Vereinsarbeit. Die Fa. Wollschläger wird unserem Verein freundlicherweise erneut einen Bus mit Fahrer zur Verfügung stellen, wobei in diesem Jahr auch ein Tagesausflug nach Prag ermöglicht wird. Der Unkostenbeitrag von **50,00 €** ist bei Frau Silke Martschoke **ab sofort** bis zum **15.06.2007** einzahlbar. Die rechtzeitige Einzahlung ermöglicht dem Vorstand die weitere Planung der Aktivitäten vor Ort. Es sind sämtliche Kosten für Unterkunft, Transport und Vollverpflegung in den 50,00 € enthalten. Jeder selbst ist vor Ort nur noch für seinen Getränkebedarf selbst verantwortlich.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme, weil bei zu geringer Beteiligung und mangelndem Interesse die Fahrt zu Lasten der willigen Mitglieder ausfallen wird.



25.5.07

3:3 – oder wie alles begann...

Jubiläum: SV Eintracht 67 Gotha feiert seinen 40. Geburtstag

Hansi Kühn ist ein witziger Mann. Der Ex-Vorsitzende des SV Eintracht 67 Gotha wurde jüngst vom „Gothaer Regionalfernsehen" gefragt, warum der SV Eintracht 67 Gotha die 67 im Vereinsnamen hat. Seine Antwort mit dem Schalk im Nacken: „Weil wir 67 Leute bei der Gründung waren..."



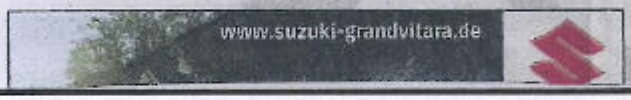
So schön diese Antwort klingt – sie ist natürlich falsch. Dieser Tage feiert der SV Eintracht 67 Gotha – hervorgegangen aus der BSG Fleischkombinat Gotha – seinen 40. Geburtstag. Ein rundes Jubiläum – und allemal Grund zum Feiern.

Doch wie begann es eigentlich wirklich mit der Eintracht? Die Antwort darauf kann ein anderer Ex-Klubchef geben: Peter Schulz (Foto). Der heute 64-Jährige hob den Verein mit einigen interessierten Fußballern aus der Taufe – und blieb von 1967 bis 1995 der Vorsitzende. Beim Hausbesuch von „Oscar am Freitag" kramt Schulz kurz in alten Unterlagen, bis er findet, was er sucht – ein altes Notizheft mit eigenhändigen Aufzeichnungen. Dort ist sie auch vermerkt, die eigentliche Geburtsstunde. Am 11. August 1967 spielte erstmals eine Fußball-Mannschaft der neugegründeten BSG Fleischkombinat – damals gegen eine Alt-Herren-Truppe von Traktor Emleben. Hintergrund: „Wir waren im Fleischkombinat ein paar Ex-Fußballspieler und wollten im Volkssport weiterspielen. So fing das an", erinnert sich Peter Schulz. 3:3 ging das Spiel damals aus – und die gute Entwicklung der heutigen Eintracht fing damit an.

Spielte die Eintracht zunächst einein-halb Jahrzehnte auf dem Sportplatz in Uelleben, so erfolgte 1983 der Umzug auf den Gothaer Westsportplatz. Jener galt in diesen Tagen eher als „Westacker", denn nach dem Rückzug des Armeesportvereins war der Platz verwaist. Die Männer der BSG Fleiko bauten die alte Schwimm-Meister-Wohnung am Westbad zum Vereinsheim aus. Dieses wurde erst im vergangenen Jahr durch ein schmuckes Vereinsheim ersetzt – womit sich die Eintracht ihre eigene Zukunft endgültig sicherte...

Seit 1985 betreibt der Sportverein auch eine Fußball-Nachwuchsabteilung, hat immer Mannschaften in den Fußball-Kreisligen dabei. Frauensportgruppe, Kegler und Skatspieler komplettieren die Eintracht. Ronald Häring ist der derzeitige Vereinschef, der – im Verbund einigen aktiven Vorstandsmitgliedern – die Arbeit seiner Vorgänger Peter Schulz, Wolfgang Häring und Hansi Kühn fortsetzt. Vier Vorsitzende in 40 Jahren: Kontinuität hat die Eintracht also auch in dieser Hinsicht bewiesen.

Für seine Nachfolger hat Schulz nur gute Wort übrig: „Der Verein hat eine positive Entwicklung genommen, sich in Gotha etabliert und ist sollde aufgestellt." Eine Bilanz, die sich durchaus sehen lassen kann – und nun am Pfingstwochenende eben auch groß gefeiert wird. Gründe gibt es genug... jr



Wie Eintracht 67 Geburtstag feiert!

Freitag, 25. Mai: Turnier der Senioren-Mannschaften (ab 16.30 Uhr) – mit Eintracht I und II, Wacker 03 Gotha, Bischlebener SV, SG „An der Lache" Erfurt, Siebleben, Ernestiner SV und einer Mannschaft des mdr.

Samstag, 26. Mai, Sonntag, 27. Mai, und Montag, 28. Mai: Riesen-Gewinnspiel (900 Preise), Torwandschießen, Tanz mit den Mocados im Festzelt, Basteln/Kinderschminken, Hüpfburg, Tauziehen, Ball- und Würfelspiele, Kaffee- und Kuchen, Grillspezialitäten.

Samstag, 26. Mai: Ab 10 Uhr Turnier der Männermannschaften mit Eintracht I und II, Chemie Gotha, Lok Gotha, VfL Gotha, Siebleben, Emleben, Kerspleben, Bufleben, Leina, Burgtonna, Gräfentonna, Haßleben und Westring Gotha.

Sonntag, 27. Mai: A-Juniorinnen-Turnier mit Eintracht 67 Gotha, SG „An der Lache" Erfurt und Siebleben.

Montag, 28. Mai: ab 9.30 Uhr F-Junioren-Turnier mit SG „An der Lache" Erfurt, Siebleben, Eintracht Gotha, Lok Gotha, Emleben und Westring Gotha.

Ab 14 Uhr Frauenfußball-Turnier mit Burgtonna, Leina, Eintracht Gotha, Gräfentonna und Haßleben.

2008

2009

Heft 16:

Junge, wie die Zeit vergeht.....!

Zwei Jahre ist es nun schon her, dass unser Verein sein 40-igsten Geburtstag gefeiert hat. Seit diesem grandiosen Spektakel haben wir wieder einige Höhepunkte im Vereinsleben gehabt. Neben dem dritten Familiensporttag, dem Kinderfest und den Weihnachtsfeiern haben wir aktiv am Sportgeschehen im Landkreis Gotha teilgenommen. Im Jahr 2008 konnten wir erstmals in der Vereinsgeschichte eine E-Junioren und eine F-Junioren zum aktiven Spielbetrieb melden. Neben Krankheiten, Verletzungen und anderer widriger Umstände kam es immer wieder zu kleineren Rückschlägen, die der Verein aber souverän meisterte. Im vergangenen Jahr fand die Vorstandswahl statt. In dieser Mitgliederversammlung wurden gleichzeitig auch einige Satzungsänderungen beschlossen. Die aktuelle Satzung ist in diesem Heft abgedruckt. Zum 4. Familiensporttag am 22.02.2009 freuen wir uns erstmals auf Mannschaften, welche sich aus unseren Sponsoren, Freunden und Förderern herausgebildet haben. An dieser Stelle sein all denen gedankt, welche zum Gelingen dieses sportlichen Höhepunktes beigetragen haben. Leider haben uns auch in der vergangenen Zeit einige Sportfreunde verlassen. Trotz unterschiedlichster Gründe klingt ein wenig Wehmut aus allen Abmeldeschreiben der einzelnen Personen. Der Verein bedankt sich auf diesem Wege für die meist Jahrelange Treue zum Verein und wünscht für die persönliche Entwicklung und Zukunft viel Erfolg. An dieser Stelle sei der Aufruf an alle Mitglieder niedergeschrieben, aktiv an der sportlichen Weiterentwicklung des Vereines teilzunehmen und dadurch Vorbild für andere, potenzielle Mitglieder zu sein. Anregungen und Ideen bitte an den Vorstand richten. In diesem Sinne viel Spass beim Lesen.

Ablaufplan Familiensporttag 2009

- Sponsorenturnier -

Sonntag, 22.02.2009 Eröffnung 10.00 Uhr

Mittagspause gegen 13.00 Uhr

Siegerehrung gegen 18.00 Uhr

Der Wanderpokal wurde gestiftet von Sportfreund Heinz Bösecke. Vielen Dank !

Mitwirkende	- Mannschaft der Stadtwerke Gotha GmbH
Mannschaften	- Mannschaft der Stadtwirtschaft Gotha GmbH
	- Mannschaft von Naturstein Gotha (BIG)
	- Mannschaft vom „Oscar am Freitag“
	- Mannschaft der Burgenlandapotheke Wandersleben
	- Mannschaft des Ernestiner SV
	- Mannschaft der Pneuhage Reifendienste Ost GmbH
	- Mannschaft vom SV Frisch Auf Tüttleben
	- Mannschaft des SV Eintracht 67 Gotha Ü 35 + I. + II.
	- Mannschaft von Fischer Bautenschutz
Attraktionen:	- Spiel E-Junioren vs. F-Junioren (in der Mittagspause)
	- Vorführung Sektion Badminton (in der Mittagspause)
	- Spiel Kinder gemischt vs. Eltern

Ende gegen 18.00 Uhr

Übersichtstabellen über die auszutragenden Spiele

Staffel 1					
	Ernestiner SV	Burgenland-Apotheke	Stadtwirtschaft Gotha	Pneuhage Reifendienste	Naturstein Gotha
Ernestiner SV					
Burgenland-Apotheke					
Stadtwirtschaft Gotha					
Pneuhage Reifen-dienste					
Naturstein Gotha					
Punkte					

Ansetzungen Staffel 1

Ernestiner SV	Burgenland - Apotheke	
Stadtwirtschaft Gotha	Pneuhage Reifendienste	
Ernestiner SV	Naturstein Gotha	
Burgenland - Apotheke	Pneuhage Reifendienste	
Stadtwirtschaft Gotha	Ernestiner SV	
Pneuhage Reifendienste	Naturstein Gotha	
Burgenland - Apotheke	Stadtwirtschaft Gotha	
Naturstein Gotha	Burgenland - Apotheke	
Ernestiner SV	Pneuhage Reifendienste	
Stadtwirtschaft Gotha	Naturstein Gotha	

Tabelle Staffel 1

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
1			
2			
3			
4			
5			

Übersichtstabellen über die auszutragenden Spiele

Staffel 2						
	SV Eintracht 67 Gotha Ü 35	SV Frisch Auf Tüttleben	Stadtwerke Gotha	Fischer Bautenschutz	Oscar am Freitag	SV Eintracht 67 Gotha I.
SV Eintracht 67 Gotha Ü 35						
SV Frisch Auf Tüttleben						
Stadtwerke Gotha						
Fischer Bautenschutz						
Oscar am Freitag						
SV Eintracht 67 Gotha I.						
Punkte						

Ansetzungen Staffel 2

SV Eintracht 67 Gotha Ü 35	SV Frisch Auf Tüttleben	
Stadtwerke Gotha	Fischer Bautenschutz	
Oscar am Freitag	SV Eintracht 67 Gotha I.	
SV Eintracht 67 Gotha Ü 35	Stadtwerke Gotha	
SV Frisch Auf Tüttleben	Fischer Bautenschutz	
Oscar am Freitag	SV Eintracht 67 Gotha Ü 35	
SV Eintracht 67 Gotha I.	SV Frisch Auf Tüttleben	
Stadtwerke Gotha	Oscar am Freitag	
Fischer Bautenschutz	SV Eintracht 67 Gotha I.	
SV Frisch Auf Tüttleben	Stadtwerke Gotha	
SV Eintracht 67 Gotha Ü 35	Fischer Bautenschutz	
Oscar am Freitag	SV Frisch Auf Tüttleben	
Stadtwerke Gotha	SV Eintracht 67 Gotha I.	
Fischer Bautenschutz	Oscar am Freitag	
SV Eintracht 67 Gotha I.	SV Eintracht 67 Gotha Ü 35	

Tabelle Staffel 2

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
1			
2			
3			
4			
5			
6			

Halbfinale Endstand

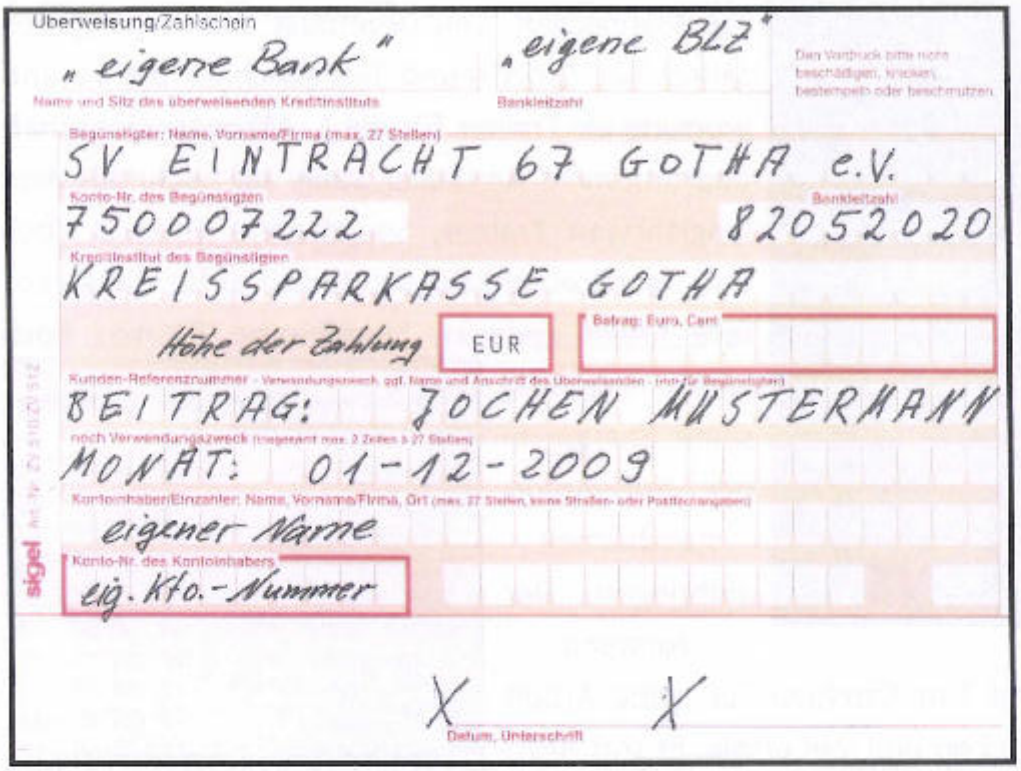
Finale Endstand

Termine und Ansetzungen

Samstag, 21.02.2009	14.00 Uhr	Eintracht 67 I. - SV Fortuna Ingersleben
Sonntag, 22.02.2009	10.00 Uhr	Familiensporttag
Sonntag, 01.03.2009	14.00 Uhr	Lok Eisenach - Eintracht 67 I.
	10.00 Uhr	Ernstroda - Eintracht 67 F-Junioren
Samstag, 07.03.2009	14.00 Uhr	Eintracht 67 II. - Crawinkel
Sonntag, 08.03.2009	14.00 Uhr	SG Concordia Gräfenhain - Eintracht 67 I.
	10.00 Uhr	Eintracht 67 F - Junioren - Emsetal
Samstag, 14.03.2009	14.00 Uhr	Eintracht 67 I. - Molschleben
	11.00 Uhr	Eintracht 67 E - Junioren – Wechmar
Sonntag, 15.03.2009	10.00 Uhr	Wechmar - Eintracht 67 F-Junioren
Sonntag, 22.03.2009	14.00 Uhr	Catterfeld - Eintracht 67 I.
Freitag, 27.03.2009	17.00 Uhr	Eintracht 67 AH - Siebleben
Samstag, 28.03.2009	18.00 Uhr	Sportgala Ohrdruf, Goldberghalle
	14.00 Uhr	Eintracht 67 II. - Seebergen II.
	10.00 Uhr	Remstädt - Eintracht 67 E-Junioren
Sonntag, 29.03.2009	10.00 Uhr	Eintracht 67 F-Junioren - Mechterstädt
	14.00 Uhr	Bufleben - Eintracht 67 I.
Mittwoch, 01.04.2009	18.00 Uhr	Vorstandssitzung
Donnerstag, 02.04.2009	18.30 Uhr	Treffen der Vereinsvorsitzenden
Samstag, 04.04.2009	12.00 Uhr	Eintracht 67 II. - Wandersleben II.
	14.30 Uhr	Eintracht 67 I. - Wandersleben I.
Freitag, 10.04.2009	17.00 Uhr	Eintracht 67 AH - Remstädt

Freitag, 17.04.2009	17.00 Uhr	Luisenthal - Eintracht 67 AH
Sonntag, 19.04.2009	14.30 Uhr	Finsterbergen - Eintracht 67 I.
	14.30 Uhr	Tüttleben - Eintracht 67 II.
Samstag, 25.04.2009	13.00 Uhr	Eintracht 67 II. - Großfahner II.
	15.00 Uhr	Eintracht I. - VFL Gotha
Mittwoch, 06.05.2009	17.00 Uhr	Friedrichroda - Eintracht 67 F-Junioren
	17.30 Uhr	Eintracht 67 E-Junioren - Wandersleben
Freitag, 08.05.2009	18.00 Uhr	Eintracht 67 AH - Leina
Sonntag, 10.05.2009	10.00 Uhr	Eintracht 67 F-Junioren - Leina
	10.00 Uhr	Neudietendorf - Eintracht 67 E-Junioren
	12.30 Uhr	Tonna III. - Eintracht 67 II.
	14.30 Uhr	Tonna I. - Eintracht 67 I.
Mittwoch, 13.05.2009	17.00 Uhr	Gräfenhain - Eintracht 67 F-Junioren
	17.30 Uhr	Eintracht 67 E-Junioren - Wacker Gotha II.
Samstag, 16.05.2009	13.00 Uhr	Eintracht 67 II. - Wechmar II.
	15.00 Uhr	Eintracht 67 I. - Neudietendorf
Sonntag, 17.05.2009	10.00 Uhr	Eintracht 67 F-Junioren - Tabarz
	10.00 Uhr	Lok Gotha - Eintracht 67 E-Junioren
Samstag, 23.05.2009	11.00 Uhr	Eintracht 67 E-Junioren - Siebleben
	15.00 Uhr	Wechmar - Eintracht 67 I.
Sonntag, 24.05.2009	14.30 Uhr	Eschenbergen - Eintracht II.
Donnerstag, 28.05.2009	14.00 Uhr	Kinderfest von Lamitié
Freitag, 29.05.2009	17.00 Uhr	Beginn Pfingstturnier „Alte Herren“
	Gedächtnisturnier	
Samstag, 30.05.2009	10.00 Uhr	Pfingstturnier E + F - Junioren
	14.00 Uhr	Pfingstturnier Männermannschaften
Sonntag, 31.05.2009	10.00 Uhr	Frühschoppen mit Skatturnier

Achtung - an alle Vereinsmitglieder



Neben der manuellen Zahlung des Beitrages bei Frau Sabine Dölz und bei Herrn Ronald Häring besteht die Möglichkeit, den Beitrag online, per Beleg oder per Dauerauftrag zu begleichen. Die nebenstehende Abbildung soll dies verdeutlichen.

Folgende Beiträge gelten ab dem 01.01.2009:

Harz 4 – Empfänger (mit Nachweis)	3,00 €	pro Monat
Erwachsene	5,00 €	pro Monat
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	3,00 €	pro Monat
Rentner	5,00 €	pro Monat
Vorgeschriebene Sportversicherung	3,00 €	**pro Jahr**

Weiterhin wir bei Neuanmeldung eine Aufnahmegebühr in Höhe der derzeit gültigen Passausstellungsgebühr einkassiert, welche im Folgejahr als Beitrag angerechnet wird. Diese Vorgehensweise soll verhindern, dass dem Verein kein Schaden entsteht, wenn potenzielle Interessenten, für die ein Spielerpass beantragt wurde, sich anderweitig orientieren und nicht mehr an dem Vereinsleben teilnehmen.

Derzeitige Höhe:	25,00 €	für Erwachsene
	10,00 €	für Kinder

Der Vorstand bittet um Beachtung!



In der laufenden Saison kam es zu Änderungen in den Verantwortlichkeiten innerhalb unserer ersten Mannschaft. Seit Dezember des vergangenen Jahres hat Sportfreund Tim Kaschner die Verantwortung als Trainer für die 1. Männermannschaft übernommen. An dieser Stelle sei nochmals dem langjährigen Trainer, Sportfreund Thomas Koch und Sportfreund Michael Budzinski für die geleistete Arbeit gedankt. Sportfreund Thomas Koch wird zukünftig seine Energie in der Vereinsvorstandsarbeit einbringen. Der Vorstand wünscht Sportfreund Tim Kaschner für seine Arbeit ein glückliches Händchen und viel Erfolg. Er trat nicht das beste Erbe aus Sicht der Tabellensituation an, was folgende Übersicht verdeutlicht. Hier gilt es in der Zukunft konzentriert zu arbeiten.

1. Kreisklasse SG Wacker Gotha/Friemar III - SG Tonna 0:5.

1. Tonna	13	45: 9	39
2. Emleben	11	30: 11	26
3. Wandersleben	12	32: 17	24
4. Ballstädt	12	32: 26	23
5. Molschleben	12	36: 21	22
6. Eintr. Gotha	14	38: 30	18
7. Wechmar	11	24: 15	17
8. Catterfeld	12	33: 35	15
9. VfL Gotha	12	22: 28	14
10. Finsterbergen	11	25: 38	13
11. Gräfenhain	13	25: 39	11
12. Gotha/F. III	12	14: 32	9
13. Neudietendorf	11	9: 21	5
14. Bufleben	12	15: 58	3

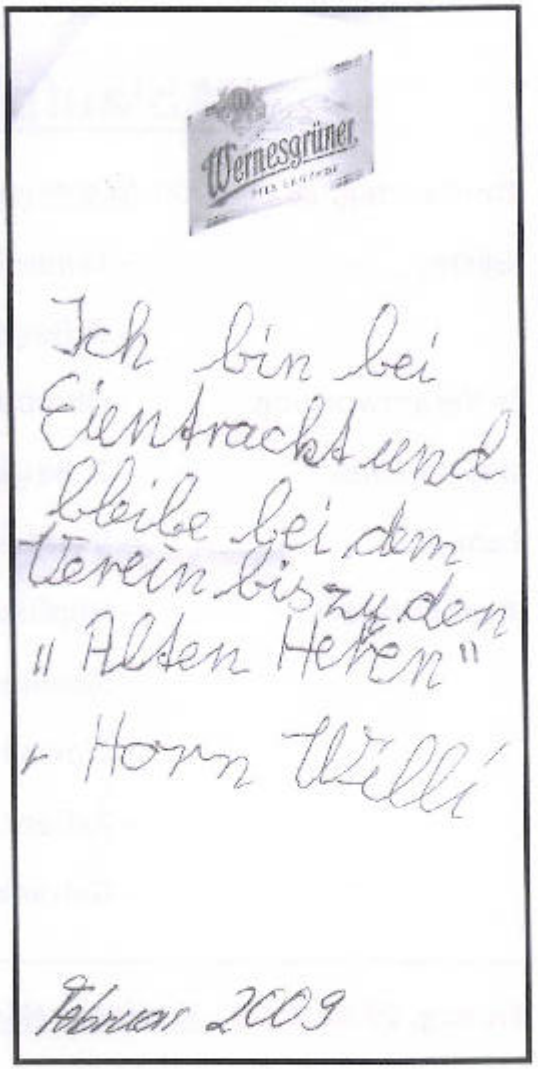


An dieser Stelle sei einmal ein herzliches Dankeschön an den verantwortlichen Hallen-Chef der Ernestiner - Sporthalle gesagt. Jedes Jahr aufs Neue kümmert sich Herr Carsten Michael nicht nur um den Termin für unseren Familiensporttag, sonder auch um sämtliche Belange innerhalb des Sporthalle.

Das sind wahre Vereinsmitglieder



Unbeschreibliche Treue zum Verein, wir werden die Entwicklung beobachten, zur Nachahmung empfohlen !



15 Jahre Pfingstturnier.....

Nun ist es schon ein Jahr her, als unser Verein sein letztes Pfingstturnier bestritten hat. Wie in jedem Jahr wird zu Pfingsten erneut um die begehrten Pokale gerungen. Nunmehr begeht der Verein aber ein Jubiläum - 15 Jahre Pfingstturnier bei Eintracht 67 Gotha. Trotz des rechtzeitigen Beginns der Organisation des Pfingstturnieres war es sehr schwierig, entsprechende Mannschaften zu gewinnen. Ausgerechnet an diesem Wochenende liegt ein Nachhole-Spieltag an und viele Vereine bekommen ihrerseits die Mannschaften nicht voll, weil deren Spieler zu Pfingsten verreisen. Deshalb sollten wir gemeinsam überlegen, ob nicht dieser Termin zukünftig weiter Richtung Jahresmitte verschoben werden kann oder gar ein ganz anderer Termin gefunden wird. Näheres zum Ablauf und zu den einzelnen Mannschaften gibt's in dieser Ausgabe. Weitere Inhalte dieser Ausgabe sind:

- Aktuelle Themen und Termine
- Rückschau auf unseren 4. Familiensporttag vom 22.02.2009 mit Bildergalerie
- Aktuelle, zur letzten Neuwahl beschlossene, Vereinssatzung
- Sportangebote, Arbeitseinsatz mit Bildergalerie

Ablaufplan Pfingsten 2009

Donnerstag, 28.05.2009 **Sport- und Kinderfest des Vereines Lamitié** 14.00 - 18.00 Uhr

Gäste:	- Landrat Herr Konrad Gießmann	
	- 2. Beigeordneter des Landrates Herr Thomas Fröhlich	
in Verantwortung	- Oberbürgermeister Herr Knut Kreuch	
des Vereines	- 2. Beigeordneter des OB Herr Matthias Hey	
Lamitié	- Vorsitzender des Vereins Lamitié Herr Stüllein	
Attraktionen:	- Hüpfburg für Kinder	- Torwandschießen
	- Spielmobil der Stadt Gotha	- basteln / Kinderschminken
	- Clown Hajo	- Tauziehen / Ballspiele
	- Kaffee und Kuchen	- Grillspezialitäten
	- Getränke	Ende gegen 18.00 Uhr

Freitag, 29.05.2009 **„Wolfgang Häring - Gedächtnisturnier“** 16.30 - 22.00 Uhr

Mitwirkende Mannschaften	- SV Eintracht 67 Gotha	
(bisher zugesagt)	- FSV Wacker 03 Gotha	
	- Ernestiner SV	
	- SV Günthersleben	
	- Fortuna Remstädt	
	- SV Frisch Auf Tüttleben	
Attraktionen:	- Siegerehrung gegen 21.00 Uhr	- gemütliches Beisammensein
	- Riesen-Gewinnspiel	- Grillspezialitäten - Getränke

Ende gegen 22.00 Uhr

Samstag, 30.05.2009 **Turnier der Junioren** 10.00 - 14.00 Uhr

Mitwirkende Mannschaften: - TSV 1869 Sundhausen
(bisher zugesagt) - SV Union Friemar
- SV Eintracht 67 Gotha E-Junioren

Mitwirkende Mannschaften: - TSV 1869 Sundhausen
(bisher zugesagt) - SV An der Lache Erfurt
- ESV Lok Neudietendorf
- SV Eintracht 67 Gotha F-Junioren

Siegerehrung: 14.00 - 14.30 Uhr

Samstag, 30.05.2009 **Turnier der Männermannschaften** 14.00 - 22.00 Uhr

Mitwirkende Mannschaften: - SV Frisch Auf Tüttleben
(bisher zugesagt) - SV Eintracht 67 Gotha I.
SV Eintracht 67 Gotha II.

Attraktionen: - Riesen-Gewinnspiel
- Eis am Nachmittag
- Reiten auf Pferd und Kamel
- Kaffee und Kuchen
- Grillspezialitäten / Gulaschsuppe - Getränke

Siegerehrung: 16.30 - 17.00 Uhr

Ende gegen 22.00 Uhr

Sonntag, 31.05.2009 **Vereinsinternes Skatturnier mit Frühschoppen** 10.00 - 15.00 Uhr

Ende der Veranstaltung gegen 18.00 Uhr

Frohe „Rest-Pfingsten"

Termine und Ansetzungen

Donnerstag, 28.05.2009	14.00 Uhr	Kinderfest von Lamitié
Donnerstag, 28.05.2009	18.30 Uhr	Präsidententreffen bei SpVgg Siebleben
Freitag, 29.05.2009	16.30 Uhr	Beginn Pfingstturnier „Alte Herren“
		„Wolfgang Häring“ - Gedächtnisturnier
Samstag, 30.05.2009	10.00 Uhr	Pfingstturnier E + F - Junioren
	14.00 Uhr	Pfingstturnier Männermannschaften
Sonntag, 31.05.2009	10.00 Uhr	Frühschoppen mit Skatturnier
Freitag, 05.06.2009	18.00 Uhr	Eintracht AH – Ernestiner SV
Samstag, 06.06.2009	10.00 Uhr	Turnier E+F-Junioren bei Grün-Weiss Erfurt
	15.00 Uhr	Eintracht I. - Emleben
Sonntag, 07.06.2009	**tagsüber**	**Kommunal- und Europawahl**
	10.00 Uhr	Lauftreff - Sportplatz
	14.30 Uhr	Eintracht II. - Sundhausen II.
Montag, 08.06.2009	17.00 Uhr	Skatabend mit Braten
Mittwoch, 10.06.2009	18.00 Uhr	Vorstandssitzung
Samstag, 13.06.2009	15.00 Uhr	Apfelstädt -Eintracht II.
Sonntag, 14.06.2009	10.00 Uhr	Lauftreff - Sportplatz
	12.30 Uhr	Wacker III. - Eintracht I.
Montag, 15.06.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Sonntag, 21.06.2009	10.00 Uhr	Lauftreff – Sportplatz
	13.00 Uhr	Turnier E + F-Jun. bei Remstädt/Wangenh.
Montag, 22.06.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Freitag, 26.06.2009	18.00 Uhr	Eintracht AH - Tüttleben
Freitag, 26.06.2009	Vereinsfahrt E + F-Junioren Reinhardsbrunn	
Samstag, 27.06.2009	Vereinsfahrt E + F-Junioren Reinhardsbrunn	
Samstag, 27.06.2009	13.00 Uhr	Turnier E + F-Junioren in Catterfeld

Sonntag, 28.06.2009	Vereinsfahrt E + F-Junioren Reinhardsbrunn	
Sonntag, 28.06.2009	10.00 Uhr	Lauftreff - Sportplatz
Montag, 29.06.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Montag, 06.07.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Sonntag, 12.07.2009	10.00 Uhr	Lauftreff - Sportplatz
	14.00 Uhr	Eintracht I. - Wacker A – Junioren
Montag, 13.07.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Sonntag, 19.07.2009	10.00 Uhr	Lauftreff - Sportplatz
	15.00 Uhr	Eintracht I. - Fortuna Remstädt I.
Montag, 20.07.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Samstag, 25.07.2009	14.00 Uhr	Eintracht I. – Mühlberg
Sonntag, 26.07.2009	10.00 Uhr	Lauftreff – Sportplatz
Montag, 27.07.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Samstag, 01.08.2009	14.00 Uhr	Eintracht I. - Günthersleben
Sonntag, 02.08.2009	Kinderfest bei Eintracht Gotha	
Montag, 03.08.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Freitag, 07.08.2009	18.00 Uhr	Saisoneröffnung in Mechterstädt
Sa./So., 08./09.08.2009	1. Krombacher-Pokalrunde	
	10.00 Uhr	Lauftreff - Sportplatz
Montag, 10.08.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Sa./So., 15./16.08.2009	Saisonauftakt Männer	
Sonntag, 16.08.2009	10.00 Uhr	Lauftreff
Montag, 17.08.2009	18.00 Uhr	Skat-Abend
Sa./So., 22./23.08.2009	Saisonauftakt E – Junioren	
Sonntag, 23.08.2009	10.00 Uhr	Lauftreff - Sportplatz

SATZUNG

des Sportvereins SV Eintracht 67 Gotha e.V.

§ 1 - NAME, SITZ, GESCHÄFTSJAHR

1. Der am 01.08.1990 gegründete Sportverein führt den Namen " SV Eintracht 67 Gotha e.V." und hat seinen Sitz in Gotha. Er wird in das Vereinsregister eingetragen.
2. Der Sportverein strebt die Mitgliedschaft im Landessportbund Thüringen an und erkennt deren Satzungen und Ordnungen an.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 - ZWECK, AUFGABEN UND GRUNDSÄTZE DER TÄTIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts " steuerbegünstigte Zwecke " der Abgabenordnung - konkret durch Ausübung des Sports. Der Zweck wird verwirklicht durch die Förderung und Ausübung des Breitensports.
2. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Die Organe des Vereins üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.
4. Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
5. Der Verein wahrt parteipolitische Neutralität. Er räumt den Angehörigen aller Völker und Rassen gleiche Rechte ein und vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz.
6. Der Verein darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigen.

§ 3 - Mitgliedschaften

1. Zu den erwachsenen Mitgliedern zählen:
   a) ordentliche Mitglieder, die sich im Verein sportlich betätigen und das 18. Lebensjahr vollendet haben;
   b) passive Mitglieder, die sich im Verein nicht sportlich betätigen und das 18. Lebensjahr vollendet haben;
   c) auswärtige Mitglieder;
   d) fördernde Mitglieder;
   e) Ehrenmitglieder.
2. Zu den jugendlichen Mitgliedern zählen alle Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

§ 4 - Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

1. Dem Verein kann jede Person angehören, welche sich den Grundsätzen und Zielen des Sportvereins verbunden fühlt.
2. Über die Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand. Bei Aufnahmeanträgen Minderjähriger ist die schriftliche Genehmigung der gesetzlichen Vertreter erforderlich.
3. Die Mitgliedschaft endet durch:
   - Austritt
   - Ausschluss
   - Tod.
4. Der Ausschluss bzw. Austritt muss gegenüber dem Vorstand schriftlich erklärt werden und kann sofort erfolgen.
5. Ein Mitglied kann vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden wegen:
   a) erheblicher Verletzungen satzungsmäßiger Verpflichtungen;
   b) Zahlungsrückstand in der Beitragskassierung von mehr als 6 Monaten trotz Mahnung;

c) einen schweren Verstoß gegen die Interessen des Vereins oder wegen grob unsportlichen Verhaltens;

d) unehrenhafter Handlungen.

Die Entscheidung fällt der Vorstand innerhalb von 10 Tagen nach Eingang des schriftlichen Antrages. Der Entscheid ist in geeigneter Form bekannt zu geben. Eine Berufung ist nicht zulässig.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft bleiben die Beitragsverpflichtungen und die sonstigen Verpflichtungen gegenüber dem Verein bis zur Beendigung des Geschäftsjahres bestehen.

6. Ausgeschlossene oder ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf Anteile aus dem Vermögen des Vereins. Andere Ansprüche müssen binnen vier Wochen nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft durch einen eingeschriebenen Brief schriftlich geltend gemacht werden.

§ 5 - Rechte und Pflichten

1. Alle Mitglieder des Vereins sind berechtigt, an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.

   Die Teilnahme an den Veranstaltungen der einzelnen Sektionen oder Sparten entscheidet der Leiter.

2. Alle Mitglieder sind verpflichtet, sich entsprechend der Satzung und den weiteren Ordnungen des Vereins zu verhalten und gegenseitige Rücksicht und Kameradschaft zu üben.

3. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Beiträgen verpflichtet. Die Höhe und die Zahlungsweise der Beiträge beschließt der Vorstand bzw. sind durch gesetzliche Vorgaben geregelt.

§ 6 - Maßregelungen

Gegen die Mitglieder, die gegen Satzung oder gegen die Beschlüsse des Vorstandes verstoßen, sich eines unsportlichen Verhaltens schuldig gemacht oder gegen die Interessen des Vereins verstoßen haben, können durch den Vorstand mit folgenden Maßregelungen zur Rechenschaft gezogen werden:

a) Ermahnung;

b) Verweis;

c) Ausschluss aus dem Verein.

Gegenüber Ehrenmitgliedern ist eine Maßregelung nicht möglich.

§ 7 - Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

a) die Mitgliederversammlung

b) der Vorstand

c) der Kontrollausschuss / die Revisionskommission

d) der Beschwerdeausschuss

§ 8 - Die Mitgliederversammlung

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Die wichtigste Mitgliederversammlung ist die Hauptversammlung.

   Sie ist zuständig für:

   a) Entgegennahmen der Berichte des Vorstandes;

   b) Entgegennahmen der Berichte des Kontrollausschusses;

   c) Entlastung und Wahl des Vorstandes;

   d) Wahl des Kontrollausschusses;

   e) Wahl des Beschwerdeausschusses;

   f) Genehmigung des Haushaltsplanes;

   g) Satzungsänderungen;

   h) Beschlussfassung über Anträge;

   i) Auflösung des Vereins.

2. Die Hauptversammlung findet mindestens alle drei Jahre - jedoch nicht länger als vier Jahre - statt.

3. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb von einer Frist von zwei Wochen mit entsprechender schriftlicher Tagesordnung einzuberufen, wenn:

   a) es der Vorstand beschließt oder

   b) 20 v.H. der erwachsenen Mitglieder die Mitgliederversammlung beantragen.

4. Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand mittels schriftlicher Einladung. Für den Nachweis der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung reicht die Absendung der schriftlichen Einladung aus. Zwischen dem Tag der Absendung der Einladung und dem Termin der Versammlung muß eine Frist von mindestens zwei und höchstens sechs Wochen liegen. Mit der Einberufung der Mitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen.

5. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig. Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

   - Stimmenthaltungen zählen nicht als abgegebene Stimmen
   - Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung
   - Satzungsänderungen erfordern eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

6. Anträge können gestellt werden:

   a) von jedem erwachsenem Mitglied (§ 4, I)

   b) vom Vorstand.

7. Anträge auf Satzungsänderungen müssen vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sein.

8. Über andere Anträge kann in der Mitgliederversammlung nur eingegangen werden, wenn diese mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei dem Vorsitzenden des Vereins eingegangen sind. Später eingehende Anträge dürfen in der Mitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit mit einer Zweidrittelmehrheit bejaht wird. Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderungen sind ausgeschlossen.

9. Über die Mitgliederversammlung ist ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, welches vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer unterzeichnet werden muss.

§ 9 - Stimmrecht und Wählbarkeit

1. Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, besitzen Stimm- und Wahlrecht.
2. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.
3. Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.
4. Mitgliedern, den kein Stimmrecht zusteht, können an der Mitgliederversammlung als Gäste teilnehmen.

§ 10 - Der Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus:
   a) dem ersten Vorsitzenden
   b) dem Beisitzer - Funktion - stellvertretender Vorsitzender
   b) dem Beisitzer - Funktion - Kassenwart / Schatzmeister
   c) dem Beisitzer - Funktion - Abteilungsleiter Sport
   d) bis zu drei weiteren Beisitzern
   e) dem Beisitzer - Funktion - Protokollführer / Schriftführer.
2. Der Vorstand führt die Geschäfte im Sinne der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden bzw. bei dessen Abwesenheit die Stimme seines Vertreters. Er ordnet und überwacht die Tätigkeit der Abteilungen und berichtet der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit. Der Vorstand ist berechtigt, für bestimmte Zwecke Ausschüsse einzusetzen. Er ist berechtigt, für die Mitglieder verbindliche Ordnungen zu erlassen. Der Vorstand beschließt über Ehrenmitgliedschaften.

3. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind:

   - der erste Vorsitzende
   - der Beisitzer - Funktion - stellvertretender Vorsitzender
   - ein anderer der Beisitzer.

   Gerichtlich und außergerichtlich wird der Verein durch zwei der vorstehend genannten drei Vorstandsmitglieder vertreten.

4. Der erste Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Er kann auch ein anderes Vorstandsmitglied beauftragen.

5. Der Vorstand wird im Block durch die Mitgliederversammlung gewählt. Dem voraus geht die Bestätigung zur Kandidatenliste durch Wahl der Mitgliederversammlung durch einfache Mehrheit.

6. Der Vorsitzende / Präsident wird direkt durch die Mitgliedervollversammlung gewählt. Bei Stimmengleichheit gibt es eine Stichwahl.

7. Der Vorstand wird jeweils für die Legislaturperiode gewählt.

§ 11 Ehrenmitglieder

1. Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorsitzenden zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ernennung zu Ehrenmitgliedern erfolgt auf Lebenszeit, wenn zwei Drittel der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten dem Vorschlag zustimmen.

2. Ehrenmitglieder haben in der Mitgliederversammlung Stimmrecht.

§ 12 - Beschwerdeausschuss

Der Beschwerdeausschuss besteht aus zwei erwachsenen Mitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören dürfen. Er wird jeweils für vier Jahre gewählt.

§ 13 – Kontrollausschuss / die Revisionskommission

Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von vier Jahren den Kontrollausschuss, deren Mitglieder nicht im Vorstand oder in anderen vom Vorstand eingesetzten Ausschüssen vertreten sein dürfen. Der Kontrollausschuss hat die Kasse des Vereins einschließlich der Bücher und Belege mindestens einmal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch zu prüfen und dem Vorstand jeweils schriftlich Bericht zu erstatten.

Der Kontrollausschuss hat ebenfalls die Einhaltung der Satzung und Beschlüsse zu prüfen.

Der Kontrollausschuss erstattet der Mitgliederversammlung einen Prüfbericht und beantragt bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Vorstandes.

§ 14 - Auflösung

Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine gesondert einberufene Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der erschienenen Stimmberechtigten. Bei der Auflösung des Vereins oder Wegfall des Zweckes gemäß § 2 dieser Satzung fällt das Vermögen des Vereins, soweit es Ansprüche aus Darlehensverträgen der Mitglieder übersteigt, dem Landessportbund Thüringen e.V. zu, der es unmittelbar und ausschließlich für die in § 2 dieser Satzung aufgeführten Zwecke zu verwenden hat.

§ 15 - Inkrafttreten

Die Satzung in ihrer neuen Fassung tritt am 22.11.2008 mit der Beschlussfassung durch die Mitgliedervollversammlung in Kraft. Die bisher gültige Satzung vom 13.08.1990 mit der Änderung vom 07.04.1994 tritt zu diesem Zeitpunkt außer Kraft.

Ronald Häring

1. Vorsitzender

Sportangebote und Trainingszeiten:

Montags	18.00 Uhr	Vereinsheim	Skat-Abend
Dienstags	16.30 Uhr	Sportplatz	Training E-Junioren
	18.00 Uhr	Sportplatz	Training Männer
Mittwochs	18.00 Uhr	Ekhofschule	Badmintongruppe
Donnerstags	16.30 Uhr	Sportplatz	Training E-Junioren
	18.00 Uhr	Sportplatz	Training Männer
	18.00 Uhr	Ekhofschule	Frauengymnastik
Freitags	17.30 Uhr	Reyerschule	Badminton
Sonntags	**10.00 Uhr**	**Sportplatz**	**Lauftreff**

Der Beginn der Hallen -Trainingssaison wird durch die entsprechenden Betreuer rechtzeitig den Mitgliedern bekannt gegeben.

Der 4. Familiensporttag am 22.02.2009



Das erstmals ausgetragene Sponsoren - Turnier zum 4. Familiensporttag in der „Ernestiner - Sporthalle" war im Februar diesen Jahres ein voller Erfolg. Alle Mannschaften, welche teilgenommen haben, sind zufrieden nach Hause gefahren mit dem Versprechen, im nächsten Jahr erneut teilnehmen zu wollen. Die Mannschaften und die Paarungen im Spielbetrieb wurden bereits in Heft Nr. 16 beleuchtet.

Sieger im Wettbewerb wurde die Mannschaft von Fischer - Bautenschutz.



Alle Mitglieder konnten sich am Familiensporttag betätigen, in der Folge einige Eindrücke, welche im Bild festgehalten wurden.





Die Verpflegung stimmte – Vielen Dank an ALLE Helfer an diesem Tag !



Sieger im Sponsorenturnier 2009 zum Familiensporttag

wurde die Mannschaft von:

Fischer-Bautenschutz





Arbeitseinsatz am 18.04.2009



Wie in jedem Jahr beteiligte sich auch unser Verein an der „Subbotnik-Woche“ des Oberbürgermeisters. So trafen sich ca. 30 Sportfreunde und Angehörige zum Arbeitseinsatz. Vielfältige Maßnahmen hatte der Vorstand im Vorfeld geplant, trotz der guten Beteiligung konnten dennoch nicht alle Arbeiten ausgeführt werden. Hier einige Eindrücke:







Vielen Dank an dieser Stelle an alle, welche sich an dem Arbeitseinsatz beteiligten, insbesondere auch an die Sportfreunde des Ernestiner SV.





Unsere neue Sektion - Der Lauftreff

Seit nunmehr fast zwei Monaten hat sich das sportliche Angebot in unserem Verein vergrößert.

Herr Frank Junitz, einer unserer werten Nachbarn in der Gebrüder-Ruppel-Straße, erklärte sich bereit, zusammen mit anderen Lauffreunden einen Lauftreff zu organisieren. Angesprochen werden hier alle Vereinsmitglieder, welche sich in irgendeiner Art bewegen möchten. Dazu hat Herr Junitz drei verschiedene Gruppen vorgestellt, jeweils mit unterschiedlichem Schwierigkeits-Level.

Dabei wird es eine Gruppe für „Anfänger", für „Fortgeschrittene" und für „Dauerläufer" geben. Die jeweilige Gruppe absolviert dann unterschiedliche Streckenlängen und Schwierigkeitsgrade.

Jedes Mitglied, welches Interesse am Laufen hat, kann sich sonntags um 10.00 Uhr am Vereinsheim einfinden. Alles Weitere wird dann individuell besprochen.

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei Herrn Junitz für sein Engagement, um das Sportangebot des Vereins zu erweitern. Sicher wird es einige, derzeit „passive" Mitglieder geben, welche sich dem Lauftreff anschließen und vielleicht können wir dann im nächsten Jahr mit unserem Lauftreff am Gothaer City-Lauf teilnehmen.

2010

Die neue Ära beginnt -

die Spielgemeinschaft mit dem VfL Gotha

Die Zeit der vielen Veränderungen.....

seit der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung ist viel Zeit vergangen. Nicht etwa, dass unser Verein die Zeit verschlafen hätte – nein – vielfältige Veränderungen mussten neu organisiert werden, auf neue Herausforderungen reagiert und die wirtschaftliche Situation stabilisiert werden. Dies hatte zur Folge, dass nicht nur die meist „sichtbaren" Mitglieder des Vorstandes viel zu tun hatten, sondern auch hinter den Kulissen einige Weichen für die Zukunft neu zu stellen waren. Wurde gar eine neue Zeitrechnung eingeläutet? Näheres gibt es in diesem Heft. Weiterhin werden wir in diesem Heft eingehen auf folgende wichtige Ereignisse:

- Aktuelle Themen und Termine
- Rückschau auf unseren 5. Familiensporttag vom 02.01.2010 mit Bildergalerie
- Neugründung der Sektion Skat im Liga-Betrieb seit dem 01.01.2010
- Stand Spielgemeinschaft mit dem VfL Gotha e.V. ab der neuen Saison 2010-2011
- Modalitäten zur Beitragszahlung
- Saisonabschluss 2009-2010
- Trainingslager 2010
- Sportangebote und Trainingszeiten
- Arbeitseinsätze mit Bildergalerie

Der 5. Familiensporttag am 02.01.2010



Ein ungewöhnlicher Termin. Bereits am 02.01.2010, wo Manchem noch der Kater von Silvester oder Neujahr in den Gliedern gesteckt haben mag, bestritt der SV Eintracht 67 Gotha e.V. bereits zum 5. Mal seinen Familiensporttag in der Halle des Gymnasium Ernestinum. An dieser Stelle sei wieder ein Dank gesagt an die Unterstützung und an die Helfer, welche wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr wurde diesmal darauf verzichtet, an diesem Tag unsere Sponsoren mit eigenen Mannschaften einzuladen. Im Folgenden sollen einige Bilder die Eindrücke wiedergeben, wobei zwar

nicht alle, aber dennoch einige unserer Mitglieder, insbesondere auch unsere Kinder, ihren Spaß hatten.

Nun ist der **Familiensporttag** schon fast eine Tradition geworden, denn bald steht schon der Nächste an. Auch dann hofft der Vorstand auf viele fleißige Helfer und rege, sportliche Beteiligung.









Termine und Ansetzungen

Samstag, 04.12.2010	18.00 Uhr	Sponsorenabschlussfeier
Donnerstag, 09.12.2010	16.30 Uhr	Kinderweihnachtsfeier
Samstag, 12.12.2010	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier 1.+ 2. Mann.
Sonntag, 26.12.2010	10.00 Uhr	Weihnachtsfrühschoppen
Samstag, 15.01.2011	13.30 Uhr	Jahresfeier Skat
Mittwoch, 19.01.2011	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Sonntag, 06.02.2011	10.00 Uhr	6. Familiensporttag Ernestiner – Sporthalle
Mittwoch, 16.02.2011	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch, 16.03.2011	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Samstag, 09.04.2011	**10.00 Uhr**	**Arbeitseinsatz**
Mittwoch, 13.04.2011	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch, 18.05.2011	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Donnerstag, 02.06.2010	10.00 Uhr	Himmelfahrts-Frühschoppen
Mittwoch, 08.06.2011	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Freitag, 10.06.2011	17.00 Uhr	W. Häring Gedächtnisturnier
	Beginn Pfingstturnier 2011	
Samstag, 11.06.2011	10.00 Uhr	Pfingstturnier Männer
	20.00 Uhr	Tanzabend
Sonntag, 12.06.2011	10.00 Uhr	Pfingstturnier Junioren
	10.00 Uhr	Pfingstturnier Skat
Montag, 13.06.2011	11.00 Uhr	Aufräumen Pfingsten
Freitag, 24.06.2011	**18.00 Uhr**	**Saisonabschlussfeier Gesamtverein**
Mittwoch, 06.07.2011	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Freitag bis Sonntag	08.07. – 10.07.2011	Thüringentag in Gotha
Donnerstag bis Sonntag	Saisonvorbereitung	
21.07. – 24.07.2011	Trainingslager Tschechien	

Unsere Sektion Skat –

seit 01.01.2010 im aktiven Spielbetrieb

Wie ja allen Mitgliedern hinreichend bekannt, treffen sich aktive und passive Mitglieder jeden Montag ab 17.30 Uhr zum Skatabend in unserem Vereinsraum. Nunmehr sind



immer zwischen 10 und 18 Personen anwesend, was eine sehr gute Beteiligung darstellt. Dennoch sind alle Frauen und Männer, welche Lust am Skatspiel aufgerufen, ebenfalls montags zum Übungsabend zu erscheinen. Seit Januar dieses Jahres hat unser Verein eine aktive Mannschaft, bestehend aus 8 Personen, zum Liga-Spielbetrieb angemeldet. Wer die Presse verfolgt, um ein Haar wäre unsere Jungs mit zu den Deutschen Meisterschaften nach Stuttgart gefahren. Leider landeten wir nur auf Rang 4 der Thüringenmeisterschaft. Mehr und mehr wird das Können gefestigt, vielleicht geling uns dieses Ziel im nächsten Jahr. Schon heute sind unsere Spieler um Sektionsleiter Eberhard Walger schon des Öfteren unter den Platzierten bei den einzelnen Turnieren im Landkreis gewesen. Ob dies den anderen örtlichen Skatvereinen so gefällt, dass wir neben unseren Erfolgen auch nebenher so ein wunderschönes Vereinsheim besitzen, wo sich trefflich spielen lässt? Eingeladen sind dennoch alle Skatbegeisterten aus nah und Fern.

1. Arbeitseinsatz am 17.04.2011







In den letzten Jahren begleitete unser Verein immer die Subbotnik - Woche des Oberbürgermeisters. Jedes Jahr auf´s Neue gilt es, den Winterdreck zu entfernen und Alles für das nahende Frühjahr vorzubereiten. Viele unserer Mitglieder mussten andere Termine im Spielbetrieb wahrnehmen. Dennoch konnte durch die anwesenden Mitglieder Einiges geschafft werden, auch die Jüngsten halfen mit.

Vielen Dank auch hier an die fleißigen Hände



Vorbereitungen zur Spielgemeinschaft und erster, gemeinsamer Saisonabschluss zum Spieljahr 2009 - 2010

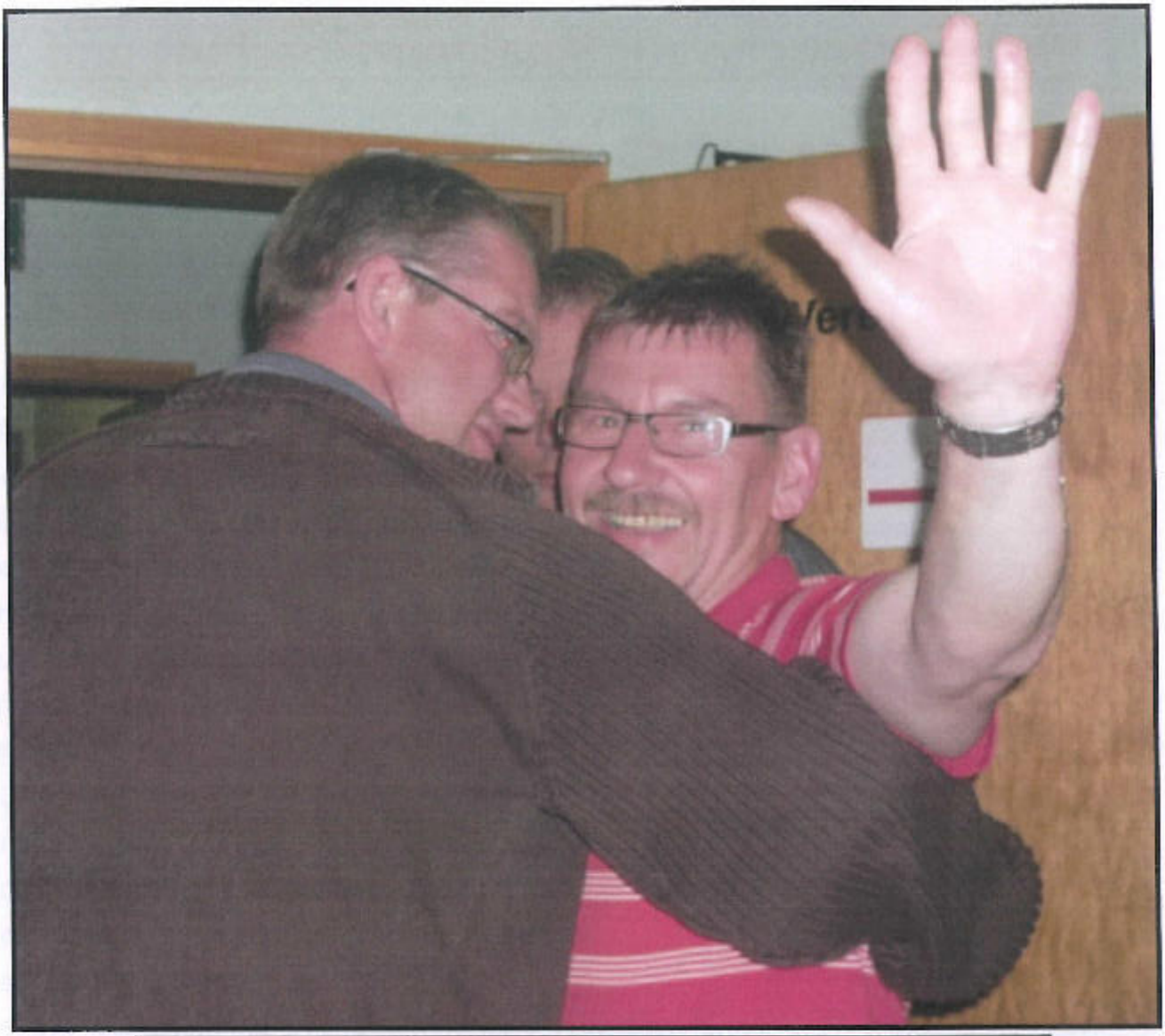


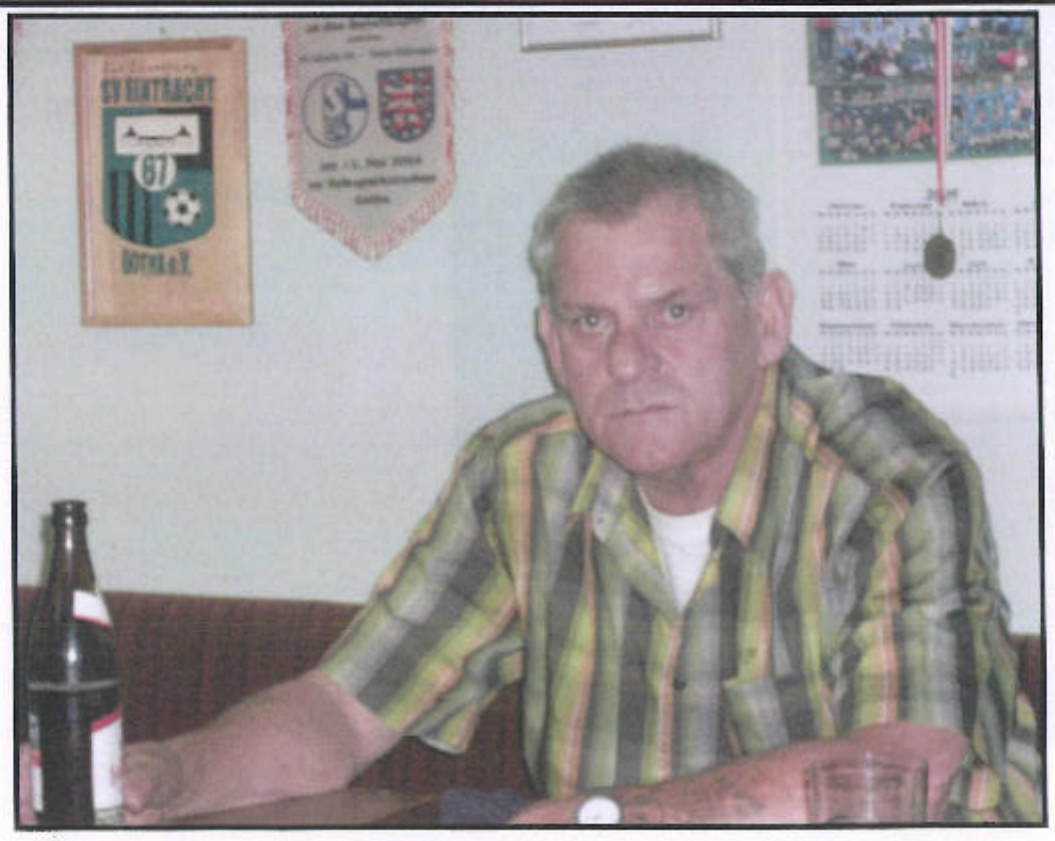




Das erste halbe Jahr war geprägt von intensiven Gesprächen der Verantwortlichen der Vereine SV Eintracht 67 Gotha und dem VfL Gotha. Schließlich stand ein großes Ziel am Horizont, eine Spielgemeinschaft der Männermannschaften für die kommende Saison. An dieser Stelle sei Herrn Peter Zoldahn, Herrn Maik Schulz, Herrn Manuel Wotschke und Herrn Lars Stecher für die vorbereitenden Tätigkeiten sehr herzlich gedankt. Das habt Ihr toll hinbekommen. Um die neue Zusammenarbeit gleich zu besiegeln, wurde beschlossen, dass auch gleich der anstehende Saisonabschluss bereits gemeinsam gefeiert werden kann.

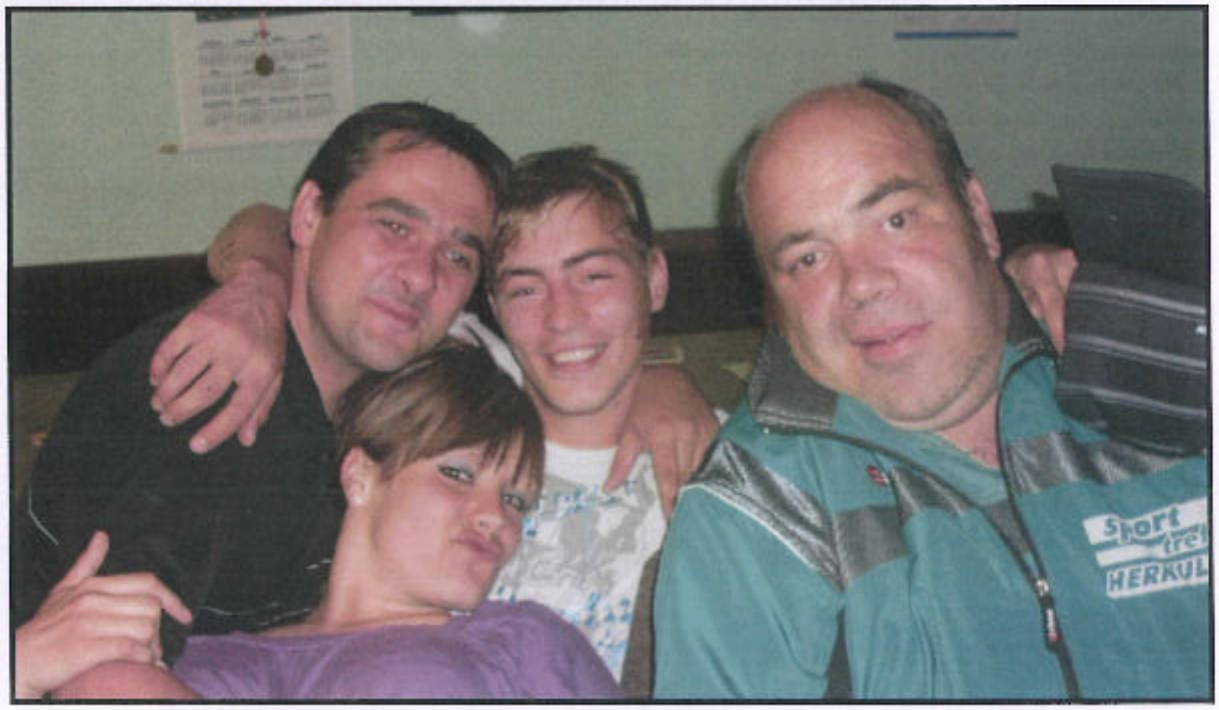
Gesagt – getan.




SV EINTRACHT
67
BÖTZOW


BLACK CANYU




HERKUL

Unsere Sektion Badminton

Seit 2006 treffen sich regelmäßig unsere Badminton – Freunde in der Turnhalle der Ekhofschule.



Zum Tag der offenen Tür, welcher am 13.11.2010 stattfand, trafen sich neben den Mitgliedern einige Interessenten, um mal eben über vier Stunden den anstrengenden, konditionell anspruchsvollen Sport auszuüben. Neben Silke´s Vorbereitungen trugen die Mitglieder selbst zur Verpflegung und Bewirtung der Gäste bei. Vielen Dank auch an dieser Stelle für diesen gelungenen Tag an Frank Böse und sein Team.



Tag der offenen Tür - 13.11.2010



Unsere Partnerschaft mit Lamtié

Die Raiffeisenbank Gotha ist seit Langem Partner des Sports in der Region. Viele Vereine und Personen wurden in der Vergangenheit für Ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Leistung gewürdigt. In diesem Jahr wurden die Kooperationen gesucht, welche sich mit der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigen. Auch der Sv Eintracht 67 Gotha ist in diesem Segment seit Jahren aktiv. Immer zum Pfingstturnier gestaltet der Verein Lamitié ein großes Kinderfest auf unserem Sportplatz. Da wir für das bevorstehende Pfingstturnier das entsprechende Equipment wie Zelt oder Hüpfburg bereits aufgebaut haben, kann Lamitié ohne Kosten diese Teile bereits nutzen. Ein Projekt, wo alle beteiligten gewinnen, was auch die Raiffeisenbank so sah und unseren Verein mit einer Geldspende bedachte. Vielen Dank an die Verantwortlichen der Bank für die Unterstützung und im Allgemeinen für ihr Engagement in der Region. Bitte weiter so.

Avery Dennison und das internationale Turnier



Man hilft, wo man kann. So auch bei Avery Dennison, einer bedeutenden Firma im Gewerbegebiet Gotha Süd. Als weltweit agierendes Unternehmen stand ein Turnier der einzelnen Ländervertretungen dieser Firma an. Man wollte nicht unvorbereitet den Weg in die Niederlande antreten. So bat man unseren Verein, zu helfen. Klar, dass wir Vereinsheim, duschen und Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung stellten – Freundschaftsspiel inklusive. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die Unterstützung seitens des Unternehmens für unsere Vereinsarbeit. Eine Teilnahme zum nächsten Pfingstturnier wurde bereits signalisiert. Übrigens: Das Ergebnis war Fair-Play – Sieger in den NL





Traininglager 2010



Noch vor einigen Jahren wurde das Trainingslager in Tschechien durchgeführt. Außer dem Training wurde es durch viele Vereinsmitglieder für eine gesellige Vereinsfahrt zum gegenseitigen Kennenlernen genutzt. Bereits das zweite – und vorerst letzte Mal – fand das Trainingslager auf dem Gelände des Sportplatzes statt. Sehr heiße Temperaturen – Heiße Trainingseinheiten. An Alles wurde gedacht. Danke an die Personen, welche zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere Monika Kaschner und unsere Silke Martschoke-Zoldahn, das Essen war spitzenmäßig. Im nächsten Jahr soll nun wieder an alte Traditionen angeknüpft werden, also: Termin sichten, Urlaub einreichen und schon mal Geld beiseitelegen.







Sportfest Frauenhaus Gotha



Auch in diesem Jahr war unser Verein wieder Gastgeber für das alljährlich stattfindende Sportfest des Frauenhauses Gotha.











3. + 4. Arbeitseinsatz 2010







Am 23.10.2010 und am 12.11.2010 fanden unsere zwei letzten Arbeitseinsätze in diesem Jahr statt. Und: Mit HERVORRAGENDER Beteiligung. Am ersten Tag waren 38 Mitglieder vor Ort, es galt ja auch, Großes zu bewegen. Der Vorstand entschied sich im Sommer für die Anschaffung zweier Flutlichtmasten mit Beleuchtungselementen. Diese mussten aufgestellt, die entsprechenden Kabel in der Erde bis zum Vereinsheim gelegt werden. Dank Technikeinsatz konnten auch alle Arbeiten noch vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden. Einen sehr großen Dank an die Organisatoren, an die „Verpflegungsküche", an die Mitglieder und an die Firmen, welche ihre Technik und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt haben und somit unkompliziert zum Gelingen beigetragen haben.



Thüringer Fußball-Verband e.V.
http://www.tfv-erfurt.de/

Spieljahr	10/11
Mannschaftsart	E-Junioren
Spielklasse	E-Junioren 1.Kreisklassen
Gebiet	Kreis Gotha
Wettbewerb	E-Junioren-St.1
Staffel-ID	650373

Tabelle

Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Wangenheim/Remstädt/Bufleben	11	10	0	1	47:8	39	30
2.	SV Union Friemar	11	9	0	2	36:13	23	27
3.	FSV Wacker 03 Gotha II	10	8	0	2	45:16	29	24
4.	SG Schwabhausen/Emleben/Lok Gotha	11	6	0	5	34:29	5	18
5.	SV Siebleben 06	10	5	2	3	39:26	13	17
6.	SG Wandersleben/Seebergen	10	4	1	5	22:32	-10	13
7.	SV Westring Gotha	11	4	0	7	19:24	-5	12
8.	SG Eintracht 67 Gotha	11	4	0	7	31:41	-10	12
9.	ESV Lok 1948 Neudietendorf	11	3	1	7	19:40	-21	10
10.	SG Mühlberg/Wechmar II	10	2	2	6	12:15	-3	8
11.	SG Concordia Gräfenhain	10	0	0	10	10:70	-60	0

Erzeugt: 01.12.2010 05:47





Thüringer Fußball-Verband e.V.
http://www.tfv-erfurt.de/

Spieljahr	10/11
Mannschaftsart	D-Junioren
Spielklasse	D-Junioren 1.Kreisklassen
Gebiet	Kreis Gotha
Wettbewerb	D-Junioren-St.1
Staffel-ID	650374

Tabelle

Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Wandersleben/Seebergen/Mühlberg	9	8	1	0	35:8	27	22
2.	SG Westring/Chemie Gotha I	9	6	2	1	62:11	51	19
3.	SG Lok Gotha/Schwabhausen/Emleben	9	5	1	3	32:33	-1	16
4.	SG Remstädt/Wangenheim/Bufleben	9	5	1	3	41:29	12	13
5.	FC Blau-Weiß Dachwig/Döllstädt	9	3	0	6	17:39	-22	9
6.	SV Siebleben 06	9	3	1	5	13:41	-28	9
7.	ESV Lok 1948 Neudietendorf	9	2	0	7	23:26	-3	6
8.	SV Eintracht 67 Gotha	9	0	0	9	9:45	-36	0
9.	SV Victoria Mechterstädt o.W.	8	4	2	2	0:0	0	0

Erzeugt: 01.12.2010 05:45

Jetzt geht´s los... Der Saisonauftakt mit unserer neuen Spielgemeinschaft,

im Volksmund auch EiVl genannt



Zur Saisoneröffnung sind alle zahlreich erschienen, hoffentlich bleibt es während der gesamten Saison genauso. Alle, insbesondere die Kinder freuten sich, dass es endlich wieder los ging.





Thüringer Fußball-Verband e.V.
http://www.tfv-erfurt.de/

Spieljahr	10/11
Mannschaftsart	Herren
Spielklasse	2.Kreisklassen
Gebiet	Kreis Gotha
Wettbewerb	2.Kreisklasse
Staffel-ID	650261

Tabelle

Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	TSV Großfahner	12	8	3	1	34:10	24	26
2.	SV Eintracht 67 Gotha/VfL Gotha II	12	8	2	2	42:25	17	26
3.	SG Westring/Chemie Gotha II	11	6	2	3	43:14	29	20
4.	SV Günthersleben	10	6	2	2	29:20	9	20
5.	SV Emsetal	11	5	3	3	23:17	6	18
6.	SG Crawinkel	11	5	1	5	29:32	-3	16
7.	FSV 06 Ohratal III	10	4	3	3	24:24	0	15
8.	SV Victoria Mechterstädt II	10	4	3	3	22:23	-1	15
9.	ESV Lok Gotha	9	4	2	3	16:10	6	14
10.	SV Fortuna Seebergen II	10	3	1	6	14:38	-24	10
11.	SG Traktor Eschenbergen	9	3	0	6	27:31	-4	8
12.	SG Tonna II	11	2	2	7	15:41	-26	8
13.	FSV Drei Gleichen Mühlberg II	11	2	1	8	18:27	-9	7
14.	SV 1901 Wandersleben II	11	1	1	9	21:45	-24	4

Erzeugt: 01.12.2010 05:39



Thüringer Fußball-Verband e.V.
http://www.tfv-erfurt.de/

Spieljahr	10/11
Mannschaftsart	Herren
Spielklasse	1.Kreisklassen
Gebiet	Kreis Gotha
Wettbewerb	1.Kreisklasse
Staffel-ID	650192

Tabelle

Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Concordia Gräfenhain	11	8	2	1	47:19	28	26
2.	SV Eintracht 67 Gotha/VfL Gotha I	11	7	3	1	49:27	22	24
3.	SV Blau-Weiß Ballstädt	11	7	1	3	38:20	18	22
4.	FSV Eintracht Wechmar	12	7	1	4	22:18	4	22
5.	Luisenthaler SV	10	6	3	1	40:16	24	21
6.	SV Schwabhausen	10	6	3	1	39:23	16	19
7.	SV Eintracht Ernstroda	12	6	3	3	23:20	3	19
8.	SG Leina	9	4	0	5	21:24	-3	12
9.	TSV 1869 Sundhausen	11	2	5	4	23:23	0	11
10.	SG Grün-Weiß Catterfeld	12	3	2	7	35:40	-5	11
11.	VfB Wangenheim 04	10	3	0	7	27:37	-10	9
12.	TSV 90 Molschleben	9	2	1	6	15:30	-15	7
13.	SV Union Friemar	10	0	1	9	13:43	-30	1
14.	SG Blau-Weiß Bufleben	10	0	1	9	14:66	-52	1

Erzeugt: 01.12.2010 05:38

2. Arbeitseinsatz am 10.08.2010

Hüttenaufbau





Die Witterungseinflüsse haben auch vor unserem Sportplatz nicht halt gemacht. Die jahrelang stehende Behausung für die Ergänzungsspieler und den Trainer unserer Mannschaften wurde vom Wind förmlich weggeweht. Da musste Hand angelegt werden, denn die Saison hat begonnen. Noch im August war es dann soweit.





Vielen Dank

sagt der Vorstand im Namen der Mitglieder des gesamten Vereines für die gewährte Unterstützung an alle Sponsoren, Freunde und Förderer, ausdrücklich auch an jene Unternehmen und Personen, welche in der Vergangenheit unseren Verein unterstützt haben und dies aus den unterschiedlichsten Gründen derzeit nicht praktizieren. Auch unser Verein hat aufgrund der Wirtschaftskrise äußerste Härten zu bewältigen. Dennoch ist der Vorstand ständig bestrebt, neben der Gewährleistung des Spielbetriebes, die Weiterentwicklung der Ausrüstung und Anlagen sowie der gemeinschaftlichen Vereinsarbeit weiter voran zu treiben. Hierbei lässt sich sagen, wenn man rückblickend auf das Jahr 2010 schaut, ist es ein überaus Erfolgreiches gewesen. Vielmals helfen eben auch materielle Dinge, ehrenamtliches Engagement, um Vorhaben, insbesondere im Baubereich, kostengünstig in die Tat umsetzen zu können. Was keinesfalls bedeutet, dass ohne finanzielle Zuwendungen Vereinsarbeit möglich wäre. Zum heutigen Anlass, der Sponsorenabschlussfeier 2010, ist es ebenfalls ein geeigneter Zeitpunkt zur Saisonhälfte, alle ehrenamtlich im Verein Tätigen, den Trainern, den guten Geistern im Hintergrund, den Schiedsrichtern, den Eltern und natürlich dem gesamten Vorstand ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit auszusprechen und die Arbeit in diesem Rahmen zu würdigen.

Für Interessenten, Neue oder Bekannte, welche Ihr Engagement in einem aufstrebenden, erfolgreichen, effizient und zukunftsorientiert geführten Verein investieren möchten, den stehen mannigfaltige Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung. Sprechen Sie unseren Präsidenten, Herrn Ronald Häring, an. Sie werden staunen, welche Möglichkeiten es in unserem Verein gibt.

2011

Heft 19:

Das Ziel ist geschafft – der Aufstieg perfekt !

Nachdem unser Verein nunmehr ein Jahr die Spielgemeinschaft mit dem VfL Gotha praktizierte, können sich die Ergebnisse mehr als sehen lassen. Die am Spielbetrieb teilnehmenden Männer-mannschaften schrieben Vereins-geschichte. In diesem Sonderheft werden die Ergebnisse der vergangenen Saison dargestellt und ein Ausblick auf zukünftige Geschehnisse gegeben werden. Die ausgelaufene Saison im kompletten Vereinsbetrieb wird im nächsten Heft ausführlich dargestellt. **Am heutigen Tag der Saisoneröffnung begrüßen wir den FSV Drei-Gleichen Mühlberg, alle Ehrengäste und Fans der Mannschaften, welche nach der fußballarmen Zeit den Weg auf unser schönes Vereinsgelände gefunden haben.**

Heft eingehen auf folgende wichtige Ereignisse:

- Aktuelle Termine II. Halbjahr 2011 zum Herausnehmen
- Kurze Rückschau auf das Aufstiegsspiel in Wechmar
- Abschlusstabellen aller Mannschaften
- Trainer und Verantwortliche für die neue Saison
- Vorstellung einzelner Spieler für die neue Saison
- Modalitäten zur Beitragszahlung
- Trainingslager 2011
- Sportangebote und Trainingszeiten

Der letzte Spieltag

Sonntag, 26.06.2011 in Wechmar

Wie in der Vergangenheit kamen unsere Mannschaften etwas verhalten aus der Winterpause. Das Ergebnis war, es wurden Punkte und Tore auf der Strecke zum Saisonziel „liegen gelassen". So wurde es gegen Ende der Spielzeit umso spannender. Das Alles entscheidende Spiel sollte am Wochenende nach unserem Pfingstturnier in Catterfeld stattfinden. Nachdem dieses denkwürdige Spiel gewonnen wurde, stand der

Aufstieg der 1. Mannschaft fest. Rein rechnerisch konnte kein anderer Verein den Unsrigen mehr vom 2. Tabellenplatz verdrängen. Als allerdings das Spiel gegen Wechmar am 24.06.2011 ebenfalls gewonnen wurde und unser Mitaufstiegsaspirant Luisenthal gegen Ballstädt verlor, war der Staffelsieg perfekt. Mit über 100 Toren und einem Drei-Punkte-Vorsprung war der größte Erfolg der Vereinsgeschichte gelungen. Fast der gesamte Verein war an der Seitenlinie zugegen, um unsere Spieler anzufeuern und gemeinsam den Erfolg zu genießen. Der im Anschluss an das Spiel übergebene Pokal für den Staffelsieger nimmt sich hingegen leider sehr dürftig aus, daran sollten die Verantwortlichen des KFA ernsthaft arbeiten.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Punkte
1.	SV Eintracht 67 Gotha/Vfl. Gotha I	26	18	5	3	101:45	56	59
2.	Luisenthaler SV	26	17	5	4	84:37	47	56
3.	SG Concordia Gräfenhain	26	15	5	6	90:49	41	50
4.	SV Blau-Weiß Ballstädt	26	15	3	8	71:55	16	48
5.	SG Leina	26	15	2	9	78:44	34	47
6.	SV Eintracht Ernstroda (sW)	26	14	7	5	53:37	16	46
7.	SV Schwabhausen (sW)	26	13	7	6	100:58	42	44
8.	FSV Eintracht Wechmar	26	11	5	10	45:45	0	38
9.	TSV 1869 Sundhausen	26	8	6	12	48:52	-4	30
10.	SG Grün-Weiß Catterfeld	26	8	4	14	68:78	-10	28
11.	VfB Wangenheim 04	26	7	1	18	57:84	-27	22
12.	TSV 90 Molschleben	26	5	6	15	40:68	-28	21
13.	SV Union Friemar	26	5	3	18	44:89	-45	18
14.	SG Blau-Weiß Bufleben	26	0	3	23	29:167	-138	3

I. Mannschaft Saison 2010 – 2011 Aufstieg in die Kreisliga (Abschlusstabelle)

Sportangebote und Trainingszeiten:

Montags	17.30 Uhr	Vereinsheim	Skat-Übungsabend
	19.30 Uhr	Törpe-Park	Training Männer (Winter)
Dienstags	19.00 Uhr	Sportplatz	Training Männer (Sommer)
	16.30 Uhr	Sportplatz	Training G-Junioren
Mittwochs	16.30 Uhr	Sportplatz	Training D+E-Jun.
	18.00 Uhr	Ekhofschule	Badmintongruppe (außer Schulferien)
	18.00 Uhr	Bundeswehr-Halle	Training Männer (Winter)
Donnerstags	16.30 Uhr	Halle Oststadtschule	Training D+E-Jun. (Winter)
	16.30 Uhr	Sportplatz	Training D+E-Jun.
	18.00 Uhr	Ekhofschule	Frauengymnastik
Freitags	19.30 Uhr	Törpe-Park	Training Männer (Winter)
	19.00 Uhr	Sportplatz	Training Männer (Sommer)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Punkte
1.	TSV Großfahner (sW)	24	17	5	2	63:12	51	54
2.	SG Westring/Chemie Gotha II	24	14	6	4	83:24	59	48
3.	SV Günthersleben	24	13	5	6	66:48	18	44
4.	FSV Lok Gotha	24	12	5	7	46:30	16	41
5.	SV Emsetal	24	11	5	8	50:44	6	38
6.	SV Eintracht 67 Gotha/VfL Gotha II	24	11	4	9	85:80	5	37
7.	SG Crawinkel	24	10	3	11	54:53	1	33
8.	FSV 06 Ohratal III	24	7	8	9	41:51	-10	29
9.	SV Victoria Mechtersläd II	24	7	8	9	36:49	-13	29
10.	SG Tonna II	24	8	3	13	37:73	-36	27
11.	FSV Drei Gleichen Mühlberg II	24	5	6	13	40:49	-9	21
12.	SV 1901 Wandersleben II	24	6	3	15	42:72	-30	21
13.	SV Fortuna Seebergen II	24	3	3	18	23:81	-58	12

II. Mannschaft Saison 2010 – 2011 2. Kreisklasse (Abschlusstabelle)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	TSV Großfahner (sW)	24	17	5	2	63:12	51	54
2.	SG Westring/Chemie Gotha II	24	14	6	4	83:24	59	48
3.	SV Günthersleben	24	13	5	6	66:48	18	44
4.	FSV Lok Gotha	24	12	5	7	46:30	16	41
5.	SV Emsetal	24	11	5	8	50:44	6	38
6.	SV Eintracht 67 Gotha/VfL Gotha II	24	11	4	9	85:80	5	37
7.	SG Crawinkel	24	10	3	11	54:53	1	33
8.	FSV 06 Ohratal III	24	7	8	9	41:51	-10	29
9.	SV Victoria Mechtersläd II	24	7	8	9	36:49	-13	29
10.	SG Tonna II	24	8	3	13	37:73	-36	27
11.	FSV Drei Gleichen Mühlberg II	24	5	6	13	40:49	-9	21
12.	SV 1901 Wandersleben II	24	6	3	15	42:72	-30	21
13.	SV Fortuna Seebergen II	24	3	3	18	23:81	-58	12

D-Junioren Saison 2010 – 2011 1. Kreisklasse (Abschlusstabelle)

Unterstützung durch Physiotherapie

Am Ende der vergangenen Saison wurde seitens der Vereinsführung entschieden, zum



Wohle aller aktiven Spieler und der Vereinsmitglieder professionelle Hilfe durch die Unterstützung eines Physiotherapie-Teams zu organisieren. Dies gelang in beispielhafter Weise. Schon nach sehr kurzer Zeit konnten spiel- und trainingsbedingte Blessuren unserer Spieler mittels Massagen und modernem Sport-Taping absolut minimiert werden, ein wichtiger Beitrag zur Mobilisierung aller Kräfte, um die gesteckten Saisonziele zu erreichen.

Auf der Internetseite unserer „Physio´s"



www.wellness-barthel.de



sind sämtliche Angebote bezüglich der klassischen Massagen, Wellnessmassagen, Wellnessbäder & Spa oder der **Präventionsangebote** ersichtlich und werden verständlich erläutert. Patienten und Interessenten aller Altersklassen finden wohltuende Angebote. Besonders beliebt sind die Anwendungen für unsere Jüngsten. Die SG Eintracht 67 /VfL Gotha bedankt sich für die bisher geleistete Arbeit und Unterstützung sowie für die Bereitschaft, auch in der nun startenden Saison zur Verfügung zu stehen. **Bitte nutzen Sie die Angebote unseres Partners !**

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Punkte
1.	FSV Wacker 03 Gotha II	18	16	0	2	133:22	111	48
2.	SG Wangen-heim/Remstädt/Bufleben	18	16	0	2	98:22	76	48
3.	SV Siebleben 06	18	11	2	5	65:48	17	35
4.	SV Union Friemar	18	11	0	7	44:44	0	33
5.	SG Schwabhau-sen/Emleben/Lok Gotha	18	7	1	10	43:66	-23	22
6.	SG Eintracht 67 Gotha	18	7	0	11	46:73	-27	21
7.	SG Wandersleben/Seebergen	18	6	1	11	41:68	-27	19
8.	SV Westring Gotha	18	6	0	12	35:52	-17	18
9.	ESV Lok 1948 Neudietendorf	18	5	1	12	38:93	-55	16
10.	SG Mühlberg/Wechmar II	18	1	3	14	13:68	-55	6

E-Junioren Saison 2010 – 2011 1. Kreisklasse (Abschlusstabelle)

Auch in der kommenden Saison wird der SV Eintracht 67 Gotha verstärkt auf die Nachwuchsarbeit setzen. Zum wiederholten Male wird neben den E- und D-Junioren eine Mannschaft in der Altersklasse G-Junioren (Bambini) starten. Darüber hinaus hat der Verein derzeit altersbedingt drei Kinder der Altersklasse C-Junioren an befreundete Vereine mittels Gastspielgenehmigungen delegiert. Unsere Sektionen Skat und Badminton erfreuen sich ebenfalls eines regen Zulaufes.

Trainigslager in Brechzova Haj (Tschechien)



Der langen Tradition folgend, konnte durch die Unterstützung der Gothaer Fahrzeugwerke GmbH auch in diesem Jahr ein aktives Trainingslager zur Saisonvorbereitung stattfinden. Die durch den Abteilungsleiter Sport organisierte Teilnahme an einem dortigen Turnier brachte leider nur einen undankbaren vierten Platz ein, allerdings stellte unser Verein mit Alexander Schüller den Torschützenkönig. Im nächsten Jahr ist der Sieg dieses Turnieres die klare Zielsetzung. Am letzten Juli-Wochenende haben alle Mitglieder der Mannschaften und des Vereins die Möglichkeit und ein stückweit die Verpflichtung, die Teilnahme abzusichern.





Neue Regelungen in den Verantwortlichkeiten

Mit Ablauf der alten Saison und mit der zusätzlichen Meldung einer G-Juniorenmannschaft sowie aufgrund gesundheitlicher Aspekte wurden einige Verantwortlichkeiten neu geregelt. Die folgende Übersicht zeigt die neuen Ansprechpartner der einzelnen Bereiche.

Funktion	Name	Telefon + Email-Adresse	
Trainer G-Junioren	Maik Peter	0152-54649887	Maik.peter1@gmx.de
	Patrik Peter	0162-2819138	Patrik240486@gmx.de
Trainer 1. Mannschaft	Terry O´Keefe	0151-23510188	
	Thomas Rosenbrock	0152-09226528	
Trainer 2. Mannschaft	Alexander Krause	0174-9793810	Alexander382@t-online.de
Stadionsprecher	Marko Nürnberg	0152-07505832	
Physiotherapie	Claudia Barthel	036208-82476	info@wellness-barthel.de
	Ingo Barthel		
Revisionskommission	Martin Fischer	0160-97916832	
	Sebastian Hermann	0152-04256037	
Beschwerdekommiss.	Hans-Jürgen Kühn	0177-4685263	
	Enrico Raßbach	0175-9952954	
Präsident Eintracht 67	Ronald Häring	0162-2916449	ronaldfisch@aol.com
Kassenwart i.V.			
Präsident VfL Gotha	Manuel Wotschke	0174-3404561	Manuel_wotschke@hotmail.de
stv. Vorsitzender	Peter Zoldahn	0160-97472166	Peter.zoldahn@arcor.de
Abt. Ltr. Sport/Technik			
Schiedsrichterobmann			
Zeugwart	Michael Woywat	0152-29732223	
Beisitzer Vorstand	Maik Schulz	0177-2317978	mschulz@msb-komm.de
Trainer D-Junioren			
Beisitzer Vorstand	Thomas Koch	0176-24664484	
Abt. Ltr. Jugend	Andreas Winkel	0177-70595124	
Trainer E-Junioren		Winkel.andreas@gmx.de	
Schriftführerin	Silke Martschoke-Zoldahn	0152-22835145	
Verantwortlicher Internet	Lars Stecher	0170-3629390	Lars.stecher@gmx.de
Verantwortlicher Badminton	Frank Böse	0174-5214081	timmaki@web.de
Verantwortlicher Skat	Peter Schulz	03621-757918	

Veränderungen in der neuen Saison

In jedem Jahr zum Ende und nach Beendigung des Spielbetriebes laufen im Verein umfangreiche Vorbereitungsarbeiten hinsichtlich der kommenden Saison. Spielerzugänge galt es zu integrieren, Spielerabgänge zu kompensieren. Vielfältige, organisatorische Aufgaben standen an. In diesem Sommer gab es ebenfalls einige neue Verantwortlichkeiten zu regeln.



Bevor an dieser Stelle die vielfältigen Personalveränderungen vorgestellt werden, möchten der Präsident und der Vorstand im Namen aller Vereinsmitglieder unserem Trainer der 1. Mannschaft, sozusagen dem **„Aufstiegstrainer"** Herrn Tim Kaschner für die geleistete Arbeit recht herzlich danken. Aus beruflichen Gründen konnte die Zusammenarbeit leider nicht weiter fortgesetzt werden.

Lieber Tim – wir danken dir, Du hast Dich unwiderruflich

in der Vereinsgeschichte verewigt.

Neue Aufgaben – mit neuem Trainergespann



Nunmehr hatten die beiden Vorsitzenden unserer Spielgemeinschaft die Aufgabe, welche nicht leicht zu lösen ist, einen Verantwortlichen zu finden, welcher zum Einen in unseren Verein passt, diesen im günstigsten Fall auch schon kennt, den Fußballsachverstand besitzt, die verschiedenen Charaktere in unseren Reihen zu nehmen weiß und genügend Zeit und Engagement hat, um die ehrgeizigen Zielsetzungen der Vereinsführung zu erreichen. Und: Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Vom Vorstand einstimmig als Trainergespann berufen wurden für die kommende Saison Mister Terry O´Keefe und sein gleichberechtigter Co-Trainer Herr Thomas Rosenbrock. In der Vergangenheit erreichte Terry schon Erfolge, indem er die Mannschaften in Siebleben und Ingersleben zum jeweiligen Aufstieg führte. Thomas



trainierte in Walschleben ebenfalls sehr erfolgreich und höherklassig. Mithin fiel die Entscheidung für dieses Trainergespann am Ende sehr leicht. Zur Trainervorstellung vor der Mannschaft setzten sie der Zielsetzung der Vereinsführung (Platz 1-8) noch eins drauf, es wurde die Zielsetzung „Aufstieg" durch die Trainer ausgegeben, was mit Hilfe unseres absolut prädestinierten Spielerpotentiales durchaus in Sichtweite gerät. Neue Trainingszeiten und Trainingsmethoden tragen zur Weiterentwicklung unseres Kaders bei, die Trainingsbeteiligung ist für derartige Zielsetzungen jedoch zu verbessern und kontinuierlich zu stabilisieren.



Vorstellung der Neuzugänge



Steve Hermann, 11.03.1986



Rövneg Mamedow, 06.06.1992



Robert Rüttrich, 05.12.1985



Kay Betzold, 23.03.1979

Zugänge und Abgänge in der neuen Saison

Immer zum Saisonende steht die Frage, inwieweit die Spieler der Mannschaften auch weiterhin aktiv dem Verein bzw. der Spielgemeinschaft zur Verfügung stehen. In dieser Sommerpause fanden sechs neue Spieler den weg in unsere Reihen. Sie sollen Auszugsweise hier an dieser Stelle kurz vorgestellt werden. Drei Spieler hingegen suchten in anderen Vereinen eine neue Herausforderung, was aufgrund unseres Aufstieges zwar nicht ganz nachvollziehbar ist, dennoch nicht verwehrt werden kann. Unser Verein steht selbstverständlich für rückkehrwillige Spieler jederzeit offen. Im Einzelnen handelte es sich um Janko Doan (zum SV Westring Gotha - Regionalklasse), Dirk Mittelbach (Verein unbekannt, wahrscheinlich unterste Erfurter Stadtklasse) und Stephan Ecke (SV Blau-Weiß Ballstädt - 2. Kreisklasse), wobei Stephan weiterhin aktiv im Verein bleiben und in unserer Sektion Skat spielen wird. Aber auch in diesem Sachverhalt gestalten sich die Verhandlungen mit den Zielvereinen oder Herkunftsvereinen sehr schwierig.

Bekanntermaßen existiert eine Tabelle des Thüringer Fußballverbandes, welche die Ausbildungspauschalen für die einzelnen Spieler regelt. Nur mit Hilfe einiger Verantwortlicher (**Norman Wagner, BiG Gotha**) und durch die Zuwendungen von Privatpersonen (**Ronald Häring, Lutz Hebestreit, Wolfgang Rink und Martin Fischer**) sowie durch Firmen (**Brauerei Gotha, Pneuhage Reifendienste, Fa. Vettrich Import & Vertrieb, SKL-Trutschel**) sind diese Transfers überhaupt realisierbar geworden.

2012

2013